

Jahres-Bericht

—des—

Vororts

—des—

Nordamerikanischen Turnerbundes

(ST. LOUIS, MO.)



über die Verwaltungsperiode vom
1. April 1894 bis 1. April 1895.

Milwaukee, Wis.

Truck der FREIDENKER PUBLISHING CO.

1895.

Inhalts-Verzeichniß.

Bericht des Bundesvororts	V
Bericht des correspondirenden Schriftworts	IX
Bericht des Schatzmeisters des Nordamerikanischen Turnerbundes	XI
Bericht des Finanz-Ausschusses	XIX
Bericht des technischen Ausschusses	XXI
Bericht des Ausschusses für geistige Bestrebungen	XXIII
Bericht des Ausschusses für Turnlehrerseminar	XXX
Bericht des Directoriums des Turnlehrerseminars	XXXII
Bericht des Schatzmeisters des Turnlehrerseminars	XLI
Namensliste der in Bundesvereinen thätigen Lehrer	XLII
Namensliste von Turnlehrern, welche jetzt nicht mehr in Bundesvereinen unterrichten	XLV

Statistische Jahresberichte:

1. New York Turnbezirk	2
2. Indiana Turnbezirk	4
3. St. Louis Turnbezirk	6
4. New England Turnbezirk	8
5. Wisconsin Turnbezirk	10
6. Chicago Turnbezirk	12
7. Südöstlicher Turnbezirk	14
8. Philadelphia Turnbezirk	16
9. New Jersey Turnbezirk	18
10. Central-New York Turnbezirk	20
11. Pittsburg Turnbezirk	22
12. Missouri-Valley Turnbezirk	24
13. Minnesota Turnbezirk	26
14. Oberer Mississippi Turnbezirk	28
15. Rocky Mountain Turnbezirk	30
16. New Orleans Turnbezirk	32
17. Central-Illinois Turnbezirk	34
18. Pacific Turnbezirk	36
19. Nordwestlicher Turnbezirk	38
20. Connecticut Turnbezirk	40
21. Süd-Atlantischer Turnbezirk	42
22. Lake Erie Turnbezirk	44
23. Long Island Turnbezirk	46
24. West-New York Turnbezirk	48
25. Ohio Turnbezirk	50
26. Oberer Missouri Turnbezirk	52
27. Central-Michigan Turnbezirk	54
28. Florida Turnbezirk	56
29. Südlicher Central-Turnbezirk	58
30. Nord-Pacific Turnbezirk	60
31. Süd-California Turnbezirk	62
32. Kansas Turnbezirk	64
33. Montana Turnbezirk	66
34. Nebraska Turnbezirk	68
Gesamt-Tabelle über den Bestand des Nordamerikanischen Turnerbundes, Januar 1895	70

Bericht des Bundes-Vororts.

St. Louis, Mo., April 1895.

An die Mitglieder des Bundes!

Gut Heil!

Leider ist auch für das vergangene Jahr eine Abnahme der Mitgliederzahl zu vermerken.

Einschließlich der 115 Mitglieder des Turnbezirks „Montana“, der wegen Nichtachtens der Bundesbeiträge suspendirt wurde, stellt sich die Abnahme auf 320.

Die Durchschnittstheilnahme der activen Turner an den Uebungen ist gleichfalls eine geringere, dagegen ist die Mitgliederzahl der Altersriege, der Damen- und Schulklassen bedeutend gewachsen. Auch für das geistige Turnen wird vom Vorsitzer des diesbezüglichen Ausschusses ein günstigerer Bericht erstattet, als es seit Jahren der Fall war.

Das späte Einsenden der Jahresberichte seitens der Bezirke nöthigt den Vorort wiederum zu berechtigten Klagen. Am 1. April fehlten noch die Berichte vieler Vereine. Vom „Südatlantischen“ und „Florida Turnbezirk“ fehlt jede Nachricht. Aus diesen Gründen mußte der Vorort die im letzten Jahresbericht enthaltenen Angaben über die sämmtigen Bezirke und Vereine in diesen Bericht wieder einschalten. Deshalb kann die beigelegte Statistik auch nur annähernd richtig bezeichnet werden.

Die Bundeskasse hat eine Abnahme von \$3,386.10 erlitten. Aus dem Berichte des Schatzmeisters geht hervor, daß selbst nach Abzug der besonderen Ausgaben für Turnbuch und Turner-Liederbuch ein Fehlbetrag von ungefähr \$1,500.00 zu verzeichnen ist. Die Unterhaltung des Turnlehrerseminars stellt sich, die Vorschüsse im Betrage von \$740.00 eingeschlossen, auf \$5,684.42 — beanspruchte also mehr als die Hälfte der sämmtlichen Einnahmen. Der Rest reichte für Begleichung der übrigen Ausgaben nicht aus. Der Vorort sah sich in Folge dessen genöthigt, dem in der Tagssagung in Washington angenommenen Beschlusse gemäß, eine Extra-Seminarsteuer von 10 Cents per Kopf aus-

zuschreiben. In dem Rechnungsjahr 1895—96 werden einzelne Ausgabenposten eine Reduction erfahren, andere wegfallen. Es ist demnach anzunehmen, daß am Schlusse dieses Jahres die Kasse wieder einen besseren Bestand aufweist.

Das für den Turnerbund wichtigste Ereigniß des letzten Jahres war die in Denver abgehaltene Bundestagsagung.

Bedeutungsvoll wurde sie durch die scharf ausgesprochenen Gegensätze in Bezug auf die Fassung unserer principiellen Beschlüsse. Zwei beinahe gleich starke Parteien standen sich gegenüber und suchten in einer lang andauernden Debatte die Wichtigkeit ihrer Ansichten zu begründen. Bei der Abstimmung sprach sich eine Mehrzahl der Delegaten für Beibehaltung der principiellen Beschlüsse in der bestehenden Fassung aus. Die Bedeutung des Schlusssatzes derselben, dessen Streichung eine Majorität des Comités für Plattform und Statuten beantragte, wurde von einem Theil der Delegaten als nebensächlich, von der Mehrzahl als weittragend angesehen. Bis zu welchem Grade eine Streichung des Satzes Einfluß auf den Bestand des Turnerbundes gehabt hätte, entzieht sich der Beurtheilung des Vororts.

Eine andere Frage von Bedeutung war die „Frauenfrage“. Vom Turnbezirk „Long Island“ angeregt, empfahl die Majorität des Comités für Plattform und Statuten die Zulassung der Frauen als vollberechtigte Mitglieder. Mit großer Majorität wurde diese Vorlage zurückgewiesen.

Dies hinderte die Tagssagung des Turnbezirks „Pacifie“ indessen nicht, vor einigen Monaten einen Antrag anzunehmen, welcher den Vereinen jenes Bezirks empfiehlt Frauen als vollberechtigte Mitglieder aufzunehmen. Wenn dieser Beschluß des Turnbezirks „Pacifie“ auch nur für Bezirksangelegenheiten Gültigkeit haben kann, so steht er doch in krassem Widerspruch zu dem Beschluß der Bundestagsagung und ist eine auffällige Mißachtung desselben.

Es ist bedauerlich, daß im eigenen Verbande ein Turnbezirk in solch brüster Weise einen Beschluß der Bundestagsagung zu annulliren sucht. Wollte ein jeder Bezirk oder Verein, auf die Unklarheit der Bundesstatuten gestützt, der zufälligen Majorität seiner Mitglieder gemäß, sich gegen den Willen der Majorität des Bundes auflehnen und für sich Specialverfügungen erlassen, die den Gesetzen der obersten legislativen Behörde, der Bundestagsagung, direct entgegenstehen, so würde der Bestand des Turnerbundes von kurzer Dauer sein.

Die endgiltige Abrechnung der Turner-Weltausstellungsbehörde hat nunmehr stattgefunden. Alle Rechnungen sind bezahlt, und der Ueberschuß von \$150.39 wurde der Bundeskasse einverleibt. Leider kamen von manchen Seiten Klagen an den Vorort über Versäumniß, in der Rücksendung der ausgestellten Gegenstände, oder über den schlechten Zustand, in welchem dieselben an ihrem Bestimmungsorte anlangten. Die Schuld für diese Mißstände konnte keiner bestimmten Person gegeben werden, und scheint in dem schlechten Einvernehmen eines Theils der Mitglieder der Behörde untereinander begründet zu sein.

Ueber die Thätigkeit des Vorort hinsichtlich des ihm von der Tagssagung gewordenen Auftrags, für die Errichtung von Postsparganken zu agitiren und ein Bureau für Vorträge zu errichten, gibt der Bericht des Ausschusses für geistige Bestrebungen ausführliche Mittheilung.

Die Bemühungen, eine Rückzahlung des einigen Turnlehrern während ihrer Seminarzeit geliehenen Geldes zu erlangen, waren nur theilweise erfolgreich. Der Instruction der letzten Bundestagsagung nachkommend, ist eine Liste der Schuldner dem Schatzmeistersbericht beigelegt. Der Wortlaut der neuen, von den Seminaristen auszustellenden, Schuldscheine wird den Vorort ermächtigen, wenn nöthig, gerichtlich gegen Säumige vorzugehen.

Der Turnbezirk „Montana“ schuldete seit zwei Jahren die Bundesbeiträge. Die öfters an ihn ergangenen Aufforderungen wurden nicht einmal einer Antwort gewürdigt. In Folge dessen wurde der Turnbezirk „Montana“ laut § 55 suspendirt.

Das Turnerliederbuch ist während des Jahres erschienen und hat nach den eingegangenen Mittheilungen zu urtheilen, den Beifall der Bundesmitglieder gefunden. Alle Vereine sollten es sich zur Aufgabe machen, eine genügende Anzahl anzuschaffen.

Das „englische“ Turnbuch wird in Kurzem zum Verfaufe fertig sein. Nähere Angaben enthält der Bericht des technischen Ausschusses. Derselbe gibt auch Aufschluß über den „englischen“ Sommercurfus, welcher am 1. Juli in Milwaukee beginnen wird.

Das letzte Heft der von Heinrich Wegner herausgegebenen Jahresbücher erschien im October des vorigen Jahres. Aufrichtiger Dank und warme Anerkennung gebühren dem Verfasser für seine mühevollen und uneigennütigen Arbeit.

Wohl keinem anderen Mitgliede des Bundes wäre es möglich gewesen, eine solch genaue Uebersicht der Geschichte der Turnerei in diesem Lande zu geben, als diesem Turnerveteranen, der von Anfang an dem Turnerbunde angehörte und sich über alle wichtigeren Vorkommnisse Notizen sammelte. Diese gaben ihm treffliche Anhaltspunkte für sein verdienstvolles Werk. Von Seiten der Bundesmitglieder indessen wurde ihm so schlechte Unterstützung zu Theil, daß sein Unternehmen finanziell ein Mißerfolg war.

Auf den im vorigen Jahre in Deutschland und der Schweiz abgehaltenen Turnfesten war Turnlehrer Heinrich Suder unser officieller Vertreter.

Die in der „Amerikanischen Turnzeitung“ erschienenen Berichte geben uns ein übersichtliches Bild jener Festlichkeiten.

Geringe Unterstützung und Leserzahl ist die stereotypische und durchaus berechtigte Klage der Herausgeber unserer „Amerikanischen Turnzeitung“. Auch in diesem Berichte sieht sich der Vorort veranlaßt die Mitglieder zur Agitation für Gewinnung von Abonnenten aufzufordern.

Daselbe gilt für die englische Turnschrift „Mind and Body“, die sich außer dem vorzüglich zu Propagandazwecken unter der englischsprechenden Bevölkerung eignet.

In Städten, in welchen Speciallehrer für körperliche Uebungen angestellt sind: Deutsch: 25; Schwedisch: 24; Delfarte: 4; Gemischt: 17; sonstige Systeme oder nicht angegeben: 14.

In Städten, in welchen keine Turnlehrer von Fach angestellt sind, indessen körperliche Uebungen betrieben werden: Deutsch: 22; Schwedisch: 9; Del-
farte: 9; Gemischt: 4; sonstige Systeme oder nicht angegeben: 37.

Während das schwedische System im Osten seinen Schwerpunkt hat, wird im Westen vorwiegend nach deutscher Weise gelehrt.

Von den größeren Städtlen wird nur Boston angeführt, in welcher nach schwedischer Art Turnunterricht gegeben wird.

Mit Befriedigung theilt der Vorort mit, daß die Streitigkeiten, die in den Vorjahren in einzelnen Bezirken obwalteten, geschlichtet, und die Vereine, die zeitweise aus jenen Bezirken geschieden waren, wieder in den Bund aufgenommen sind.

Der Vorort gibt sich der Hoffnung hin, daß in Zukunft die Einigkeit unter den Vereinen nicht mehr getrübt werde und der Bund fernerhin keine Einbuße an seiner Machtposition und seinem Wachstum durch den Austrag von Sonderinteressen erleide.

Für den Bundesvorort:

Heinrich Braun, erster Sprecher.

Bericht des correspondirenden Schriftwirts.

Nun den Bundesvorort!

Gut Heil !

Die Geschäfte der Office ergeben vom 1. April 1894—31. März 1895
folgendes:

Erhalten vom 1. April 1894 — 31. März 1895:

Erhalten vom 1. April 1894 — 31. März 1895.....	1814
Briefe.....	12000
Formulare für Aufnahme von Mitgliedern.....	6600
" " geistiges Turnen.....	1500
" " statistische Jahresberichte.....	150
Tabellen " " " ".....	10000
Plattform und Bundesstatuten (deutsch).....	2000
" " " " (englisch).....	500
Jahresberichte des Bundesvororts.....	1000
Turnpässe.....	1000
Reisefarten.....	4850
Pamphlete.....	2000
Schmidt's Physical Exercises.....	2000
Reports.....	500
Tagungsprotocolle.....	4000
Diplome.....	5000
Ziederbücher.....	54914

Abgehandelt wurden während desselben Zeitraums:

Abgehandelt wurden während desselben Zeitraums.....	1402
Briefe.....	97
Formulare für Aufnahme von Vereinen.....	11701
" " " " Mitgliedern.....	6515
" " geistiges Turnen.....	1200
" " statistische Jahresberichte.....	5209
Plattform und Bundesstatuten (deutsch).....	932
" " " (englisch).....	142
Protocolle von Tagfajungen.....	55
Jahresberichte des Bundesvororts.....	

Turnpässe	1406
Reisekarten	497
Turnfest-Ordnungen	43
Diplome	1649
Pamphlete verschiedener Art	5366
Liederbücher	1206
Rundschriften	1990
	39410

Von der Freidenker Publishing Co. wurden direct versandt:

Jahresberichte	4000
Protocolle der Tagung	4500
	8500

Für Diplome, Liederbücher u. s. w. wurden vereinnahmt: \$632.54, gegenüber dem Vorjahr eine Mehreinnahme von \$328.84, welche an den Schatzmeister abgeliefert wurden.

Mit turnerischem Gruße zeichnet

J. Rudolf Bollinger,
corr. Schriftwart.

Bericht des Schatzmeisters

—des—

Nordamerikanischen Turnerbundes

von April 1894 bis April 1895.

1894.	
April.	Kassenbestand \$5173.82

Einnahmen.

Für Bundesbeiträge.

April.	Turnbezirk „Wisconsin“—1894.....	\$606.60
Maï.	„Missouri Valley“—1893.....	\$264.80
	„Philadelphia“—1893.....	147.80
		412.60
Juni.	„New York“—1893.....	\$250.00
	„Ohio“—1893.....	305.60
	„Pacific“—1893.....	100.00
	„Philadelphia“—1894.....	250.00
		905.60
Juli.	„New England“.....	\$451.00
	„New Orleans“.....	20.40
	„Nord-Pacific“.....	59.20
		530.60
August.	„Chicago“.....	\$500.00
	„Rocky Mountain“.....	58.60
		558.60
Septbr.	„Süd-California“.....	\$80.60
	Nordwestlicher Turnbezirk.....	25.00
	Turnbezirk „New York“—1893.....	120.30
	„St. Louis“.....	400.00
	Südöstlicher Turnbezirk—1893.....	36.00
		661.90
Octbr.	Turnbezirk „Oberer Missouri“.....	\$8.00
	„Kansas“.....	246.80
		254.80

Novbr.	"	"Indiana"	\$439.00	
"	"	"St. Louis"	382.60	
"	"	"Lake Erie"	192.30	
"	"	"Pittsburg"	300.00	
"	"	"Florida"	3.00	
"	"	"Minnesota"	143.00	
Decbr.	"	"New York"	1459.90	
"	"	"Pacific"	\$259.90	
"	"	"Long Island"	129.80	
"	"	"Rock Mountain"	92.40	
"	"	"	129.00	
1895.			611.10	
Jan.	"	"New York"	\$107.50	
"	"	"Connecticut"	166.20	
"	"	"Pittsburg"	473.40	
"	"	"Central Illinois"	211.80	
"	"	"Ohio"	168.84	
"	"	"New Jersey"	300.00	
"	"	"St. Louis"	25.00	
"	"	"Nebraska"	72.00	
"	"	"Ohio"	31.16	
"	"	"Chicago"	252.00	
"	"	"Central Michigan"	48.20	
"	"	"Central-New York"	51.60	
"	"	"New Jersey"	28.20	
Febr.	"	"Nebraska"	1935.90	
"	"	Südlicher Central Turnbezirk	\$7.00	
"	"	Turnbezirk "Philadelphia"	87.80	
"	"	"Oberer Mississippi"	151.40	
"	"	"West-New York"	243.00	
"	"	"	85.00	
März	"	"Ohio"	574.20	
"	"	"Connecticut"	\$200.00	
"	"	"Missouri Valley"	9.40	
"	"	"New York"	113.60	
"	"	"West-New York"	30.00	
"	"	Südöstlicher Turnbezirk	85.60	
"	"	"	36.00	
			474.60	
			\$8986.40	
		Für Diplome.		
1894.				
April.	Wm. Zöller, Chicago, Ill.	\$0.20		
Mai.	Socialer Turnverein, Trenton, N. J.	\$3.75		
"	L. Schmitt, Jamaica Plains, N. Y.	1.20		
"	Turngemeinde von Philadelphia, Pa.	1.50		
"	Turnverein "Vorwärts", Brooklyn	1.80		
"	Turnverein "Bahn Frei", Milwaukee	.20		
"	Turnbezirk "Kansas"	2.00		
"	Turnbezirk "Central Illinois"	6.60		
		17.05		

Juni.	Aug. Hermann, Turnverein "Newark"	\$7.50	
"	Turnverein "Vorwärts", Evansville	5.00	
"	Turnbezirk "Kansas"	1.00	
"	Turnverein "Vorwärts", Brooklyn	8.75	
"	Turnverein "Vorwärts", Clinton, Ia.	.50	
"	Turnbezirk "Nebraska"	3.75	
		26.50	
Juli.	Turnbezirk "New England"	\$11.25	
"	Turnbezirk "Indiana"	4.95	
"	Südlicher Central Turnbezirk	6.00	
"	Südseite-Turnverein, Indianapolis	3.60	
"	Turnbezirk "St. Louis"	6.30	
		32.10	
August.	Socialer Turnverein, Bridgeport	\$1.80	
"	Turnverein von Dolgeville, N. Y.	10.80	
"	Turnverein von Omaha, Nebr.	4.35	
"	Turnbezirk "Indiana"	.30	
"	"Oberer Missouri"	.90	
"	"Pittsburg"	11.25	
"	"Kansas"	.50	
"	"Rock Mountain"	3.30	
		33.20	
Sept.	"Central-New York"	\$1.80	
"	Turnverein von Elgin, Ill.	.90	
"	Turnbezirk "Wisconsin"	2.25	
"	Süd-St. Louis Turnverein	1.40	
"	Turnbezirk "Central-Michigan"	3.60	
"	Turnverein von Peoria, Ill.	1.80	
"	Turnverein von New Alm, Minn.	9.00	
"	Turnverein "Fortschritt" von Sioux Falls	2.25	
"	Turnverein von Allegheny, Pa.	3.60	
"	Turnverein "Vorwärts", Brooklyn	2.50	
"	Turnbezirk "Philadelphia"	9.00	
		38.10	
Octbr.	Turnverein "Bahn Frei", Milwaukee	\$7.80	
"	Turnverein von Quincy, Ill.	.40	
"	Westseite-Turnverein, St. Paul	1.40	
		9.40	
Novbr.	Turnverein "Germania", Roxborough, Pa.	\$3.00	
"	Turnverein von Brooklyn	.40	
"	Turnverein von New Alm, Minn.	1.40	
"	Turnbezirk "New York"	7.35	
"	Turnbezirk "Wisconsin"	3.75	
"	Turnverein von Paterson, N. J.	1.00	
"	Turnbezirk "Lake Erie"	.16	
		17.06	
Decbr.	Turnverein von Manchester, N. H.	\$1.20	
"	Turnverein der Nordseite, Milwaukee	2.80	
"	Turnverein "Washington", Chicago	4.50	
"	Turnverein "Columbia", Pittsburg	.20	
"	Turnbezirk "New York"	1.50	
		10.20	

1895.			
Jan.	Turnverein von Anaconda.....	\$0.65	
	Turnbezirk „Connecticut“.....	6.60	
	Turnverein von Newark.....	1.50	
	Turnbezirk „New Jersey“.....	10.50	
			19.25
Febr.	Turnverein von Topeta, Kanf.....	\$0.40	
	Turnverein von Decatur, Ill.....	.40	
	Turnbezirk „Wisconsin“.....	10.50	
			11.30
März.	Turnverein von Allica, N. Y.....	\$1.80	
	Turnverein von Scranton, Pa.....	1.00	
	Turngemeinde von Wilmington, Del.....	2.40	
	Socialer Turnverein von Worchester, Mass.....	.60	
	Julius Dörler.....	.20	
			6.00
			220.36

Für Ausnahmegebühren.

1894.			
April.	Turnverein „Vorwärts“, Sioux Falls, S. D.	\$3.00	
	West End Turnverein, Turnbezirk „New York“.....	3.00	
	Turnverein von Anaconda, Mont., Turnbezirk „Montana“.....	3.00	
	Turnverein von Wilkesbarre, Pa., Turnbezirk „Pittsburg“.....	3.00	
			12.00
Mai.	Turnverein von Willis, Kanf., Turnbezirk „Kansas“.....	\$3.00	
	Turnverein „Bahn Frei“, Burlington, Ia., Turnbezirk „Oberer Mississippi“.....	3.00	
			6.00
Juni.	Turnverein von Millard, Nebr., Turnbezirk „Nebraska“.....	3.00	
August.	Turnverein von Grand Junction, Colo., Turnbezirk „Rocky Mountain“.....	\$3.00	
	Turnverein „Columbia“, Pittsburg, Turnbezirk „Pittsburg“.....	3.00	
			6.00
Sept.	Turnverein „Columbus, Kansas City, Kanf., Turnbezirk „Missouri Valley“.....	3.00	
Octbr.	Turnverein von Hiawatha, Kanf., Turnbezirk „Kansas“.....	3.00	
Novbr.	Turnverein von Alliance, D., Turnbezirk „Lake Erie“.....	3.00	
Decbr.	Turnverein von Santa Cruz, Cal., Turnbezirk „Pacific“.....	3.00	
			3.00
1895.			
Febr.	Turnverein „Bahn Frei“, Warren, Ohio, Turnbezirk „Lake Erie“.....	\$3.00	
	Turnverein von Brooklyn, N. Y., Turnbezirk „Long Island“.....	3.00	
			6.00

45.00

Für bezahlte Wechsel.

1894.			
April.	A. Speidel.....	\$5.00	
Juli.	A. Speidel.....	\$5.00	
	C. L. Jones.....	10.00	
			15.00
Octbr.	C. L. Jones.....		15.00
Decbr.	D. Müller.....	\$100.00	
	C. Wörner.....	10.00	
	W. G. Keger.....	10.00	
	H. H. Backhusen.....	50.00	
			170.00
1895.			
Febr.	C. Wörner.....	\$10.00	
	C. Jones.....	20.00	
	H. Fischer.....	7.00	
	W. E. Bartsch.....	10.00	
			47.00
März.	C. Wörner.....	\$10.00	
	W. G. Keger.....	90.00	
	H. H. Backhusen.....	50.00	
			150.00
			402.00

Für Tilgungs = Fond.

1894.			
April.	Turngemeinde von Davenport, Ia.....	\$37.00	
Juni.	Turnverein „Concordia“, St. Louis, Mo.....	50.00	
Novbr.	Turnverein „Boran“, Chicago.....	12.40	
	Turnverein von Holstein, Ia.....	7.40	
1895.			
März.	Unbekannter.....	5.00	
			111.80

Für Lieder = Bücher.

1894.			
Octbr.	88 Bücher.....	\$27.20	
Novbr.	249 „.....	76.80	
Decbr.	65 „.....	27.80	
1895.			
Jan.	212 „.....	58.70	
Febr.	258 „.....	79.22	
März.	52 „.....	16.60	
			286.33

Sonstige Einnahmen.

Für Bundesstatuten.....	\$92.75
Zurückhalten vom Weltausstellungs-Ausschuß.....	150.39
Dividende „South Side Bank“.....	51.40
Ein Ofen.....	7.00
	301.54
	\$15527.25
Kassenbestand am 1. April 1894.....	5173.82
Total-Einnahme vom 1. April 1894 bis 1. April 1895.....	10353.43
	\$15527.25

Ausgaben.

Für Turnlehrerseminar in Milwaukee, Wis.	\$4944.42
Für Vorschuß gegen Wechsel:	
August 1894, G. Viola	\$40.00
Novbr. " D. Dreifel	75.00
" " J. J. Gerlich	100.00
" " H. Luther	150.00
" " H. Borsheim	125.00
" " J. Weege	150.00
Febr. 1895, R. Braun	100.00
	740.00
Für Vereins- und Bezirks-Unterstützung:	
„East Liverpool Turnverein“, East Liverpool, O., Turnbezirk „Pittsburg“	\$180.00
Nordwestlicher Turnbezirk	90.00
	270.00
Für Gehälter	1775.00
„ Druckfachen und Schreibmaterial	1112.90
„ Reise-Spesen	865.46
„ Office-Ausgaben	550.43
„ Post, Telegraph und Expres	230.78
„ Litterarische Arbeiten für Propaganda	650.88
„ Technischer Ausschuß	9.00
„ Englisches Turnbuch	1159.00
„ Diplome	272.50
„ Turner-Liederbuch	870.00
„ Tilgungsfond	111.80
„ Versicherung	58.25
„ Office-Einrichtung	59.40
„ Bundes-Turnfest	25.75
„ Collections-Gebühren für eingekaufte Checks	0.30
„ Entschädigung für Verlust von Sachen dem Turnverein von Cincinnati	31.16
„ Druckfachen für Weltausstellung	2.50
	\$13739.53

Recapitulation.

Kassenbestand am 1. April 1894	\$5173.85
Einnahmen	10353.43
	15527.82
Ausgaben	13739.53
	\$1787.72
Kassenbestand am 1. April 1895	\$1787.72

Hilfsquellen.

Kassenbestand	\$1787.72
Turnlehrer-Seminar (Geräthe)	3761.10
Mitgliedschaft des Lehrerseminars	200.00
Office-Einrichtung	142.40
Diplome	141.23
Turner-Liederbuch	783.67
Ausstehende Wechsel für Vorschuß	2337.00
Ausstehende Beiträge:	
Turnbezirk „New York“	\$20.00
„ „Philadelphia“	126.30
„ „Pacifie“	291.30
Süd-Atlantischer Turnbezirk	19.00
Turnbezirk „Ohio“	169.40
Südlicher Central-Turnbezirk	30.00
Turnbezirk „Montana“	67.00
	722.90
Turnbuch	1309.00
	\$11185.02
Bundes-Vermögen	

Die Vorschüsse gegen Wechsel.

vertheilen sich wie folgt:

Datum und Jahr.	Name.	Summe.	Begahlt.	Rest.
30. Januar 1890.	E. Viehweg	\$77.00	\$40.00	\$37.00
28. April "	E. Viehweg	22.00		22.00
17. Decbr. "	H. May	60.00	30.00	30.00
23. " "	E. Börner	100.00	80.00	20.00
28. März 1891.	Aug. Speidel	100.00	15.00	85.00
27. April "	H. Grünner	250.00		250.00
30. Septbr. "	R. Fischer	150.00	57.00	93.00
7. Mai 1892.	R. Burger	75.00		75.00
27. Juli "	M. Müller	80.00		80.00
30. Septbr. "	M. Müller	150.00	80.00	70.00
15. Octbr. "	J. Lueck	100.00		100.00
15. " "	E. Jones	100.00		100.00
7. Mai 1893.	E. Jones	50.00	5.00	45.00
16. Februar "	W. G. Bartsch	50.00	10.00	40.00
4. März "	J. Lueck	50.00		50.00
21. " 1894.	P. R. Bachhufen	150.00	100.00	50.00
21. " "	J. John	150.00		150.00
21. " "	G. Viola	150.00		150.00
21. " "	H. Lanterbach	150.00		150.00
14. August "	G. Viola	40.00		40.00

Diesjährige Vorschüsse an Seminaristen	\$1637.00
	700.00
Total	\$2337.00

P. S. Seit Schluß der Bücher wurden von nachstehend benannten Turnlehrern weitere Zahlungen gemacht wie folgt:

H. Fischer (Theilzahlung).....	\$10.00
G. Viehweg (Vollzahlung).....	59.00
G. Wörner (Vollzahlung).....	20.00

Bericht des Finanz-Ausschusses.

St. Louis, Mo., den 15. April 1895.

Gut Heil!

Das Finanzcomité des Vororts hat die Bücher des Schatzmeisters untersucht und dieselben in bester Ordnung gefunden.

Wir finden, daß das Vermögen des Bundes während des letzten Verwaltungsjahres sich um \$2,202.49 vermindert hat. Diese Abnahme ist dem Umstande zuzuschreiben, daß der Vorort dem Lehrerseminar in Milwaukee während des Rechnungsjahres 1893—1894 die Summe von \$5,087.00 zukommen ließ, zu diesem Zwecke aber eine Specialauslage von \$4,083.30 collectirte, somit aus den allgemeinen Einnahmen nur \$1,003.70 zu nehmen gezwungen war, während im Rechnungsjahre 1894—1895 \$4,944.42 aus den allgemeinen Einnahmen zu gedachtem Zwecke verwendet wurden. Andernfalls würde unter gleichen Verhältnissen das verflossene Jahr eine Zunahme des Vermögens von \$3,940.72 zu verzeichnen haben.

Aus den Büchern und aus dem Berichte des Schatzmeisters ist zu ersehen, daß der Bund an aus dem Seminar hervorgegangene Turnlehrer eine Forderung von \$2,337.00 hat für denselben während ihres Aufenthaltes im Seminar gemachte Vorschüsse. Seit Abhaltung der letzten Bundestagsagung in Denver wurden \$700.00 dieser Summe bewilligt. Als diese Angelegenheit in der Tagagung zur Sprache kam, betrug diese Forderung in runder Summe \$2,100.00. Der Vorort wurde beauftragt, energische Schritte zur Eintreibung dieser Ausstände zu ergreifen, und es gelang ihm, etwa \$400.00 zu collectiren. Während somit einzelne Turnlehrer augenscheinlich ihren Verpflichtungen nach besten Kräften nachkamen, haben andere nur schwache Versuche zur Abtragung dieser Ehrenschuld gemacht, während eine Anzahl allen Aufforderungen und Ermahnungen zum Troke gar nichts bezahlt haben und den ganzen vorgestreckten Betrag und zwar seit einigen Jahren noch schulden.

Man sollte annehmen, daß Männer, denen die Mitglieder des Bundes die theilweise Erziehung ihrer Kinder anvertrauen, und die berufen sind, Ehrgefühl und Männlichkeit in den Herzen der Jugend zu erwecken, diese Tugenden in hohem Grade selbst besitzen und somit ihre Ehrenschnlden tilgen sollten.

Die Namen der sämigen Schuldner sind in dem Schatzmeisters-Bericht verzeichnet, und sollten die Turnvereine, bei welchen sie angestellt, darauf sehen, daß sie ihren Verpflichtungen dem Bunde gegenüber nachkommen.

Schließlich erlaubt sich das Comité, auf die vom Vororte herausgegebenen Liederbücher aufmerksam zu machen, und ersucht die einzelnen Vereine, für deren Verbreitung Sorge zu tragen. Seit ihrem Erscheinen sind schon eine beträchtliche Anzahl verkauft worden, aber noch mehr befinden sich im Besitze des Vororts und warten auf Abnehmer.

J. Walter, Vorsitzer.

William Ahrens.

Bericht des technischen Ausschusses.

Gut Heil!

Im Folgenden geben wir Auszüge aus dem Protokoll des technischen Ausschusses, um über die Thätigkeit desselben zu berichten. Unsere Hauptarbeit war die Förderung und Fertigstellung wichtiger Propagandamittel. In erster Linie war es das englische Turnbuch. Dasselbe wurde nochmals ganz durchgesehen und verbessert, neue Abbildungen hinzugefügt und einige der längeren Abschnitte verkürzt. Das Buch ist nun in den Händen der Herausgeber, Lee & Shepard, Boston, Mass. Es wird uns, zum ersten Male, eine Turnsprache für das Gerätheturnen und elliiche andere Turnarten bieten.

Zweitens wurde ein Buch eingerichtet, welches die Namen solcher Personen enthält, die sich für die körperliche Ausbildung interessieren. Unserm Aufrufe, uns solche Namen einzusenden, haben nur wenige Turner entsprochen. Und doch kann es für unsere Sache nichts Besseres geben als ein solches Buch mit Tausenden von Namen und Adressen zu besitzen, denen man in kürzester Zeit irgend ein Pamphlet oder Circular senden kann, das unsere Zwecke fördert. Also nochmals: Sendet uns die Namen einflussreicher Personen, wenn möglich, mit genaueren Angaben, wer sie sind, worin ihr Einfluß besteht, etc., so daß wir bei Versendung von Pamphleten vernünftig zu Werke gehen können.

Drittens bewilligte der Vorort auf unser Ersuchen monatlich \$5, wofür wir unsere englische Turnschrift "Mind and Body" jeden Monat an Hunderte solcher Personen senden, die wir für unser Turnen interessieren wollen. Im Interesse dieser Propaganda-Schrift sandte der Vorort auch an alle Bezirksvororte ein Circular, sie auffordernd, monatlich ein paar Dollars anzunehmen, um die hierdurch erlangten Exemplare dort frei zu vertheilen, wo sie für unsere Sache Gutes wirken könnten. Leider hat das Circular wenig geholfen. Wir sind aber immer noch der Ansicht, daß ein paar Dollars, hier angewandt, in vielen Fällen mehr Nutzen haben als die sehr oft unter vielen Opfern an Zeit und Geld in's Werk gesetzten Schauturnen und Feste.

Wir wissen, daß die Schrift vielen unserer Activen wie auch Passiven nicht gefällt, weil sie nicht genug Praktisches und turnerische Notizen bringt. Das wird aber alles kommen, wenn die nöthige finanzielle Unterstützung da ist, so daß die Schrift vergrößert werden kann. Vorerst ist ihr Hauptzweck, nach Außen Propaganda für unser System zu machen, und hierzu sind die theoretischen Abhandlungen in erster Linie nöthig. Wir glauben nun auch, daß den Wünschen der Activen nach „Führung unter einander“ etwas mehr Rech-

nung getragen werden sollte, aber hier — wie uns von der Redaction mitgeteilt wird — begegnen wir wieder der Schreibfaulheit Derer, die, wenn sich irgend etwas für alle Activen Interessantes auf ihren Turnplätzen ereignet, sich hinstellen sollten und auf einer Postkarte es mit ein paar Worten angehend, an die Redaction einreichen sollten. Die Rubrik "Notices" könnte auf diese Weise sehr interessant gemacht werden. Versucht's einmal.

Meriens wurde Dr. Schmidt's „Physiologie des deutschen Turnens“, mit einem erläuternden Circular versehen, an alle hervorragenden englischen Zeitungen des Landes versandt.

Künftigens wurden die Versammlungen der "American Association for the Advancement of Physical Education" wie auch der "American Athletic Union" von Delegaten besucht und beide Gesellschaften sind eben an der Arbeit, sich die Organisation des Bundes zum Muster zu nehmen und sich in etwas ähnlicher Weise zu organisiren.

Sechstens wurde nach sorgfälligen Vorbereitungen der von der Tagfagung in Denver anberaumte Sommerkursus, unter Mithilfe des Seminarausschusses, in's Leben gerufen. Alles ist vorbereitet und eine ausgezeichnete Lehrerschaft angestellt worden. Dieselbe besteht aus:

Karl Bey — Turnen.

Emil Dapprich — Anatomie und Physiologie.

Dr. Karl Zapp — Systeme und Methoden. Angewandte Physiologie.

Dr. Franz Pfister — Heilgymnastik, Massage, Körpermessungen.

George Heing — Fechtlehrer.

George Heing, Jr. — Fechtlehrer.

George Wittich — Ringen, Schwimmen, Boren.

Karl Mroh — turnerische Fragen.

Hans Ballin — Turngeschichte.

Ein Pamphlet, das alle Einzelheiten enthält, steht in großer Anzahl zur Verfügung, und wir erwarten, daß alle Vereine und Lehrer sich es angelegen sein lassen, für dessen größte Verbreitung Sorge zu tragen.

Während des Monats October wurden die üblichen Listen ausgesandt, in denen die Leistungen in den Volksturnarten auf den Festen während des Sommers eingetragen werden sollten. Wie üblich, antworteten auch dieses Mal nur 9 aus den 34 Bezirken. Die Zusammenstellung der besten Leistungen wurde in der „Amerikanischen Turnzeitung“ im Januar veröffentlicht.

Während des Jahres liefen 324 Briefe direct an uns ein, die beantwortet wurden.

August H. Mägge, Vorsitzer.

Wm. M. Stecher, Schriftwart.

Ferd. W. Kröhllich.

Bericht des Ausschusses für geistige Bestrebungen.

An den Bundesvorort!

Gut Heil!

Im vorjährigen Berichte des Ausschusses für geistige Bestrebungen wurde eine Besserung auf dem Gebiete des geistigen Turnens constatirt und es ist eine erfreuliche Thatsache, daß der diesjährige Bericht eine weitere Zunahme dieser Thätigkeit in sich schließt.

Wenn sich auch die Zahl der Vereine, welche diesbezügliche Berichte einlieferten, gegen voriges Jahr um 14 verminderte, so wurde doch in den 95 Vereinen, von welchen Berichte vorliegen, das geistige Turnen um so reger betrieben.

Berichte über 378 stattgefundenen geistige Abende liegen von diesen 95 Vereinen vor. Die Themata, von denen der Bundesvorort monatlich zwei auslieferte, wurden 208 Mal benutzt. Von 56 Vereinen wurden 122 weitere Vorträge arrangirt, welche die verschiedensten Gegenstände behandelten und von 104 Rednern gehalten wurden. In 26 Vereinen fanden 48 anderweitige geistige Abende statt, die meistens dem Andenken berühmter Männer galten und aus Theater, Declamationen, Musik und Gesang bestanden. Von den Vortrags-Rednern waren 79 Turner und 15 wurden für ihre Vorträge bezahlt. An den Debatten theilnahmen sich durchschnittlich 10 Turner, während der Durchschnittsbesuch sich auf 40 Turner und Turnerinnen, sowie auf 56 Gäste belief. Die ausgesandten monatlichen Themata wurden von mehreren Vereinen einer strengen Kritik unterzogen. Während welche Vereine diese Thema für gut und zeitgemäß hielten und interessante wie lehrreiche Debatten dadurch veranlaßten, gaben andere Vereine der Meinung Ausdruck, daß diese Fragen viel zu schwierig seien, um in einem Turnverein debattirt zu werden. Wieder andere Vereine hielten die Themata für kindisch und werthlos, sowie nicht der Mühe werth, dieselben zur Debatte gelangen zu lassen.

Dem Ausschuss für geistige Bestrebungen wurde von der letzten Bundestagfagung der Rath ertheilt, recht oft leicht debattirbare Tagesfragen als Themata aufzustellen, damit auch das jüngere Element in den Vereinen sich an den Debatten theilnehmen könne. Wir sind diesem Wunsche nachgekommen, indem wir abwechselnd schwierige und leichte Themata ausschrieben, und können wir es

auch nicht einem jeden der 40,000 Turner des Bundes recht machen, so hat dieser Ausschuß doch das Bewußtsein, nach bestem Wissen und Willen seine Pflicht erfüllt zu haben.

October-Thema 1: „Wie läßt sich die Gründung und Erhaltung freijünger Sonntagschulen in den Turnvereinen durchführen?“ wurde von 38 Vereinen debattiert. Die Vorschläge, welche gemacht wurden, gingen meist dahin, daß in größeren Städten mehrere Turnvereine zusammen eine derartige Schule gründen mögen; daß man, wo freie Gemeinden mit einer solchen Schule beständen, die Kinder dorthin senden möge, und daß man fähige Mitglieder, sowie freijünger Lehrkräfte veranlassen möge, die Führung dieser Schule zu übernehmen. Drei Vereine waren ohne Angabe des Grundes gegen eine Sonntagschule.

Thema 2 für October: Die neue Turnkleidung, welche von der Bostoner Turnlehrer-Versammlung empfohlen war, wurde am meisten debattiert und zwar von 49 Vereinen. Das Resultat war, daß sich zwei Drittheile aller Anwesenden gegen und ein Drittheil für die neue Kleidung erklärten.

Thema 1 für November, das Singen eines Liedes zum Anfang und zum Schluß des Turnens betreffend, wurde von 38 Vereinen debattiert und erklärten alle, mit Ausnahme von einem Verein, sich für das Singen. Viele Vereine haben es schon länger eingeführt und die meisten würden es einführen.

Thema 2 für November: „Ist durch das Riegen-Volksturnen zwischen Turnern und Auswärtigen eine Hebung des Turnens zu erwarten?“ wurde von einer dreiviertel Majorität mit „Ja“ beantwortet.

Thema 1 für December: „Läßt sich Patriotismus und wahre Humanität vereinbaren?“ wurde von 28 Vereinen debattiert und resultierten diese Debatten darin, daß wenn Patriotismus aus nationaler Ueberhebung, Eigenliebe, Dünkel und Hochmuth entspränge, solcher sehr leicht zum Mordpatriotismus ausarten könne und dieser doch nicht mit wahrer Humanität zu vereinbaren sei: daß aber ein Patriotismus, welcher darin bestände, daß die Völker und Nationen im gegenseitigen edlen Wettstreite alles Gute und Erhabene zu fördern suchten, sehr wohl mit wahrer Humanität zu vereinigen ist.

Thema 2 für December: „Sollte die alphabetische Rangordnung beim Vertheilen der Preise im Vereinsturnen abgeschafft werden? Wenn so, welche Punkte sollen zum Erringen eines Preises ausschließlich beachtet werden? Oder wäre es am Platze, das ganze Wettturnen abzuschaffen und an dessen Stelle ein Vereins-Schauturnen zu setzen, wie im Turnbezirk 'Lake Erie'?“ Die hierüber debattirenden Vereine schienen meistens kein volles Verständniß für diese Fragen zu haben; die abgegebenen Erklärungen waren meist unklar und bestanden hauptsächlich in „Ja“ und „Nein“, obwohl eine genauere Definirung hier am Platze gewesen wäre.

Thema 1 für Januar: „Ist es denkbar, daß sich die große Mehrzahl der Menschen von althergebrachten religiösen Anschauungen befreie, ohne daß sie zugleich in socialer und ökonomischer Beziehung unabhängig werde?“ 23

Vereine debattierten dieses Thema mit großem Interesse und antworteten alle, bis auf zwei, mit „Nein“.

Thema 2 für Januar: „Wäre es rathsam die Kinder von Nichtmitgliedern am Turnunterricht theilnehmend zu lassen? und würde der Turnerei dadurch Vorschub geleistet? oder ist den Vereinen die Einnahme, welche sie durch die Turnschule erzielen, unentbehrlich?“ Die gehaltenen Debatten über dieses Thema gipfelten meist alle darin, daß, der Turnerei im Allgemeinen wohl mit dem freien Unterricht Vorschub geleistet würde, daß aber die Einnahmen aus dieser Schule beinahe keinem Vereine entbehrlich sei.

Thema 1 für Februar: „Es ist Thatsache, daß unter der Mannigfaltigkeit der Interessen, welche die Deutschen an die verschiedensten Vereine fesseln, das hiesige Deutschthum, seine Schule, seine Presse, sein Theater zu leiden hat. Kann dieser, anscheinend, stets fortschreitenden Zersplitterung, Einhalt gethan werden, und wie?“ 19 Vereine debattierten dieses Thema mit Interesse. Die meisten Vereine waren sich darin einig, daß eine Vorbeugung gegen die Zersplitterung kaum möglich wäre. Es wurde vorgeschlagen, allgemeine deutsche Volksfeste zu arrangiren, zumal würde eine deutsche Feier des 4. Juli in allen Städten, am wirksamsten für ein allgemeines deutsches Zusammengehen sein.

Thema 2 für Februar: „Woher kommt es, daß nur ein so kleiner Procentatz der älteren Mitglieder des Bundes sich activ am Turnen theilnimmt?“ Die Debatten, welche über diesen Gegenstand geführt wurden, gipfelten darin, daß durch Gründung eines eigenen Geschäftes und aus tausend anderen Gründen eine Laueheit dem Turnen gegenüber sich bei diesen Mitgliedern kund gebe; auch weil in vielen Vereinen keine Altersriege beständen, welche in vielen Fällen die Turnlust der Alten wieder wachriefe.

Thema 1 für März: „Befördert die Großstadt die Wohlfahrt der Bevölkerung und speciell die der arbeitenden Klasse? oder sind kleinere Städte dazu besser im Stande?“ Die Ansichten, welche bei dieser Frage in den verschiedenen Vereinen zur Geltung gelangten, waren sehr getheilter Natur, während die Einen glaubten, daß nur in einer Großstadt das Wohlergehen des Arbeiters geübt werden könne, glaubten die Andern, daß Corruption, Arbeiter-Ausbeutung und Laster aller Art nur in einer großen Stadt ihre Brutstätten hätten und daher eine kleine Stadt mit ihrem ruhigen und reelleren Geschäftsverkehr, sowie mit ihrer reineren Atmosphäre, dem Wohle des Arbeiters bei Weitem mehr förderlich sein müsse.

Thema 2 für März: „Ist es für den ungestörten Fortgang eines Turnfestes nicht wünschenswerth, alle Theilnehmer an den Special-Volksturnarten von dem Vereinsturnen zu befreien?“ Die Theilnehmung an den Debatten hierüber war in den wenigen Vereinen, worin dieselben geführt wurden, eine ziemlich lebhaft. Da uns die Abstimmung ohne Commentar mitgetheilt wurde, so ist nur zu berichten, daß circa ein Drittel der Anwesenden gegen das Befreien von dem Vereinsturnen und zwei Drittel für das Befreien stimmten.

Thema 1 für April: „Sollte der Samstag-Nachmittag neben dem Sonntag als arbeitsfrei allgemein eingeführt werden?“ Die hierüber geführten Debatten resultierten darin, daß man wohl gern den freien Samstag-Nachmittag hätte, aber sich nicht gern einem Lohnabzug unterziehen möchte. Es wurde dabei nicht erwähnt, daß man auch ohne Lohnabzug diesen freien halben Tag genießen könne, wenn man jeden Tag eine halbe Stunde länger thätig wäre. Der Geschäftsverkehr, glaubte man, würde im Allgemeinen weniger darunter leiden.

Thema 2 für April: „Hat es einen Zweck, sehr schwierige Übungen für das Massenturnen bei einem Turnfeste vorzuschreiben?“ Diese Frage wurde von allen Vereinen, welche darüber debattierten, mit einem Nein beantwortet.

Zum vergangenen Herbst wurde dem Ausschuß der Austrag zu Theil, ein Gesetz zu veranlassen und zu befürworten, welches die Einführung von Postsparkassen in den Vereinigten Staaten bezwecke. Wir glaubten in dem Repräsentanten des zehnten Missouri Districtes, Turner Richard Barthold, früheren Mitgliedes des Bundesvorortes, den richtigen Mann zu haben, welcher in dieser Sache mit Erfolg in der gesetzgebenden Körperschaft in Washington vorgehen könne. Nach einer Conferenz, welche wir mit demselben hatten, erklärte er sich mit Freuden bereit, eine diesbezügliche Bill einreichen zu wollen und ließ auch die That auf dem Fuße folgen. Da nun aber diese Bill in der letzten Session der gesetzgebenden Körperschaften nicht mehr zur Verathung gelangen konnte, so wäre es, Turner Barthold's Ansicht nach, nutzlos gewesen, durch Petitionen oder andere Mittel von Seiten des Turnerbundes die Annahme dieses Gesetzes zu betreiben.

Wir werden der Sache unsere Aufmerksamkeit schenken und seiner Zeit alles das veranlassen, was zur Annahme dieses Gesetzes förderlich erscheinen mag.

Die Errichtung eines Bureau, welches wir vorigen Herbst in's Auge faßten und dessen Zweck sein sollte, den Bundesvereinen tüchtige Redner für Vorträge gegen niedrige Honorare zu sichern, konnte nicht zur Ausführung kommen, weil sich nur einige Bezirke und Vereine gemeldet hatten, welche gewillt waren, Redner zu engagiren. Es hatte sich eine Anzahl der tüchtigsten Redner dieses Landes bei uns angemeldet, welche eine große Auswahl der interessantesten und lehrreichsten Themata zur Verfügung stellten, aber bei der geringen Anzahl von Vereinen, konnten die Redner nicht für längere Vertrags-touren engagirt werden, welches allein eine Ermäßigung ihres Honorars bedingt hätte.

Wir haben allen Vereinen eine Liste dieser Redner, sowie deren Themata und Bedingungen zu dem Zwecke mitgetheilt, sich vorkommenden Falls direct an diese Herren wenden zu können.

Möglichstweise ist für nächsten Winter in dieser Angelegenheit ein besserer Erfolg zu erzielen.

Folgende Vereine hatten Berichte über ihre geistige Thätigkeit eingekandt:

Turnbezirk „New York“.

New York Turnverein, New York City	2	Berichte.
Bloomingsdale Turnverein, New York City	19	"
Carlstadt Turnverein, Carlstadt, N. J.	3	"
Central Turnverein, New York City	4	"
Turnverein „Columbia“, Elizabeth, N. J.	2	"

Turnbezirk „Indiana“.

Louisville (Ky.) Turngemeinde	5	Berichte.
Sozialer Turnverein, Indianapolis, Ind.	12	"
Sozialer Turnverein, Danville, Ill.	4	"
Turnverein „Vorwärts“, Louisville, Ky.	6	"
South Bend (Ind.) Turnverein	4	"

Turnbezirk „St. Louis“.

St. Louis Turnverein	7	Berichte.
St. Louis Sozialer Turnverein	5	"
Rock Spring Turnverein, St. Louis	1	"
Nordwest-Turnverein, St. Louis	2	"

Turnbezirk „New England“.

Boston (Mass.) Turnverein	6	Berichte.
Manchester (N. H.) Turnverein	4	"
Lawrence (Mass.) Turnverein	3	"
Clinton (Mass.) Turnverein	3	"
Fitchburg (Mass.) Turnverein	1	"
Turnverein „Vorwärts“, Webster, Mass.	2	"
Turnverein „Vorwärts“, Adams, Mass.	4	"
Cambridge Turnverein, East Cambridge, Mass.	6	"
Deutscher Arbeiter-Turnverein, Roxbury, Mass.	5	"
Norwood (Mass.) Turnverein	6	"

Turnbezirk „Wisconsin“.

Turnverein „Milwaukee“	8	Berichte.
Turnverein der Südseite, Milwaukee	3	"
Turnverein der Nordseite, Milwaukee	1	"
Turnverein „Vorwärts“, Milwaukee	6	"
New Rossien Turnverein	2	"
Turnverein „Eintracht“, Mayville	2	"
Madison Turnverein	12	"
Turnverein „Bahn Frei“, Milwaukee	9	"
Turnverein „Dumboldt“, Milwaukee	3	"

Turnbezirk „Chicago“.

Aurora Turnverein, Chicago	4	Berichte.
Grand Crossing (Ill.) Turnverein	1	"
Sozialer Turnverein, Chicago	6	"
National-Turnverein, Chicago	3	"
Turnverein „Garfield“, Chicago	2	"
Almira Turnverein, Chicago	4	"
Schweizer-Turnverein, Chicago	1	"
Turnverein „Einigkeit“, Chicago	5	"
Turnverein „Voran“, Chicago	5	"
Südseite Turnerschaft, Chicago	3	"
Harlem Turnverein, Oak Park, Ill.	3	"

Turnbezirk „New Jersey“.

Newark (N. J.) Turnverein	2	Berichte.
Paterson (N. J.) Turnverein	2	"
Hudson City Turnverein, Jersey City Heights, N. J.	4	"

Turnbezirk „Central New York“.

Turnverein „Hochschritt“, Amsterdam, J. N.	2	Berichte.
Turnverein „Vorwärts“, Troy, N. Y.	3	"

Turnbezirk „Pittsburg“.

Allegheny (Pa.) Turnverein.....	6	Berichte.
Johnstown (Pa.) Turnverein.....	5	"
Central Turnverein, Pittsburg, Pa.....	4	"
Turnverein „Germania“, Steubenville, Ohio.....	3	"
Birmingham Turnverein, Pittsburg, Pa.....	3	"
Mount Oliver (Pa.) Turn- und Gesangsverein.....	2	"
Monaco (Pa.) Turnverein.....	1	"
Turnverein „Bahn Frei“, Allegheny, Pa.....	3	"

Turnbezirk „Missouri Valley“.

Socialer Turnverein, Kansas City, Mo.....	6	Berichte.
---	---	-----------

Turnbezirk „Minnesota“.

West Minneapolis Turnverein.....	3	Berichte.
Duluth (Minn.) Turnverein.....	1	"
Weisse Turnverein, St. Paul, Minn.....	6	"

Turnbezirk vom Oberen Mississippi.

Des Moines (Ia.) Turnverein.....	2	Berichte.
Turnverein „Vorwärts“, Clinton, Ia.....	6	"
Durant (Ia.) Turngemeinde.....	4	"
Holstein (Ia.) Turnverein.....	3	"
Turnverein „Bahn Frei“, Burlington, Ia.....	2	"

Turnbezirk „Central Illinois“.

Bloomington (Ill.) Turnverein.....	6	Berichte.
Jacksonville (Ill.) Turnverein.....	6	"
Peru (Ill.) Turnverein.....	2	"

Turnbezirk „Pacific“.

Sacramento (Cal.) Turnverein.....	2	Berichte.
Oakland (Cal.) Turnverein.....	3	"
Turnsection „Eintracht“, San Francisco, Cal.....	4	"
San Francisco (Cal.) Turnverein.....	7	"

Turnbezirk „Connecticut“.

Meriden (Conn.) Turnverein.....	6	Berichte.
Socialer Turnverein, Bridgeport, Conn.....	4	"
Socialer Turnverein, New Britain, Conn.....	2	"
Hartford (Conn.) Turnerbund.....	3	"
Holgate (Conn.) Turnverein.....	5	"

Turnbezirk „Late Erie“.

Socialer Turnverein, Cleveland, Ohio.....	2	Berichte.
Turnverein „Germania“, Cleveland, Ohio.....	2	"
Socialer Turnverein, Detroit, Mich.....	2	"

Turnbezirk „West New York“.

Rochester (N. Y.) Turnverein.....	6	Berichte.
Utica (N. Y.) Turnverein.....	4	"

Turnbezirk „Ohio“.

Cincinnati (O.) deutsche Turngemeinde.....	2	Berichte.
Dayton (O.) Turngemeinde.....	2	"

Turnbezirk vom Oberen Missouri.

Hanilton (S. D.) Turnverein.....	2	Berichte.
Turnverein „Vortschritt“, Sioux Falls, S. D.....	3	"

Turnbezirk „Central Michigan“.

Deutscher Turnverein, Grand Rapids, Mich.....	8	Berichte.
---	---	-----------

Turnbezirk „Süd-California“.

Turnverein „Germania“, Los Angeles, Cal.....	4	Berichte.
Turnverein „Concordia“, San Diego, Cal.....	2	"

Turnbezirk „Kansas“.

Topeka (Kans.) Turnverein.....	2	Berichte.
Home City (Kans.) Turnverein.....	3	"

Turnbezirk „Nebraska“.

Omaha (Nebr.) Turnverein.....	3	Berichte.
Kassamouth (Nebr.) Turnverein.....	4	"
Millard (Nebr.) Turnverein.....	3	"

Von kaum einem Drittel der Bundesvereine sind Berichte eingegangen, trotzdem die Vorſitzer und Schriftwarte der verschiedenen geiſtigen Auſſchüſſe dringend erſucht wurden, ſolches nicht zu verſäumen; es kann darum aus dieſen Berichten nur ein unvollkommenes Bild des geiſtigen Lebens im Turnerbunde geliefert werden. Wir wiſſen, daß in anderen Vereinen ein reges geiſtiges Leben in den verfloſſenen Jahre herrſchte, empfangen aber keine Berichte darüber und konnten demnach dieſe Vereine nicht in unſeren Jahresbericht einſchließen.

Mit Turnergruß

William Ahrens, Vorſitzer.

H. W. Ocker.

Wm. Peterſen.

Max Hempel.

Bericht des Ausschusses für Turnlehrerseminar.

An den Bundesvorort!

(Mit Heil!)

Die Arbeit des Ausschusses für das Turnlehrerseminar beschränkte sich auf die Entgegennahme und Besprechung der monatlichen Berichte des Seminardirectoriums und die Berichte des Beobachtungs-Ausschusses, der über jede Vierteljahrsprüfung eingehend berichtete. Vom Directorium des Turnlehrerseminars erhielt der Ausschuss regelmäßig jeden Monat einen Bericht über die Zahl der erteilten Unterrichtsstunden, einen Bericht über etwaige Abwesenheiten der Seminaristen, zwei Tabellen, die Monatseensuren der Zöglinge des Turn- und Schullehrerseminars enthaltend.

Die regelmäßigen Besuche des aus dem Vorsitz der Ausschusses und den Turnlehrern Dr. Karl Zapp von Cleveland und Wm. Reuter von Davenport bestehenden Beobachtungs-Ausschusses, der zwei bis drei Tage auf jeden Besuch verwandte, haben die Arbeit des Seminars wesentlich gefördert. Der Beobachtungsausschuss ist durch diese regelmäßigen Besuche in den Stand gesetzt, mit dem Gange des Unterrichts genau bekannt zu werden, etwaige Bedürfnisse leichter zu erkennen und die Leistungen der einzelnen Seminaristen besser zu beurtheilen. Einzelnen Fächern, deren Wichtigkeit für unser Turnsystem immer mehr in den Vordergrund tritt, wurde in diesem Curfus mehr Zeit gewidmet, so zum Beispiel der Physiologie und dem Turnen im Klassenzimmer.

Die Berichte des Beobachtungs-Ausschusses sprechen sich günstig über den gewissenhaften Unterricht der Lehrer, in Anbetracht der ungleichen Vorbildung und der Kürze der Studienzeit, sowie des zu bewältigenden Materials auch günstig über die Leistungen der Seminaristen aus. Empfehlungen, die der Beobachtungs-Ausschuss dem Directorium unterbreitete, wurden von diesem stets nach Möglichkeit berücksichtigt, wie sich überhaupt bei allen betheiligten Behörden das ernste Streben bemerkbar macht, der Sache nach Kräften zu nützen. Dem Directorium des Schullehrerseminars gebührt Dank für sein wohlwollendes Entgegenkommen, das es uns ermöglicht, die gemeinsame Arbeit der beiden Seminare zu einer immer erfolgreicheren zu gestalten.

Die Bestimmung, daß jeder Zögling des Schullehrerseminars sich auch der

Turnlehrerprüfung zu unterziehen hat, trat bei den Abiturienten des letzten Jahres zum ersten Male in Kraft. Sie bestanden alle die Prüfung und erhielten vom Turnlehrerseminar ein Zeugniß, das sie zur Ertheilung des Turnunterrichts in Schulen qualificirt.

In Uebereinstimmung mit einem Beschlusse der Tagssagung kamen Seminardirectorium und Bundesvorort überein, den Beginn der zweijährigen Seminarcurse aus naheliegenden Gründen auf das Jahr 1895 zu verschieben. Der erste zweijährige Curfus beginnt im September dieses Jahres und sind die Vereine durch Ankündigungen des Directoriums schon seit längerem darauf aufmerksam gemacht worden.

Mit den Vorbereitungen für den ebenfalls von der Bundestagsagung beschlossenen englischen Sommercurfus wurden die Vorarbeiten diesem Ausschuss und dem technischen Comité übertragen. Die Vorarbeiten sind jetzt beendet, die in Kürze auszufendenden Circulars werden alles Nöthige darüber enthalten, und hat es den Anschein, als ob diese englischen Sommercurse sehr erfolgreich und für die gerechte Würdigung unseres deutschen Turnens von weitesttragender Bedeutung sein würden.

Im Uebrigen verweisen wir auf den Bericht des Seminardirectoriums.

St. Louis, 10. April 1895.

Max Hempel, Vorsitz.

Bericht des Directoriums des Turnlehrerseminars.

Der Bericht des Directoriums des Turnlehrerseminars, wie er im Jahresbericht des Vororts zu erscheinen hat, muß nothgedrungen Weise sowohl auf den im August des Jahres 1894 zum Abschluß gekommenen XV. Cursus (III. im Bundes-Turnlehrerseminar) Rücksicht nehmen, wie auf den XVI. Cursus (IV. im Bundes-Turnlehrerseminar), welcher zur Zeit der Abfassung des Berichts seit rund acht Monaten im Gange ist.

Es mußte auch für den XV. Cursus, da nach Schluß des Schuljahres im Nationalen Deutsch-Amerikanischen Lehrerseminar Ende Juni der Unterricht im praktischen Turnen, in Turngeschichte, Methodik, Physiologie des Turnens und im Fechten noch fortgesetzt wird und der Schwimmunterricht neu hinzutritt, an der Theilnahme der Schlußprüfung festgehalten werden. Für den gesammten wissenschaftlichen Unterricht mit Ausnahme der hier erwähnten Fächer und für das Schulturnen in Verbindung mit allen Klassen der drei Lehranstalten (Lehrerseminar, Turnlehrerseminar und Deutsch-Englische Akademie) war die Juni-Prüfung maßgebend. Die zweite nachträgliche Schlußprüfung, welche am 17. und 18. August stattfand, hatte namentlich den Zweck, die Leistungsfähigkeit der Abiturienten im praktischen Turnen, ihre Combinationsgabe und den Grad ihrer Beherrschung der Turnwissenschaft zu zeigen. Die Leitung dieses Theils der Prüfung hatte Herr Georg Prosius, der technische Leiter des Turnlehrerseminars. Dazu trat dann noch die Prüfung in Turngeschichte, Methodik und Physiologie des Turnens, Unterrichtsfächer, die von Turnlehrer Hans Vallin gelehrt wurden, und endlich die von Fechtmeister Georg Heinz, Sr., geleitete Schlußprüfung in allen Zweigen des Fechturnterichts, sowie eine Probe, welche die Abiturienten in der Schwimmkunst abzulegen hatten. Da über den Verlauf und die Ergebnisse beider Prüfungen ausführlich im Bundesorgan berichtet wurde, so sei hier nur mitgetheilt, daß sämmtlichen Abiturienten gleichwerthige Diplome ertheilt wurden und zwar in der hier gegebenen Reihenfolge:

1. Bachhufen, Richard. Turnverein „Vorwärts“, San Francisco, Cal., Turnbezirk „Pacific“. Geboren am 1. Mai 1864 in Stettin. Seit 1886 in den Vereinigten Staaten.

2. Zeiffens, Georg. Turnverein „Boston“, Mass., Turnbezirk

„Neu-England“. Geboren am 10. März 1869 in Nürnberg, Bayern. Seit 1871 in den Vereinigten Staaten.

3. Viola, Georg. Turnverein „Vorwärts“, Milwaukee, Turnbezirk „Wisconsin“. Geboren am 1. April 1869 in Triest, Oesterreich. Seit 1885 in den Vereinigten Staaten.

4. Lautenbach, Rudolph. Turnverein in Waterbury, Conn., Turnbezirk „Connecticut“. Geboren am 10. December 1869 in Oberstein, Fürstenthum Birkenfeld, Großherzogthum Oldenburg. Seit 1891 in den Vereinigten Staaten.

5. Müller, Otto L. „West-Detroit Turnverein“, Detroit, Mich., Turnbezirk „Lake Erie“. Geboren am 29. März 1871 in Detroit, Mich.

6. Shaw, J. W. Nichtmitglied des Turnerbundes. Anglo-Amerikaner. Geboren am 15. November 1866 in Elko, Mich.

7. Meier, Otto. Turnverein „Vorwärts“, Brooklyn, N. Y., Turnbezirk „Long Island“. Geboren am 9. April 1863 in Wildenfels, Kreis Zwickau, Sachsen. Seit 1889 in den Vereinigten Staaten.

8. John, Fritz. „Westseite Turnverein“, St. Paul, Minn., Turnbezirk „Minnesota“. Geboren am 13. April 1867 in Breslau, Preußen. Seit 1885 in den Vereinigten Staaten.

9. Huchting, Ed. J. Turnverein der Südseite, Milwaukee, Turnbezirk „Wisconsin“. Geboren am 29. September 1870 in Milwaukee, Wis.

10. Ernst, Oscar. Turnverein „Germania“, Pittsfield, Mass., Turnbezirk „Neu-England“. Geboren am 6. Juli 1869 zu Merane, Sachsen. Seit 1883 in den Vereinigten Staaten.

Die Abiturienten des Lehrerseminars hatten bereits bei Gelegenheit der Juni-Prüfung Diplome als Turnlehrer für Schulturnunterricht zugesprochen erhalten. Die Klasse, aus drei Herren und vier Damen bestehend, hatte sich recht gut bewährt. Man konnte sehen, daß die nur beschränkte Unterrichtszeit vortrefflich ausgenützt wurde und wir sind überzeugt, daß für den Turnunterricht in Schulen die Abiturienten des Lehrerseminars sich praktisch vortrefflich bewähren werden. Zum ersten Male, seitdem die beiden Seminare zu gemeinsamem Wirken verbunden, sprang der Vortheil, den diese Verbindung für beide Lehranstalten hat, so recht in's Auge. Nicht nur, daß die Turnlehrerseminaristen eine viel gründlichere allgemeine Schulbildung erhalten, namentlich, so weit es die Begrenzung des Cursus auf nur ein Jahr erlaubt, dem Unterricht in der englischen und deutschen Sprache ein viel größerer Erfolg gesichert werden kann, es erhalten auch die Zöglinge des Lehrerseminars eine vorzügliche Turnlehrerbildung, die sie besonders auf eine turnlehrerische Wirksamkeit an öffentlichen und privaten Schulen hinweist. Das ist gegen früher ein bedeutender Gewinn, den man erst so recht zu schätzen lernen wird, wenn successive jedes Jahr eine stattliche Anzahl von Lehrern, die sich ebenso als Turnlehrer wie als Volksschullehrer bewähren, in die Welt hinaus entsendet

wied, um dem deutschen Turnen in diesen und jenen Städten Pionierdienste zu verrichten. Diplome als Turnlehrer für Schulunterricht erhielten: Herr Wilhelm Wecher, Frl. Etta Brinker, Frl. Adele Missinger, Frl. Emilie Kieger, Herr Bernhard Kiemer, Herr Karl Tackenberg und Frl. Hulda Teschan.

Während des XV. Cursus, vom 4. September 1893 bis zum 18. August 1894 sich erstreckend, ertheilten Unterricht:

Herr G. Brosius, technischer Leiter des Turnlehrerseminars: Praktisches und theoretisches Turnen 82½ Stunden; Lehrer-Seminaristen (drei Klassen) 165 Stunden; Kinderturnen 311 Stunden; die Turnlehrerseminaristen turnten allein unter abwechselnder Leitung nach ausgearbeiteten Aufgaben 205½ Stunden; sie gaben Probelectionen (Unter- und Mittelklasse) 25½ Stunden; sie hatten selbstständige Leitung 39½ Stunden; sie besuchten die öffentlichen Turnschulen 16 Stunden. Total 1587½ Stunden.

Herr Heiny: Fechten (Floret, Säbel, Bayonet, Stock) 99 Stunden.

Herr Ballin: Fechten (Floret, Säbel, Stockschlagen) 113½ Stunden; Turngeschichte 54 Stunden; Methodik 72½ Stunden; Physiologie des Turnens 18 Stunden. Total 257½ Stunden.

Herr Whittaker: Schwimmunterricht 40½ Stunden.

Herr Dapprich: Physiologie 78½ Stunden; Pädagogik 33½ Stunden. Total 112 Stunden.

Herr Griebisch: Deutsch 134 Stunden; Gesang 79½ Stunden. Total 213½ Stunden.

Frau Balemann: Englisch 112½ Stunden. Herr Gerisch: Englisch (Extra-Stunden) 38 Stunden. Total 150½ Stunden.

Herr Burkhardt: Culturgeschichte 54½ Stunden.

Herr Dr. Teschan: Anatomie und Heilkunde 33½ Stunden.

Herr Boppe: Geschichte und Principien des Nordamerikanischen Turnerbundes 24 Stunden.

Total der Unterrichtsstunden während des Cursus: 2572½ Stunden.

Nachdem das Directorium des Turnlehrerseminars in Uebereinstimmung mit dem Bundesvorort zum Entschluß gekommen war, die von der Bundestagung in Denver, Colo., beschlossene Erweiterung des Cursus auf zwei Jahre erst im September 1895 in Kraft treten zu lassen, hatte man die Aufnahme-Prüfung für die Bewerber zum Eintritt in den XVI. Cursus (IV. Cursus in der Bundesturnhalle) auf Sonntag, den 9. September festgesetzt und sie erstreckte sich über eine Zeitdauer von 5 Stunden. Während die Prüfung im Turnen allgemein befriedigte, machten sich bei der Prüfung in den Sprachfächern wieder die von uns schon oft erwähnten Mängelstände auffallend bemerkbar. Die sprachlichen Vorkenntnisse sind meist mangelhafte, in der einen oder anderen Sprache in der Regel ungenügende. Der Unterschied in Schulung und

auch Intelligenz ist oft groß und es heißt fast Unmögliches verlangen, so verschiedenartiges Material ein und derselben Klasse zuzuweisen und dann in Unterrichtsfächern, die der Mehrzahl völlig fremd, in der kurzen Zeit von nur einem Jahre befriedigende Resultate zu erzielen. Es ist keine Kunst, von der Ferne aus zu kritisiren und überspannte, den Thatsachen gar nicht Rechnung tragende Forderungen zu stellen; es kostet aber viel gewissenhafte Arbeit, um unter den ungünstigen Verhältnissen, wie sie einmal vorhanden, Fortschritte zu sichern, die denn doch aller Anerkennung werth sind. Das Ergebniß der Prüfung war, daß von den 12 Angemeldeten 7 bedingungslos und 4 bedingungsweise angenommen wurden. Ein Bewerber mußte wegen völlig ungenügenden Vorkenntnissen in englischer Sprache und nur schwachen Leistungen auch in deutscher Sprache abgewiesen werden. Drei der nur bedingungsweise Aufgenommenen hatten nach zwei Monaten in deutscher oder englischer Sprache noch eine Nachprüfung zu bestehen. Einer derselben, noch sehr jung und mit mangelhaften Vorkenntnissen in deutscher Sprache, wurde zur Klasse nur zugelassen, weil er sich verpflichtete, noch ein zweites Jahr im Turnlehrerseminar zu verbleiben. In alphabetischer Reihenfolge sind die Theilnehmer am XVI. Cursus die folgenden:

1. Braun, Rudolph, Turnverein in Joliet, Ill., Turnbezirk „Chicago“. Geboren am 15. November 1865 in Joliet, Ill.

2. Dreisel, Otto, Turnverein „Vorwärts“, Milwaukee, Turnbezirk „Wisconsin“. Geboren am 13. Februar 1873 zu Langzig, im sächsischen Vogtland, Sachsen. Seit 1886 im Lande.

3. Gerlich, Frank J., Turnverein in Grand Rapids, Mich., Turnbezirk „Central Michigan“. Geboren am 2. November zu Christophsgrund, Böhmen. Seit 1886 im Lande.

4. Ruettner, Fritz, Turnverein in Clinton, Mass., Turnbezirk „Neu-England“. Geboren am 14. April 1874 zu Sparneck, Bayern. Seit 1889 in den Vereinigten Staaten.

5. Luther, Henry, Turnverein in Sheboygan, Wis., Turnbezirk „Wisconsin“. Geboren am 11. December 1875 in Hamburg, Deutschland. Seit 1884 in den Vereinigten Staaten.

6. Mauche, Otto, Turnverein in Dayton, O., Turnbezirk „Ohio“. Geboren am 7. Januar 1875 in Cincinnati, O.

7. Roß, Karl, Turnverein „Concordia“, St. Louis, Turnbezirk „St. Louis“. Geboren am 18. August 1872 in Rehl, Großherzogthum Baden. Seit 1881 in den Vereinigten Staaten.

8. Toepel, Theodor, Turnverein in Atlanta, Ga., „Südlicher Central-Turnbezirk“. Geboren am 28. März 1869 zu Gisleben, Provinz Sachsen, Preußen. Seit 1882 in den Vereinigten Staaten.

9. Borsheim, Heinrich. Bis zu einer Reise nach Deutschland dem Turnverein in San Francisco, Cal., Turnbezirk „Pacific“ angehörend, nach seiner Rückkunft dem Turnverein der Südseite, Milwaukee, Turnbezirk „Wisconsin“, beigetreten. Geboren am 23. Februar 1872 zu Münster, Westphalen, Deutschland. Seit 1888 in den Vereinigten Staaten.

10. Weege, Franz, Turnverein „Aurora“, Chicago, Turnbezirk „Chicago“. Geboren am 31. März 1872 in Ketschüttel, Schleswig-Holstein, Preußen. Seit 1886 in den Vereinigten Staaten.

11. Werner, Guido, Turnverein in Manchester, N. H., Turnbezirk „New-England“. Geboren am 13. August 1872 in Manchester, N. H.

Vom Directorium wurden für den XVI. Cursus Heinrich Borsheim als Secretär, Otto Dreifel als Bibliothekar und Theodor Toepel als Zeugwart erwählt.

Den drei nur bedingungsweise Aufgenommenen wurden von den betreffenden Lehrern nach Ablauf der Probezeit das Zeugniß des Fleißes und verhältnißmäßig guter Fortschritte ausgestellt und ihre Aufnahme wurde zu einer definitiven erklärt. Einem derselben wurde aber, da die Vorschulung eine höchst lückenhafte und er in Auffassung etwas schwer, ganz besondere Anstrengung zur Pflicht gemacht.

Die Klasse in ihrer Gesamtheit macht einen sehr günstigen Eindruck und es muß ihr das Zeugniß ausgestellt werden, daß sie großen Fleiß zeigt und auch entsprechende Fortschritte macht. Befinden sich in der Klasse doch einzelne Schwächere, so ist die Ursache im mangelhaften Schulgang zu suchen, der namentlich bei schon vorgerückterem Alter, ein gutes Fortschreiten auf dem gesamten Unterrichtsgebiete sehr erschwert. Um anspornend auf jeden Einzelnen der Klasse einzuwirken und sie mit der Beurtheilung, die ihnen die verschiedenen Lehrer zu Theil werden lassen, bekannt zu machen, wurden Quartalzeugnisse eingeführt, welche sämtliche Censuren enthalten und auch den Rang in der Klasse feststellen. Diese Neuerung kann nur in gutem Sinne wirken.

Es fanden im bisherigen Verlauf des Cursus zwei Prüfungen statt, die sich jeweilig über zwei Tage erstreckten, aber nur mit Rücksicht auf das Turnfach bis zu gewissem Grade den Charakter einer Prüfung hatten. Die Idee ist, diese Prüfungstage mehr als Besuchstage für die Mitglieder des Beobachtungsausschusses zu betrachten. Sie sollen Gelegenheit bieten, den Mitgliedern des Beobachtungsausschusses einen Einblick in den Unterrichtsgang zu verschaffen und sich auch mit dem Können wie den Fortschritten der einzelnen Zöglinge vertraut zu machen. Der radicalen Durchführung dieser Idee bereitet aber die große Entfernung der Mitglieder des Beobachtungsausschusses, die es ihnen unmöglich macht, das Turnlehrerseminar recht oft und unter Berücksichtigung aller Schultage in der Woche zu besuchen,

Schwierigkeiten, so daß doch an der Form einer Prüfung mehr oder weniger festgehalten werden mußte.

Solche Prüfungen fanden statt am 14. und 15. December 1894 und am 29. und 30. März 1895. Der ersten dieser Prüfungen wohnten als Mitglieder des Beobachtungsausschusses bei: Max Hempel, der Vorsitzende des Seminarausschusses des Bundesvororts, und die Turnlehrer Carl Japp, Cleveland, O., und Wilhelm Reuter, Davenport, Ia. Die Zusammenlegung des Beobachtungsausschusses für die zweite Prüfung war die gleiche, nur daß Turnlehrer Reuter wegen Pflichten, die er gegen seinen Verein zu erfüllen hatte, am Erscheinen verhindert war.

Ueber den Verlauf dieser Prüfungen und die Programme, die ihnen unterlegt waren, wurde ebenfalls im Bundesorgan berichtet. Die Mitglieder des Beobachtungsausschusses erstatteten auch jeweilig einen kritischen Bericht an den Bundesvorort, welcher dann dem Directorium und den Lehrern zu allfälligen Gegenbemerkungen unterbreitet wurde. Derartige Kritiken und Gegenkritiken, wenn sie nicht einseitig gehalten sind und nicht Anspruch auf Unfehlbarkeit machen wollen, können nur von Vortheil sein und zu Fortschritten anspornen.

Die erste dieser Prüfungen erstreckte sich außer über das Turnfach auch auf englische und deutsche Sprache, von Frau H. Bateman und Herrn Griebisch unterrichtet und auf Anatomie und Physiologie, unterrichtet von Seminardirector E. Dapprich. Zur Charakterisirung der Aufgaben und Ziele, welche sich der technische Director, G. Prosius, für die Märzprüfung gestellt hatte, seien aus seinem Berichte, den er dem Directorium und dem Beobachtungsausschuß unterbreitet hatte, die folgenden Mittheilungen herausgegriffen:

„Das Arbeits- und Übungsfeld hat sich im Laufe des zweiten Quartals für die Seminaristen bedeutend erweitert. In erster Linie sind dieselben zur Ausarbeitung und selbstständigen Leitung von Probelectionen herangezogen worden. Sie erhielten deshalb Gelegenheit, mit allen Klassen, vom Kindergarten an bis zu den Seminarclassen, Unterrichtsproben abzulegen. Sie wurden auch angehalten, Unterricht in den Klassenzimmern der Musterschule zu erteilen. Auch dem Zögling- und Männerturnen wurde besondere Rücksicht zu Theil, indem aus den höheren Stufen der Musterschule und den beiden ersten Cursen des Lehrerseminars zwei Klassen gebildet wurden, die wöchentlich einmal zusammen und einmal getheilt üben. Die Vorbereitung für die selbstthätige Leitung wurde schon im ersten Quartal getroffen, indem den einzelnen Seminaristen aus den besten Arbeiten der früheren Curse, Proben zur Abschrift eingehändigt wurden, und zwar erhielt jeder Seminarist sechs Arbeiten im Umkreis vom Kindergarten bis zur Oberklasse. Es sollten hierdurch den Seminaristen Muster geboten werden, damit sie erlernen, wie der Übungsstoff in seiner Abstufung (Aufbau) sich vertheilt, welche Form der Darstellung zu wählen ist, und wie die richtige Turnsprache lautet. Der jeweilige Leiter hatte

seine Lection selbstständig zu Papier zu bringen und mindestens vier Tage vorher zur Durchsicht und Correctur vorzulegen. Mit den nothwendig befundenen Verbesserungen war nachher die Arbeit in Reinschrift zu bringen. Am Tage der Probelection erhielt dann der mit der Kritik betraute Seminarist die Ausarbeitung, um genau der Vorführung folgen zu können und sie zur Grundlage seines kritischen Berichts zu machen. Bei Lectionen in englischer Sprache mußte auch der Beobachtungsbericht in englischer Sprache abgefaßt sein und umgekehrt. Der nächste Leiter dieser Klasse hatte bei Ausarbeitung seiner Probelection auf die vorhergehende im Sinne der Entwicklung des Unterrichts möglichst Rücksicht zu nehmen."

Zu seinem sehr ausführlichen Berichte, rühmte Herr Brosius die lobenswerthe Pünktlichkeit der Klasse im Aufertigen der schriftlichen Arbeiten. Jeden Montag Nachmittag sei zu einer allgemeinen Besprechung der Probelectionen, Kritiken und sonstigen Arbeiten Gelegenheit gegeben worden und zwar unter Berücksichtigung der deutschen und englischen Sprache. Dabei seien die leitenden Gesichtspunkte: Die Auswahl, die Vertheilung, der Aufbau und die Entwicklung des Uebungsstoffes, die richtige Zeitausnützung, die Aufstellung der Schüler und Geräthe, die richtige Eintheilung, das Commando, die Erklärungen u. s. w.

Für die Prüfung in den wissenschaftlichen Fächern waren am Freitag Nachmittag drei Stunden festgesetzt worden und es erhielten die Herren P. Gerisch (Methodik), M. Griebisch (Turngeschichte) und Dr. Teschan (Gesundheitslehre und Physiologie des Turnens) Gelegenheit Unterrichtsproben vorzuführen. Berücksichtigt man die noch kurze Unterrichtszeit, die diesen vorgesehnten Fächern bis zu dieser Prüfung gegönnt war, so mußten die Ergebnisse befriedigen. Jeder Lehrer ist ganz bei der Sache und die Schüler ziehen je nach Vorbildung und Befähigung entsprechenden Nutzen aus dem Unterrichte. Sehr interessant wußte Dr. M. Teschan seine Unterrichtsstunde zu gestalten. Am Samstag Nachmittag prüften ganz selbstständig, zum Theil in Abwesenheit der betreffenden Lehrer, die Herren Hempel und Zapp noch in Turngeschichte, Anatomie und Physiologie, deutscher Grammatik u. s. w. und so weit ihre Fragestellung mit dem Unterrichte, wie er bisher erteilt wurde, in Contact blieb, ebenfalls mit einem durchaus guten Ergebnis.

Zum Schluß hielten, nachdem noch am Samstag von 4—5 Uhr Turnlehrer Hans Rasmussen Klassenfechten vorgeführt hatte, die Herren Hempel und Zapp an die Klassen Ansprachen, in welchen sie ihrer Befriedigung über die vorgeführten Leistungen Ausdruck gaben und zu fortgesetztem Fleiße aufforderten. Der Vorsitzende des Directoriums, E. Hermann Boppe, theilte dann die Quartalszeugnisse aus, nachdem er noch entsprechende Mahnworte an die Seminaristen gerichtet hatte. Der Unterricht im ersten Semester vom 10. September 1894 bis zum 28. Februar 1895 sich erstreckend, vertheilt sich auf die verschiedenen Lehrkräfte wie folgt:

Unterrichtsfächer.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jan.	Febr.	Total 1894-95
Herr Brosius: Praktischer u. theoretischer Turnunterricht	68%	106%	105%	69%	76%	72%	498%
" " Lehrerseminaristen, 1., 2. und 3. Klasse....	6	9	10%	8%	13%	10	57
" " Kinderturnen.....	19%	32%	29%	20	26	20%	147%
" Rasmussen: Fechten.....		14	13	8	12	11	66
" Dappich: Anatomie und Physiologie.....	5	9	8	6	9	8	45
" Dr. Teschan: Gesundheitslehre u. Physiologie d. Turnens		2	5	3	5	3	18
Frau Batemann: Englisch.....	9%	15	13%	9%	14%	12	74%
Herr Griebisch: Deutsch.....	11%	17%	15%	11%	12	9	76%
" " Literatur.....					2%	3	5%
" " Turngeschichte.....					4%	6%	10%
" " Gesang.....	5	9	8	6	9	7	44
" Gerisch: Methodik.....					4	8	12
" Burthardt: Kulturgeschichte.....					1%	2%	3%
Summa.....	132%	213%	208%	142%	197	183%	1077%

Zu dieser Unterrichtstabelle sei noch bemerkt, daß die dritte Klasse der Lehrerseminaristen 37½ Stunden Unterricht gemeinsam mit den Turnlehrerseminaristen erhielt. Dieser Unterricht wurde in der Rubrik der Turnlehrerseminaristen mitgezählt; demnach hatten bis dahin die Lehrerseminaristen 94½ Stunden Turnunterricht erhalten.

Von inneren Ereignissen sei berichtet, daß an Stelle von N. Michaelsen, welcher resignirte, vom Bundesvorort, Fritz Bock, zur Zeit Sprecher des Turnvereins „Milwaukee“, als Mitglied des Directoriums ernannt wurde. Turnlehrer Hans Ballin konnte, da er die Stelle eines Turnlehrers an der Normal-Universität zu Carbondale, Ill., annahm, für diesen Cursus als Lehrer am Turnlehrerseminar nicht mehr in Betracht kommen. Da auf Ausschreibung der Stelle sich keine entsprechenden Bewerber fanden, so beschloß man für diesen Cursus ein Provisorium eintreten zu lassen und man übertrug den Unterricht in Methodik an Seminarlehrer P. Gerisch, den Unterricht in Turngeschichte an Seminarlehrer Max Griebisch und den vorläufigen Fechtunterricht an Turnlehrer Hans Rasmussen.

In den Sommermonaten Juli und August wird Fechtmeister Georg Heing von Annapolis wieder den Fechtunterricht übernehmen. Die zweite Turnlehrerstelle soll mit entsprechendem Salair besetzt werden, sobald in Folge Einführung des zweijährigen Cursus ein gleichzeitiger Unterricht in zwei Klassen nothwendig geworden ist. Es ist die Absicht des Directoriums diese Stelle schon um einige Monate früher, als der zweiklassige Unterricht beginnt, zu besetzen, damit der betreffende Turnlehrer Zeit hat, sich in seine Stellung hineinzuarbeiten und die ihm noch mangelnden Qualifikationen zu erwerben.

Das Directorium macht alle Turner und besonders die Bezirksvororte und Vereinsvorstände darauf aufmerksam, daß mit dem September dieses Jahres der Cursus im Turnlehrerseminar auf zwei Jahre ausgedehnt wird. Damit diese zweijährigen Curse ein Erfolg werden können, ist eine Agitation dringend nothwendig. Intelligente Turner sollten zum Besuch des Turnlehrerseminars ermuntert und wenn nöthig denselben durch

die Bezirke und Vereine finanzielle Unterstützung gewährt werden. Wir verweisen für Näheres auf das von uns vor einigen Monaten ausgesandte Circular.

Ueber das Finanzielle gibt der beigefügte Schatzmeistersbericht Auskunft.

Für das Directorium:

G. Hermann Boppe, Vorsitzer.

Milwaukee, 10. April 1895.

Bericht des Schatzmeisters des Turnlehrerseminars.

Vom 1. September 1893 bis zum 31. August 1894.

(XV. Cursus. — III. Cursus im Bundeturnlehrerseminar.)

Einnahmen.

Bei Beginn des Cursus an Hand.....	\$226.11
Vom Bundesvorort erhalten.....	3,900.00
Besondere Vergütung für Unterricht von Seminarist J. W. Shaw.....	150.00
	\$4,276.00

Ausgaben.

Lehrergehalte.....	\$2,538.28
Verwaltersgehalt.....	360.00
Beleuchtung.....	26.60
Heizung.....	464.75
Wasser-Steuern.....	100.18
Reparaturen.....	42.17
Drucksachen.....	194.97
Verschiedenes.....	150.30
Zinsen.....	11.70
Versicherung.....	240.00
	\$4,128.95

Am Schluß des Cursus Restbetrag an Hand..... \$147.16

Legaten-Conto.

Erhalten von den Erben von Valentin Blag, Sr., als Legat..... \$2,000.00

Diese Summe ist hypothekarisch auf erste Sicherheit zu einem Jahreszins von 6 Procent angelegt.

Da der laufende Cursus (XVI. Cursus) erst mit Ende August abschließt, so ist eine Rechnungstellung zur Zeit nicht möglich. Die regelmäßigen Unkosten werden sich voraussichtlich etwas niedriger als diejenigen für den XV. Cursus beziffern, jedenfalls \$4,000 nicht übersteigend.

J. W. Huchting, Schatzmeister.

Milwaukee, April 1894.

Namensliste der in Bundesvereinen thätigen Lehrer.

(Nach den Jahresberichten zusammengestellt.)

Name.	Ort.	Adresse.
Alteborn, Carl	Detroit, Mich.	136 Sherman Str.
Arnold, Dr. E. H.	New Haven, Conn.	15 Wall Str.
Bachhufen, Richard	Bloomington, Ill.	410 Southwest Str.
Bante, Henry	Troy Hill, Pa.	75 E. 3. Str.
Barisch, Walter	Canton, O.	828 Page Str.
Barth, Robert	San Francisco, Cal.	245 Mead Str.
Becker, Philip	Pekin, Ill.	16 Roundell Place.
Bercher, Edw.	Chicago, Ill.	1002 Myrtle Str.
Bischoff, A.	San Francisco, Cal.	7208 Virginia Str.
Böttger, Otto H.	Brooklyn, N. Y.	1133 S. Charles Str.
Bodenburg, Chas.	St. Louis, Mo.	684 Ocean Ave.
Bojus, Gustav	Baltimore, Md.	
Bolz, Herrn.	Greenville, N. J.	
Briel, Geo.	Seattle, Wash.	
Bruck, Carl	Peru, Ill.	
Bueger, Fritz	Milwaukee, Wis.	
Burger, R. J.	Kansas City, Mo.	293 4. Str.
Carlsen, Chr.	Rochester, N. Y.	1506 Oak Str.
Christen, Gottfried	Chicago, Ill.	366 N. Clinton Str.
Cobelli, Carl A.	Elgin, Ill.	680 Superior Str.
Döhla, A.	Chicago, Ill.	235 Douglas Str.
Dörter, Julius	McKeesport, Pa.	699 W. 21. Str.
Eckel, Aug.	Evansville, Ind.	216 Shaw Ave.
Eckstein, Gustav	Mount Vernon, N. Y.	913 Upper 6. Str.
Egger, Henry	Cincinnati, O.	228 N. High Str.
Elling, Heinrich	Chicago, Ill.	343 Linn Str.
Feldmann, D.	S. E. Pittsburg, Pa.	15 Commercial Ave.
Finkelstein, F. A.	Alton, Ill.	90 Walker Ave., 31. Ward.
Fischer, Ferd.	Philadelphia, Pa.	Spring und 3. Str.
Fischer, Hugo	Sacramento, Cal.	1834 S. 3. Str.
Fischer, Robert	New Minn. Minn.	c. o. Turnhalle.
Fisch, Conrad	Cleveland, O.	
Fleck, Wm.	Santa Cruz, Cal.	Turnhalle, Harlem und Wilson Ave.
Forster, Sam.	New York City	
Förster, Carl	Marionville, Kans.	213-215 E. 82. Str.
Freitag, Louis	Manchester, N. H.	
Fröhlich, F. W.	Cheboygan, Wis.	191 Turner Str.
Funt, Jos.	St. Louis, Mo.	
Funte, Eduard	Philadelphia, Pa.	20. und Salisbury Str.
Goos, John	New Holstein, Wis.	2922 Mutter Str.
Gramer, Carl	Mantolowoc, Wis.	
Gröner, Emil	Peoria, Ill.	
Grohe, Edw.	Chicago, Ill.	Hotel Prochazka.
Grohe, Carl	Aurora, Ill.	657 School Str.
Groth, Herrn.	Syracuse, N. Y.	334 Center Ave.
Grundhöfer, Jos.	Allegheny City, Pa.	619 N. Saline Str.
	Chicago, Ill.	2. Str., Springhill.
		558 37. Str.

Name.	Ort.	Adresse.
Günther, Emil	Allegheny, Pa.	78 James Str.
Haug, Emanuel	Springfield, Mass.	43 Howard Str.
Haujen, Ferd.	Grand Crossing, Ill.	7405 Shell Ave.
Hayn, John	New York City	301 E. 113. Str.
Hedrich, Carl A.	Minneapolis, Minn.	1812 2. Str. N.
Heers, Ernst	Boston, Mass.	29 Middlesex Str.
Hein, Carl	Topeka, Kans.	c. o. Turnverein.
Hein, Herrn.	Chicago, Ill.	89 Seminary Ave.
Heing, Geo., Jr.	Chicago, Ill.	480 Sedgwick Str.
Hertz, Edwin	New Orleans, La.	381 S. Rampart Str.
Hesse, Wm.	Brooklyn, N. Y.	43 Montrose Str.
Hibbeler, Ernst	Chicago, Ill.	420 Karabee Str.
Hillenbrand, Geo.	Pullman, Ill.	Box 52.
Hills, W.	Green Bay, Wis.	
Horn, Rob.	New York City	424 E. 87. Str.
Huckstedt, Ernst	Davenport, Ia.	Leonard und Mitchell 1354.
Hush, Ferd.	Newark, N. J.	
Jahn, F. L.	Los Angeles, Cal.	754 S. Los Angeles Str.
Jones, Karl	Clinton, Ia.	4. Ave.
Kinderwater, A. E.	St. Louis, Mo.	1508 Chouteau Ave.
Kittlaus, Louis	St. Louis, Mo.	3008 Kemp Ave.
Klump, Oscar	Guttenberg, Ia.	
Knoch, Arthur	Cincinnati, O.	Daniel near Euclid Ave.
Knoerr, Fritz	Lawrence, Mass.	50 Exchange Str.
Koch, C. F.	Pittsburg, Pa.	130 18. Str.
König, Ed.	South Bend, Ind.	120 N. Michigan Str.
Kopp, Wm.	Chicago, Ill.	1788 Milwaukee Ave.
Kostlan, Stephan	Yankee, S. D.	611 Broadway.
Krämer, Herrn.	Meriden, Conn.	18 Gold Str.
Krieger, Math, Jr.	Willis, Kans.	
Krimmel, Fritz	New York City	407 W. 51. Str.
Krogh, D. W. F.	Philadelphia, Pa.	1307 E. 23. Str.
Krohn, Rob.	Portland, Oreg.	W. D. 784.
Kummerow, Henry	Omaha, Neb.	1807 Farnam Str.
Lang, Oscar	Waterloo, N. J.	39 Mallock Str.
Lautenbach, Rudolf	Chicago, Ill.	262 Blue Island Ave.
Leenhuis, Hy.	Davenport, Ia.	805 W. 2. Str.
Lorenz, Fred.	Freeport, Ill.	c. o. Germania Opera House.
Lück, Fritz	Trenton, N. J.	64 Sweets Ave.
Lübbers, Carl	Milwaukee, Wis.	1031 Buffum Str.
Maurer, Emil	Wilmington, Del.	315 E. 2. Str.
May, Herrn.	St. Louis, Mo.	4144 Chouteau Ave.
Meier, Otto	Chicago, Ill.	42 Edison Ave.
Meller, Mich.	Buffalo, N. Y.	187 Lemon Str.
Megner, H.	New York City	212 E. 83. Str.
Möndch, Chas. F.	Carlsbad, N. J.	
Mügge, Aug.	St. Louis, Mo.	2714 Franklin Ave.
Mügge, Geo.	Communia, Ia.	Clayton Co.
Müller, D. L.	La Crosse, Wis.	714 S. 5. Str.
Nast, Oscar	Fremont, Neb.	c. o. Turnverein.
Nathan, Albt.	St. Louis, Mo.	1723 S. 12. Str.
Neubauer, Christ.	Steubenville, O.	403 N. 3. Str.
Nohr, Rob.	Cincinnati, O.	1146 Vine Str.
Nürnberg, Jno.	Chicago, Ill.	2106 N. Clark Ave.
Oppenheimer, Ad.	Moline, Ill.	419 10. Str.
Osterfeld, David	St. Louis, Mo.	3213 Indiana Ave.
Osterfeld, Herrn.	Indianapolis, Ind.	269 California Str.
Otto, Joseph	Central City, Colo.	
Petuch, Rich.	Philadelphia, Pa.	2144 N. 32 1/2 Str.
Pfister, Dr. Franz	Cleveland, O.	1328 Lorain Str.

Name.	Ort.	Adresse.
Blasberg, Emil	Schenectady, N. Y.	809 State Str.
Nahm, Emil	Minneapolis, Minn.	915 Main Str. N. E.
Nasmussen, Hans	Milwaukee, Wis.	965 2. Str.
Nellich, Jacob	Madison, Wis.	132 S. Canal Str.
Neger, W. G.	St. Louis, Mo.	4228 Easton Ave.
Neuter, Rob.	Milwaukee, Wis.	1417 Lloyd Str.
Neuter, Wm.	Davenport, Ia.	412 W. 8. Str.
Niedel, F. M.	Sioux Falls, S. D.	c. o. Commercial House.
Nüller, H. W.	San Francisco, Cal.	923 1/2 Golden Gate Ave.
Noth, G.	Hanover, Kans.	
Nothfuss, Carl	Lincoln, Nebr.	P. O. Box 947.
Ruckes, Mich.	Philadelphia, Pa.	2620 Oxford Str.
Ruther, Oscar	St. Louis, Mo.	13. und Monroe Str.
Sambrans, F. M.	Holgate, Mass.	624 Bridge Str.
Scheer, Oscar	Pittsburg, Pa.	13 Magee Str.
Schinz, Albert	St. Paul, Minn.	c. o. West Side Turnverein.
Schlösi, G. M.	Milwaukee, Wis.	475 Walter Str.
Schmidlin, John G.	Eiffin, D.	659 Sandusky Str.
Schmidt, Otto	Chicago, Ill.	582 N. Duane Ave.
Schmitt, Jacob	Denver, Colo.	632 Bertr Str.
Schmitt, Louis	Roxbury, Boston, Mass.	964 Parker Str.
Schneider, Rob.	Nebraska City, Nebr.	Box 294.
Schulze, Ernst	Burlington, Ia.	1329 N. 9. Str.
Seibert, H.	New York City	582 E. 157. Str.
Seiffert, Berthold	Burlington, Ia.	817 Division Str.
Seifel, Geo.	Newark, N. J.	158 Court Str.
Sirtus, P. H.	Dolgeville, N. Y.	Box 351.
Speidel, Aug.	Memphis, Tenn.	c. o. Germania Hall.
Spiller, Ad.	Newark, N. J.	217 Ferry Str.
Sputh, Oscar	Chicago, Ill.	204 Thomas Str.
Stahl, Carl	Brooklyn, N. Y.	278 E. 2. Str.
Stahl, H. G. F.	San Francisco, Cal.	1720 Polson Str.
Staiber, Carl	Scranton, Pa.	P. O. Box 14.
Steffens, Geo.	Chicago, Ill.	710 Blue Island Ave.
Stehn, Gustav	Hartford, Conn.	22 Goodwin Str.
Stier, Gerhard	Brooklyn, N. Y.	211 Sumpter Str.
Stöcker, F.	St. Joseph, Mo.	415 W. 12. Str.
Suder, H.	Chicago, Ill.	1619 Grace Str.
Tamm, C.	Washington, Mo.	
Theiss, Henry	Long Island City, N. Y.	573 Broadway.
Töpel, Theo.	Atlanta, Ga. (?)	38 1/2 Marietta Str.
Toll, Curt	Decatur, Ill.	702 S. Broadway.
Uth, Paul	Oakland, Cal.	1131 Magnolia Ave.
Viola, George	Bridgeport, Conn.	P. O. Box 206.
Wächter, Wilhelm	Peoria, Ill.	1524 S. Adams Str.
Walter, Georg	New York City	718 10. Ave.
Wanz, Chas.	Newark, N. J.	192 Ferry Str.
Wart, T.	New Kensington, Pa.	Westmoreland Co.
Weber, Henry	Newport, Rn.	207 E. 6. Str.
Weber, F. W.	San Jose, Cal.	c. o. Turnverein.
Weinebrod, Oscar	Chicago, Ill.	3156 Forest Ave.
Wendelsburg, Otto	Louisville, Ky.	c. o. Turngemeinde.
Widdefind, Henry	Holstein, Ia.	P. O. Box B.
Winter, M. F.	Ferret City, N. J.	229 Hancock Ave.
Wittich, Georg	St. Louis, Mo.	1711 Genet Ave.
Wörner, Emil	Denver, Colo.	2132 Arapahoe Str.
Wolff, Wm.	Waterloo, Ia.	1029 Commercial Str.
Wolter, Mar.	Milwaukee, Wis.	1025 Walnut Str.
Wapp August	Chicago, Ill.	488 N. Duane Ave.
Wapp, Dr. Karl	Cleveland, D.	587 Woodland Ave.
Wichernig, Mar.	Cutinen, Ill.	1014 Ferret Str.

Namensliste von Turnlehrern, welche jetzt nicht mehr in Bundesvereinen unterrichten.

Name.	Ort.	Adresse.
Allegenhäuser, M. G.	Duluth, Minn.	427 E. 4. Str.
Appel, Louis	Highland, Ill.	
Asenheimer, N.		
Bäder, Emil		
Ballin, Hans	Carbondale, Ill.	State Normal University.
Barntickel, Carl	Rome, N. Y.	
Belig, A.		
Bennefeld, Alfred		
Besser, D.	Newark, N. J.	Turnverein „Vorwärts“.
Bey, Carl	Kansas City, Mo.	430 Bellefontaine Ave.
Bieberstein, Ernst von	La Crosse, Wis.	
Binder, Chas.	Troy, N. Y.	59 State Str.
Boos, Herrn.	Boston, Mass.	29 Middlesex Str.
Boje, Hn.		
Braun, Rud.	Joliet, Ill.	
Brosius, Geo.	Milwaukee, Wis.	Turnlehrerseminar.
Buckelmüller, C. F.	Milwaukee, Wis.	
Burger, Gottlieb	Bern, Kans.	
Butler, Frank	San Jose, Cal.	
Camann, H. B.	Chicago, Ill.	1186 Wrightwood Ave.
Carlsen, Christ.	Chicago, Ill.	680 Superior Str.
Clark, Thomas		
Conrad, Aug.	San Antonio, Tex.	Box 473.
Czebull, J. J.	Lancaster, Pa.	30 Laurell Str.
Dick, Aug.		
Dohs, Franz	New York City	417 Western Boulevard.
Dudley, Alb.	Menominee, Mich.	
Eberhard, Christ.	Boston, Mass.	Athletic Ass'n, Exeter St.
Eger, F.	Holgate, Mass.	Pine und Hampshire Str.
Eagler, Felix M.		
Eisler, Felix		
Ernst, Alb.		
Fischer, Paul	Stockton, Cal.	326 Hunter Str.
Freisinger, J. B.		
Freisch, Martin	Wilmington, Del.	519 Poplar Str.
Fuhrberg, H.	Los Angeles, Cal.	
Gaifer, Geo.		
Gebjer, Carl	New Alm, Minn.	
Gerichten, Louis	Santa Cruz, Cal.	Greendale Farm
Gloy, John	Chicago, Ill.	27 Johnson Str.
Gohl, Alb.	Atlantic City, N. J.	25 N. Connecticut Ave.
Gredel, Otto	Chicago, Ill.	38 Allica Str.
Griguer, Hugo	San Antonio, Tex.	c. o. German English Academy.

Name.	Ort.	Adresse.
Gulow, Aug. Jr.	Cincinnati, O.	
Guge, Julius	Brooklyn, N. Y.	349 Smith Str.
Gandlofer, Julius		
Gante, Rob.		
Gammi, R.	Bern, Kans.	
Ganffen, Gust.	St. Louis, Mo.	
Gartung, Dr. Hein.	Chicago, Ill.	257 N. Clark Str.
Geer, J. J. W.		
Gäfelcr, Wm.		
Geine, Carl.		
Geingärtner, J. J.		
Gem, Rob.		
Germann, C. J.	St. Paul, Minn.	59 Irwin Park.
Germann, Nathan	Louisville, Ky.	c. o. Young Men's Hebrew Ass'n.
Guber, Franz	Cleveland, O.	201 Walton Ave.
Gülßenbeck, Jul.	Hoboken, N. J.	76 Washington Str.
Kaiser, Theo.		
Kaul, Arthur		
Keppeler, Jno.	Charleston, S. D.	c. o. Porter Military Academy.
Klen, Wm.	Chicago, Ill.	P. O., Moondale.
Kneberting, Otto	Chicago, Ill.	
Knipfel, Gust.		
König, C.	Chicago, Ill.	1148 63. Str.
König, Jos.	Chicago, Ill.	3617 State Str.
Kohl, Alb.	Covington, Ky.	
Kringel, Herm.	E. Saginaw, Mich.	S. 11. Str.
Kroh, Karl	Chicago, Ill.	Normal School, Cook County.
Kungs, Fritz		
Kuppe, Hugo		
Kuchninger, Wm.		
Kribold, Anton	Columbus, O.	E. Koffuth Str.
Lepper, Louis	Terre Haute, Ind.	1331 E. 5. Str.
Levite, Paul	Summersfield, Kans.	
Litt, Rud. C.	Minneapolis, Minn.	
Loos, Jacob		
Lorenz, Theo.	Holstein, Ia.	Iowa County.
Magnus, Dr. Mar.	San Francisco, Cal.	
Mann, Jno.	Summersfield, Kans.	
Mauer, J. A.	Philadelphia, Pa.	2019 E. 6. Str.
Michelsen, Hn.		
Mols, Ad.	Indianapolis, Ind.	Unabhängiger Turnverein.
Müller, A.	Winona, Wis.	
Müller, J.		
Nemwig, Fred.	Lawrence, Kans.	
Neder, W. A.	Cincinnati, O.	49 Lyon Str.
Neff, Geo.	St. Louis, Mo.	1028 Mahanu Str.
Nlaum, Moriz	Minneapolis, Minn.	224 Plymouth Ave.
Noos, C. A.	Rock Island, Ill.	643 17. Str.
Preuß, Louis	Watertown, Wis.	
Rhein, Louis	Chicago, Ill.	Turnverein der Westseite.
Riedel, Adolf	Baltimore, Md.	1818 Collington Ave.
Rieden, Robt.		
Rithmeyer, Hn.	Brooklyn, N. Y.	205 Driggs Ave.
Rohde, C. J.	Hanover, Kans.	
Rudersfeld, M.		
Rüge, John	Chattanooga, Tenn.	
Saji, John	Dhikosh, Wis.	Turnverein der Südseite
Schacht, Herm.	Seattle, Wash.	
Schäfer, Edw.		
Scherzinger, Herm.		

Name.	Ort.	Adresse.
Schill, Adolf	Dubuque, Ia.	511 Windsor Ave.
Schiffel, H.	New Haven, Conn.	c. o. Turnverein.
Schmidt, Moriz	Chicago, Ill.	2106 N. Clark Str.
Schmidt, Wm.	New Brunswick, N. J.	
Schneidebach, Ernst		
Schneider, Otto	Pullmann, Ill.	P. O. Box 647.
Schneefloth, Hn.	Holstein, Ia.	Iowa County.
Schubert, R. H.	Kansas City, Mo.	2327 Main Str.
Schröder, Rich.	Bloomington, Ill.	
Seebald, W.	Thiensville, Wis.	
Sigel, Dr. Tob.	Detroit, Mich.	21 Macomb Str.
Snyder, Louis	Stockton, Cal.	
Spanier, Wm.		
Springer, Aug.		
Stecher, Wm. A.	St. Louis, Mo.	1830 Papin Str.
Sutterlin, W.	New York City	210 E. 121. Str.
Trauthwein, W.	Springfield, O.	
Trenn, Louis	New York City	303 E. 70. Str.
Türke, Otto	Baltimore, Md.	
Viehweg, Ernst	Sheboygan, Wis.	702 Niagara Str.
Wächter, Hn.		
Wagenborn, Emil	Omaha, Nebr.	1818 Harem Str.
Weber, Herm.	New York City	668 158. Str.
Wenger, Rud.		
Weinich, G. A.	Moondale, Ill.	
Wiedemann, Con.	Seattle, Wash.	
Wiedemann, Emil		
Wildberg, Emil		
Wilhelm, H.	Napa City, Cal.	
Winkler, Rob. B.	Louisville, Ky.	1917 Bagler Str.
Wisman, C.		
Wens, C.		
Wiegler, Carl	Cincinnati, O.	532 Bishop Str.
Wöller, W.	Chicago, Ill.	1117 E. Canal Str.

Auf Richtigkeit der Adressen kann kein Anspruch gemacht werden.



Statistische Jahresberichte.



1. New York Turnbezirk. A

Namen der Vereine.	Bahl der Mitglieder.	Bilger der Vereinigten Clotten.	Bahl der activen Turner	Durchschnittsbahl der Teilnehmer am Turnen aus der Höchstzahl der gemauerten Mitglieder.	Mitgliederzahl der witterergeten.	Mittelbergaht der Damenturnstalten.	Bahl der Säger.	Bahl der Föchter.	Bahl der Schützen.	Bahl d. regelm Turnstunden per Woche				Bahl der Turnkölter.	Rahl der Turnkölterinnen.	Ist die Turnlehrer v heraus angestelt f Unterricht derselbe in andern Vereinen ober Schulen?	Mittelbergaht des Beglingebereins.	Mittelbergaht der Damenturten.	Mitgliederzahl der bunnalichen Section.	Eigene Halle.	Vereins-Eigenthum.				
										Actue Turner.	Beglinge.	Mitersställe.	Domentaffe								Werth der Halle.	Werth des Grundeigenthums.	Werth der Turngerathe und Waffen		
1. New York Turnverein, New York City....	516	314	87	35	6	20	30	39	30	.....	2	2	1	1	350	150	3	3	.....	31	1	\$140000	.....	\$4005	
2. Bloomingdale Turnverein, New York City	269	230	69	21	13	25	30	.....	15	.....	2	2	1	1	180	80	1	.....	30	70	15	1	65000	.....	1200
3. Melrose Turnverein, New York City....	105	93	42	28	3	12	24	26	12	.....	2	2	1	1	149	51	1	1	.....	45	.....	1	13500	.....	1250
4. Yonkers Turnverein, Yonkers, N. Y.....	50	45	16	12	1	.....	24	.....	.....	.....	2	2	.....	.....	32	8	1	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	200
5. Carlstadt Turnverein, Carlstadt, N. Y....	88	76	24	13	3	.....	16	.....	.....	.....	1	1	1	1	56	14	1	.....	.....	16	.....	.....	.....	.....	1500
6. Harlem Turnverein, New York	30	24	20	12	1	.....	.....	.....	.....	.....	2	2	.....	.....	40	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	500
7. Central-Turnverein, New York City.....	367	365	45	27	3	40	42	48	12	20	2	2	1	2	196	144	1	1	.....	.....	1	12000	\$16000	.....	1500
8. Staaten Island T., Stapleton, S. I....	170	165	18	10	2	.....	15	.....	.....	.....	4	2	.....	2	50	31	1	1	10	60	12	1	15200	8000	1000
9. Deutschamerikanischer T., New York City	51	45	25	11	.....	6	8	.....	.....	.....	2	2	1	2	26	16	.....	.....	12	15	1	3500	6500	700	
10. Turnverein „Columbia“, Elizabeth, N. J.,	48	32	20	14	2	.....	.....	.....	.....	.....	2	2	.....	.....	.....	.....	1	1	23	.....	.....	.....	.....	.....	500
11. Mount Morris Turnverein, New York....	50	30	30	22	1	.....	.....	.....	.....	.....	2	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	15	.....	.....	.....	.....	.....	335
12. Mount Vernon T., West Chester Co., N. Y.	100	100	12	10	2	.....	8	30	.....	.....	2	2	1	1	54	42	1	1	.....	8	.....	.....	7000	.....	350
13. West End Turnverein, New York City....	47	34	20	15	.....	12	.....	.....	.....	.....	2	2	1	.....	40	.....	1	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	250
14. Turnverein „Vorwärts“, New York City	47	32	38	20	2	.....	.....	.....	.....	.....	2	2	.....	.....	11	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	401
15. Socialdemokratischer T., New York City	91	62	79	45	5	8	21	.....	.....	.....	2	2	1	1	41	.....	.....	.....	21	.....	.....	.....	.....	.....	550
Gesammtresultat 1895.....	2029	1647	545	295	44	123	194	167	69	20	.....	.....	.....	.....	1225	536	12	10	63	231	89	6	\$249200	\$37500	\$14241
Gesammtresultat 1894.....	2009	1525	452	259	127	103	127	153	84	17	.....	.....	.....	.....	1144	521	14	5	105	160	.....	5	243000	37500	11714
Zunahme.....	20	122	93	36	.....	20	67	14	.....	3	.....	.....	.....	.....	81	15	.....	5	.....	71	89	1	6200	.....	2527
Abnahme.....	.....	.....	.....	83	.....	.....	.....	15	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2	.....	42	.....	.....	.....	.....	.....	.....

Von dem Turnverein von Mount Vernon ging kein Bericht ein und wurde daher der festjährige genommen.—Aufgenommen wurde im Mai 1894 der „West End Turnverein.“—Bieder aufgenommen wurden der Turnverein „Vorwärts“ und der Socialdemokratische Turnverein im November 1894.—Der Rheinsfälgers Turnverein ist im März 1894 ausgetreten.

1. New York Turnbezirk. B.

[illegible]

2. Indiana Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Bereins-Eigentum.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
	Zahl der Mitglieder.		Würger der Vereinigten Staaten.		Zahl der activen Turner		Durchschnittszahl der Theilnehmer am Turnen		Aus der Hörschule gewonnene Mitglieder.		Mitgliederzahl der Altersklassen		Mitgliederzahl der Damenturnklassen.		Zahl der Sänger.		Zahl der Fechter.		Zahl der Schützen.		Zahl d. regelm. Turnstunden per Woche für		Zahl der Turnschüler.		Zahl der Turnlehrerinnen		Ist ein Turnverein von Beruf angelegt?		Unterrichtet derselbe in anderen Schulen oder Schulen?		Mitgliederzahl des Schützenvereins.		Mitgliederzahl der Damenturner.		Mitgliederzahl der bromantigen Section.		Eigene Halle.		Vereins-Eigentum.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			

Von dem Südseite-Turnverein in Indianapolis lief kein Bericht ein und wurde daher der letztjährige angenommen. — Aufgeführt hat sich der Turnverein „Germania“ in Chicago am 12. September 1894.

2. Indiana Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Bereins-Eigentum.										Bereins-Eigentum.									
	Wert der Bibliothek.	Wert der Wirthschaftsgeräthe und Mobilen.	Wert des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwert des Vereins-Eigenthums.	Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Zahl der Bände der Bibliothek.	Ist der Verein incorporirt?	Offentlich Clublocal.	Ist im Verein eine Rechnung ob. Garbelle befolgt der Verein ein eigenes Reglement?	Ist der Verein Blomont auf die „Am. Turng.“?	Geht der Verein mit irgend einer anderen weltlichen oder geistlichen Verbindung, welche den Vereinlichung in ihrer Principien beirrägt?	Wie oft fanden während d. vergangenen Jahres Versammlungen f. Vorträge und Debatten statt?	Entschiedenheit der Beteiligung dabei.	Hat der Verein eine Elementar- oder Sonntagsschule?	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler.	Wert der Kasse.	Wert des Grundeigenthums.	Wert der Turngeräthe und Waffen.
1. Louisville (Ky.) Turngemeinde	\$200	\$200	\$100	\$21000	\$9300	\$11500	1	1	1	1	1	1	8	60	1	6	83			
2. Sozialer Turnverein, Indianapolis, Ind.	200	750	8550	27700	27700	400	1	1	1	1	1	1	18	50	1	10	90			
3. Sozialer Turnverein, Danville, Ill.	50	75	200	10725	1000	9725	100	1	1	1	1	1	9	18						
4. Turnverein „Vorwärts“, Evansville, Ind.	25	850	1225	700	525	50	1	1	1	1	1	1								
5. Turnverein „Vorwärts“, Louisville, Ky.	132	1101	1883	1883	90	1	1	1	1	1	1	1	6	28						
6. Sozialer Turnverein, Tell City, Ind.	120	270	270	270	1	1	1	1	1	1	1	1								
7. South Bend (Ind.) Turnverein	800	3000	28250	4800	23450	450	1	1	1	1	1	1	2	100						
8. Chicago Turngemeinde, Chicago	2000	5000	247000	130000	117000	2000	1	1	1	1	1	1	36	400	1	2	65			
9. Central-Turnverein, Chicago	550	500	2350	2350	230	1	1	1	1	1	1	1								
10. Südseite-Turngemeinde, Chicago	46	75	94	1471	484	987	175	1	1	1	1	1	4	300						
11. Südseite-Turnverein, Indianapolis	15	200	150	615	115	300	30	1	1	1	1	1								
Gesamtergebnis 1895	\$4138	\$10150	\$10645	\$342489	\$146599	\$195890	3525	11	4	4	2	11	83	1006	3	18	238			
Gesamtergebnis 1894	3855	9975	11300	\$42250	145815	196435	3860	11	2	7	3	12	29	777	1	2	70			
Zunahme	283	175	239	784	545	335			2				54	129	2	16	168			
Abnahme		655	876						3	1		1								

3. St. Louis Turnbezirk. **A.**

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder.										Zahl der Vereinigten Staaten.										Zahl der activen Turner.										Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen.										Aus der Rollingschule gewonnene Mitglieder.										Mitgliederzahl der älteren.										Mitgliederzahl der jüngeren.										Zahl der Sänger.										Zahl der Fechter.										Zahl der Schützen.										Zahl d. regelm. Turnstunden der Woche für										Zahl der Turnführer.										Zahl der Turnführerinnen.										Zahl d. Teilnehmer von 18 und ungeteilt 19.										Ununterbrochen betriebene in anderen Vereinen oder Schulen.										Mitgliederzahl des Rollingsvereins.										Mitgliederzahl der Damenconferen.										Mitgliederzahl der dramatischen Section.										Eigene Halle.										Werth der Halle.										Werth des Grundeigentums.										Werth der Turngeräthe und Waffen.																																																																																																																																																																																																																																																																									
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.	114.	115.	116.	117.	118.	119.	120.	121.	122.	123.	124.	125.	126.	127.	128.	129.	130.	131.	132.	133.	134.	135.	136.	137.	138.	139.	140.	141.	142.	143.	144.	145.	146.	147.	148.	149.	150.	151.	152.	153.	154.	155.	156.	157.	158.	159.	160.	161.	162.	163.	164.	165.	166.	167.	168.	169.	170.	171.	172.	173.	174.	175.	176.	177.	178.	179.	180.	181.	182.	183.	184.	185.	186.	187.	188.	189.	190.	191.	192.	193.	194.	195.	196.	197.	198.	199.	200.	201.	202.	203.	204.	205.	206.	207.	208.	209.	210.	211.	212.	213.	214.	215.	216.	217.	218.	219.	220.	221.	222.	223.	224.	225.	226.	227.	228.	229.	230.	231.	232.	233.	234.	235.	236.	237.	238.	239.	240.	241.	242.	243.	244.	245.	246.	247.	248.	249.	250.	251.	252.	253.	254.	255.	256.	257.	258.	259.	260.	261.	262.	263.	264.	265.	266.	267.	268.	269.	270.	271.	272.	273.	274.	275.	276.	277.	278.	279.	280.	281.	282.	283.	284.	285.	286.	287.	288.	289.	290.	291.	292.	293.	294.	295.	296.	297.	298.	299.	300.	301.	302.	303.	304.	305.	306.	307.	308.	309.	310.	311.	312.	313.	314.	315.	316.	317.	318.	319.	320.	321.	322.	323.	324.	325.	326.	327.	328.	329.	330.	331.	332.	333.	334.	335.	336.	337.	338.	339.	340.	341.	342.	343.	344.	345.	346.	347.	348.	349.	350.	351.	352.	353.	354.	355.	356.	357.	358.	359.	360.	361.	362.	363.	364.	365.	366.	367.	368.	369.	370.	371.	372.	373.	374.	375.	376.	377.	378.	379.	380.	381.	382.	383.	384.	385.	386.	387.	388.	389.	390.	391.	392.	393.	394.	395.	396.	397.	398.	399.	400.	401.	402.	403.	404.	405.	406.	407.	408.	409.	410.	411.	412.	413.	414.	415.	416.	417.	418.	419.	420.	421.	422.	423.	424.	425.	426.	427.	428.	429.	430.	431.	432.	433.	434.	435.	436.	437.	438.	439.	440.	441.	442.	443.	444.	445.	446.	447.	448.	449.	450.	451.	452.	453.	454.	455.	456.	457.	458.	459.	460.	461.	462.	463.	464.	465.	466.	467.	468.	469.	470.	471.	472.	473.	474.	475.	476.

3. St. Louis Turnbezirk. B.

Namen der Ver. ine.	Vereins-Eigenthum.					Schatzmeister Ver- mögen.	Zahl der Schule der Geistlichen.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine Bibli- othek?	Ist im Verein eine Kranken- oder Sterbekasse besteht der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Abnehmer auf die "Am. Union."	Giebt der Verein mit irgend einer anderen Ge- sellschaft in Verbindung, welche zur Vertretung unserer Grundsätze beiträgt?	Bericht über geistige Thätigkeit.					
	Worth der Bibliothek.	Worth der Kirch- schiffsgeschenke und Mobiliten.	Worth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtworth des Vereins-Eigenthums.	Verbindlichkeiten des Vereins.								Zahl der geistl. Arbeiter.	Zahl der Schüler.				
1. St. Louis Turnverein.....	\$2550	\$3800	\$ 1600	\$5700	\$15000	\$35700	2955	1	.....	1	1	.....	1	.....	10	70	.....	.....
2. Süd-St. Louis Turnverein .....	.....	1800	15947	38600	1000	37600	.....	1	.....	1	1	.....	1	.....	5	200	.....	.....
3. St. Louis Socialer Turnverein	250	700	7000	17897	.....	17897	700	1	1	.....	.....	.....	1	.....	6	35	.....	.....
4. St. Louis Concorbia-Turnverein.....	560	.....	.....	8760	.....	8760	1800	1	.....	.....	.....	.....	1	.....	4	20	.....	.....
5. West-St. Louis Turnverein	500	1000	3475	29750	10000	19750	546	1	.....	1	1	.....	1	.....	3	60	1	1 20
6. Nord-St. Louis Turnverein.....	400	2205	250	34988	11081	23907	700	1	1	.....	.....	.....	1	.....	5	100	.....	.....
7. Highland (Ill.) Turnverein .....	.....	700	.....	7050	600	6450	.....	1	.....	.....	.....	.....	1	.....	1	100	.....	.....
8. Alton (Ill.) Turnverein	300	100	250	10700	1300	9400	300	1	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....
9. Quincy (Ill.) Turnverein	300	2750	950	25050	14260	10790	710	1	.....	1	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....
10. Washington (Mo.) Turnverein.....	100	310	200	6590	200	6390	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
11. Centralia (Ill.) Turnverein.....	75	500	1500	8275	2800	5475	125	1	.....	1	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
12. Carondelet-Germania Turnv., St. Louis	.....	250	240	18950	10125	8825	.....	1	1	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....
13. German (Mo.) Turnverein.....	.....	.....	.....	390	.....	390	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
14. Schweizer Rational Turnv., St. Louis....	.....	.....	.....	1500	.....	1500	.....	1	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....
15. Red Spring Turnverein, St. Louis.....	.....	.....	.....	400	300	100	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
16. Nordwest-Turnverein, St. Louis.....	.....	.....	.....	817	427	390	.....	1	.....	.....	.....	.....	1	.....	1	.....	.....	.....
17. Südwest-Turnverein, St. Louis .....	.....	.....	.....	300	.....	300	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Gesamtresultat 1895.....	\$5035	\$14115	\$31412	\$260717	\$67093	\$193624	7836	14	3	4	8	1	12	.....	39	585	1	1 20
Gesamtresultat 1894.....	5875	15350	17692	265687	86235	185462	7390	14	4	6	5	1	13	.....	35	690	2	2 46
Zunahme.....	340	1235	13810	4970	13132	8162	446	.....	1	2	2	.....	1	.....	4	105	1	1 26

4. New England Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Vereins-Eigenthum.										Vereins-Eigenthum.																																													
	Zahl der Mitglieder.			Bürger der Vereinigten Staaten.			Zahl der aktiven Turner.			Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen aus der Hörgeschule gewonnene Mitglieder.			Mitgliederzahl der Mädchen.			Mitgliederzahl der Damenmittgl.			Zahl der Sänger.			Zahl der Fiedler.			Zahl der Schützen.			Zahl d. regelm. Turnbunden für Wettbew.			Zahl der Turnschüler.			Zahl der Turnlehrer, die auf angelegt ? Unterrichtet werden oder andern Vereinen oder Schulen ?			Mitgliederzahl des Hörgeschulvereins.			Mitgliederzahl der Damensection.			Mitgliederzahl der damenl. Section.			Eigene Halle.			Werth der Halle.			Werth des Grundeigenthums.			Werth der Turn-geräthe und Waffen.	
1. Boston (Mass.) Turnverein	405	318	32	22	2	.....	14	44	8	.....	2	2	.....	1	58	35	1	1	.....	.....	.....	1	\$32000	\$16000	\$750																															
2. Manchester (N. H.) Turnverein	250	200	30	22	3	.....	18	30	.....	.....	2	2	.....	1	60	34	1	.....	26	56	15	1	14000	3400	440																															
3. Lawrence (Mass.) Turnverein.....	380	280	53	33	5	.....	22	34	4	.....	2	2	.....	1	76	62	1	.....	.....	.....	14	1	.....	4000	200																															
4. Socialer Turnverein, Worcester, Mass....	145	95	15	10	4	.....	.....	15	.....	.....	2	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	35	.....	.....	1	2500	1200	200																															
5. Clinton (Mass.) Turnverein	231	188	26	20	10	16	19	21	.....	.....	3	2	1	2	62	22	.....	.....	.....	20	15	1	14000	4000	604																															
6. Springfield (Mass.) Turnverein.....	215	155	28	22	.....	.....	26	24	.....	.....	3	2	.....	2	80	60	1	1	.....	34	.....	1	18000	3500	400																															
7. Fitchburg (Mass.) Turnverein.....	104	80	15	13	3	13	18	15	.....	.....	2	2	1	2	18	16	.....	.....	7	18	.....	1	7000	1900	500																															
8. Germania-Turnverein, Pittsfield, Mass...	87	70	12	9	2	17	.....	20	.....	.....	2	.....	1	.....	2	.....	.....	.....	22	.....	1	6500	1600	150																																
9. Turnverein „Vorwärts“, Holyoke, Mass...	100	54	32	24	4	.....	14	15	4	.....	2	2	.....	1	21	16	.....	16	60	8	1	9600	2500	600																																
10. Turnverein „Vorwärts“, Webster, Mass...	87	56	10	8	2	.....	.....	12	.....	.....	1	1	.....	.....	18	.....	.....	.....	25	.....	.....	.....	1800	146																																
11. Turnverein „Vorwärts“, Adams, Mass....	26	7	22	16	3	.....	.....	8	.....	.....	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	6	.....	.....	.....	.....	215																																
12. Malden (Mass.) Turnverein	35	28	15	10	1	.....	8	26	.....	.....	1	1	.....	1	8	9	.....	.....	26	10	1	4000	800	200																																
13. Cambridge Turnv., East Cambridge, Mass.	39	14	21	10	1	.....	7	14	.....	.....	2	2	.....	1	12	.....	.....	.....	15	.....	.....	.....	.....	218																																
14. Deutscher Arbeiter Lv., Roxbury, Mass....	250	166	24	15	3	8	10	36	.....	.....	2	2	2	2	84	88	1	.....	.....	22	1	24000	6018	700																																
15. Norwood (Mass.) Turnverein	69	49	15	10	2	15	.....	.....	.....	.....	2	1	1	.....	17	.....	.....	.....	.....	.....	1	3000	500	150																																
Gesamtergebnis 1895.....	2463	1742	350	244	45	69	156	314	16	.....	.....	.....	.....	.....	516	342	5	2	97	276	84	12	\$134600	\$47218	\$5473																															
Gesamtergebnis 1894.....	2270	1661	322	219	33	58	186	270	18	.....	.....	.....	.....	.....	504	352	5	.....	43	197	.....	12	153950	80118	5340																															
Zunahme.....	193	81	28	25	12	11	44	44	.....	.....	.....	.....	.....	.....	12	.....	.....	2	54	79	84	.....	.....	17160	133																															
Abnahme.....	.....	.....	.....	.....	.....	30	.....	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	10	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	19350	.....	.....																															

4. New England Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Vereins-Eigenthum.										Vereins-Eigenthum.									
	Wert der Bibliothek.	Wert der Turn-geräthe und Waffen.	Wert des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwert des Grundeigenthums.	Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Zahl der Mitglieder der Bibliothek.	Zahl der Mitglieder der Bibliothek.	Zahl der Mitglieder der Bibliothek.	Zahl der Mitglieder der Bibliothek.	Wert der Halle.	Wert des Grundeigenthums.	Wert der Turn-geräthe und Waffen.	Wert der Halle.	Wert des Grundeigenthums.	Wert der Turn-geräthe und Waffen.	Wert der Halle.	Wert des Grundeigenthums.	Wert der Turn-geräthe und Waffen.	Wert der Halle.
1. Boston (Mass.) Turnverein	\$1500	\$9000	\$792	\$60042	\$26800	\$33242	2507	1		1	1	1	1	1		6	125	1	1	90
2. Manchester (N. H.) Turnverein	605	1550		19995	7000	12995	355	1	1		2		1			7	125			
3. Lawrence (Mass.) Turnverein		1200		5400		5400		1		1	2		1							
4. Socialer Turnverein, Worcester, Mass.	200	1550		5650	500	6150	207	1		1			1							
5. Clinton (Mass.) Turnverein	465	1290	2000	22359	11200	11159	472	1		1	1		1			6	60	1	4	96
6. Springfield (Mass.) Turnverein	300	1200	2000	25400	14000	11400	180			1	1		1					1	1	106
7. Fitchburg (Mass.) Turnverein	200	650	100	10350	6100	4250	65	1		1			1			6	45			
8. Germania-Turnverein, Pittsfield, Mass.	50	600	300	9200	4000	5200	95	1		1	2		1			7	35			
9. Turnverein „Vorwärts“, Holyoke, Mass.	85	3500	60	16885	11000	5885	26	1		1	1		1			6	45	1	1	48
10. Turnverein „Vorwärts“, Webster, Mass.	85	110	600	2741		2741	119	1		1			1							
11. Turnverein „Vorwärts“, Adams, Mass.	20	24		29		259	5			1			1			4	20			
12. Malden (Mass.) Turnverein	25	325	225	5575	3360	1715	12			1			1			1	35	1	1	20
13. Cambridge Turnv., East Cambridge, Mass.	12	8		238		238	12			1		1	1			5	30			
14. Deutscher Arbeiter Lv., Roxbury, Mass.	200	5033	944	3895	27519	9876	470	1		1			1			3	300	1	2	125
15. Norwood (Mass.) Turnverein		200	150	4000	2500	1500		1		1			1			3	3			
Gesamtergebnis 1895	\$3747	\$6240	\$7711	\$224999	\$114479	\$110510	4525	11	1	14	10	2	15			54	800	6	10	485
Gesamtergebnis 1894	3841	27132	11576	231957	117205	114752	4295	12		14	7	1	15			79	617	6	9	507
Zunahme							230			1		3	1				133		1	
Abnahme	94	892	3865	6968	2726	4242		1								25				22

5. Wisconsin Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Vereingten Staaten.	Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Theilnehmer an Turnen aus der Leistungsliste gewonnene Mitglieder.	Mittelzahl der Mittelglieder der Mittelglieder der Mittelglieder der Mittelglieder der	Zahl der Säuger.	Zahl der Fächer.	Zahl der Schützen.	Zahl d. regelm. Turnstunden per Woche für				Zahl der Turnführer.	Zahl der Turnführerinnen.	Ist ein Turnführer von Ist ein Turnführer von Ist ein Turnführer von Ist ein Turnführer von	Mittelzahl der Mittelglieder der Mittelglieder der Mittelglieder der	Mittelzahl der Mittelglieder der Mittelglieder der Mittelglieder der	Mittelzahl der Mittelglieder der Mittelglieder der Mittelglieder der	Eigene Halle.	Vereins-Eigenthum.		
									activer Turner.	activer Turner.	activer Turner.	activer Turner.								Worth der Halle.	Worth des Grundbesitzes.	Worth der Turn- geräte und Waffen
1. Turnverein „Milwaukee“	560	530	53	49	7	33	28	13	4	2	1	1	181	141	1	13	49	1	\$50000	\$10000	\$3500	
2. Turnverein der Südseite, Milwaukee	295	276	25	15	1	16	16	13	4	3	3	2	164	116	1	1	55	1	14000	20000	800	
3. Turnverein der Nordseite, Milwaukee	276	246	30	15	8	12	13	13	4	3	3	2	164	116	1	1	55	1	4200	20000	800	
4. Turnverein „Vorwärts“, Milwaukee	179	179	30	15	8	15	6	13	2	2	2	2	88	48	1	1	6	1	10000	16000	1000	
5. Sozialer Turnverein von Racine	33	5	32	5	8	12	12	12	2	2	2	2	10	10	1	1	6	1	6000	2000	200	
6. New Holstein Turnverein	85	30	32	15	8	12	12	12	2	2	2	2	21	18	1	1	6	1	1800	300	200	
7. Turnverein „Eintracht“, Mayville	54	46	30	15	8	12	12	12	2	2	2	2	21	18	1	1	6	1	1800	300	200	
8. Watertown Turnverein	99	8	15	12	1	12	12	12	2	2	2	2	21	18	1	1	6	1	1800	300	200	
9. Fond du Lac Turnverein	175	125	13	10	1	15	20	20	2	2	2	2	60	42	1	1	30	1	10500	2000	321	
10. Green Bay Turnverein	129	29	18	12	1	15	20	20	2	2	2	2	67	51	1	1	30	1	23500	5000	300	
11. Turnsection „La Crosse“	123	112	19	8	1	15	20	20	2	2	2	2	45	20	1	1	38	1	15000	10000	250	
12. Madison Turnverein	65	60	30	2	12	12	12	12	2	2	2	2	20	20	1	1	30	1	6500	5500	200	
13. Menominee (Mich.) Turnverein	90	89	36	24	27	27	27	27	2	2	2	2	39	24	1	1	30	1	2035	2000	680	
14. Schoebogan Turnverein	41	40	10	10	10	10	10	10	2	2	2	2	20	20	1	1	12	1	10000	1000	120	
15. Oconto Turnverein	105	105	18	11	11	14	15	15	4	3	1 1/2	4	102	63	1	1	66	1	6000	2000	200	
16. Manitowish Turnverein	214	200	32	17	5	13	20	20	2	2	2	2	124	65	1	1	66	1	23000	8000	1000	
17. Turnverein „Bahn frei“, Milwaukee	125	98	20	12	4	40	10	10	2	2	2	2	101	79	1	1	37	1	12131	6000	1990	
18. Turnverein „Humboldt“, Milwaukee																						
19. Marinette Turnverein	46																					
Gesamtergebnis 1895	2607	2022	355	206	42	186	167	54	19				1369	807	11	6	13	311	12	\$253496	\$114800	\$12761
Gesamtergebnis 1894	3033	2022	428	250	70	104	196	129	40				1773	893	12	5	12	348	23	287291	152250	8126
Zunahme						85										1	1	12				4635
Abnahme	426		72	44	28	29	66	21					404	86	1			37	5	33735	37450	

Ausgetreten sind die Turnvereine „Oshkosh“ am 30. December 1894; „Sudseite“, Oshkosh im Januar 1895; „Portford“ am 16. December 1894 und „Menominee“ im März 1895. Gehört nicht der Turnverein.

5. Wisconsin Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Vereins-Eigenthum.				Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Zahl der Hände der Mitglieder.	Ist der Verein incorporirt?	Ist der Verein eine öffentliche Einrichtung?	Ist im Verein eine Kranken- oder Sterbekasse?	Ist der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Abnehmer auf die „Am. Turng.“?	Ist der Verein mit irgend einer anderen Gesellschaft in Verbindung, welche zur Verwirklichung unterer Principien beiträgt?	Bericht über geistige Thätigkeit.	Zahl der Schüler.
	Worth der Bibliothek.	Worth der Turn- und Sportgeräthe.	Worth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtworth des Vereins-Eigenthums.											
1. Turnverein „Milwaukee“	\$1000	\$250	\$10888	\$77638	\$26910	\$50728	2578	1	1	1	1	1	1	13	110
2. Turnverein der Südseite, Milwaukee	200	500		3500	1617	23833	200	1	1	1	1	1	1	12	30
3. Turnverein der Nordseite, Milwaukee	500	2826		66126	4688	21000	502	1	1	1	1	1	1	10	10
4. Turnverein „Vorwärts“, Milwaukee	100	200	250	8750	15349	14651	50	1	1	1	1	1	1	10	10
5. Sozialer Turnverein von Racine		200		2500		2300		1	1	1	1	1	1	1	1
6. New Holstein Turnverein								1	1	1	1	1	1	1	1
7. Turnverein „Eintracht“, Mayville	50	150	24	20775	4200	16575	130	1	1	1	1	1	1	1	25
8. Watertown Turnverein		100	30	6450		6450	10	1	1	1	1	1	1	3	25
9. Fond du Lac Turnverein	300	2350	600	16071	5000	11071	420	1	1	1	1	1	1	1	1
10. Green Bay Turnverein	150	3000	100	32450	5000	27950		1	1	1	1	1	1	8	100
11. Turnsection „La Crosse“	400	3100	1500	30250	5450	24800	460	1	1	1	1	1	1	10	60
12. Madison Turnverein		300		12500	2000	10500		1	1	1	1	1	1	1	1
13. Menominee (Mich.) Turnverein		400	155	5300	1200	4100		1	1	1	2	1	1	1	1
14. Schoebogan Turnverein		565		11685	5000	6685		1	1	1	1	1	1	1	1
15. Oconto Turnverein	15	200	100	8515	2500	10015		1	1	1	1	1	1	18	40
16. Manitowish Turnverein	150	2250		34400	23400	11000	106	1	1	1	1	1	1	12	30
17. Turnverein „Bahn frei“, Milwaukee	10			20131	18000	2131	25	1	1	1	1	1	1		
18. Turnverein „Humboldt“, Milwaukee															
19. Marinette Turnverein															
Gesamtergebnis 1895	\$2875	\$16791	\$18818	\$419541	\$171514	\$248027	4481	17	8	4	3	17	1	89	470
Gesamtergebnis 1894	2800	24286	12696	487389	20216	287173	5070	23	8	7	5	22	1	75	456
Zunahme	75		6122											14	14
Abnahme		7495		67848	28702	39146	589	6	3	2		5			

7. Südöstlicher Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		Bürger der Vereinigten Staaten.	Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen				Aus der Höglingsschule gewonnene Mitglieder.	Mitgliederzahl der Wirtsturner.	Mitgliederzahl der Damenturner.	Zahl der Säger.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler.	Zahl d. regelm. Turnstunden der Woche für			Zahl der Turnführer.	Zahl der Turnführerinnen.	Ist ein Turnlehrer von Unterricht derselbe in andern Vereinen oder Schulen?	Mitgliederzahl des Höglingvereins.	Mitgliederzahl der Damenturner.	Mitgliederzahl der dramatischen Section.	Eigene Halle.	Vereins-Eigenthum.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
	Wirtsturner.	Wirtsturnerinnen.			Höglinge.	Wirtsturner.	Wirtsturnerinnen.	Wirtsturner.							Höglinge.	Wirtsturner.	Wirtsturnerinnen.								Wirtsturner.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
1. Columbia-Turnverein, Washington, D. C.	83	75	25	15	3		20								2	2	2	25																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		

7. Südöstlicher Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Vereins-Eigenthum.				Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Zahl der Bände der Bibliothek.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine Bibliothek?	Ist im Verein eine Kranken- od. Sterbekasse?	Besitzt der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Monopol auf die „Am. Turntag.“?	Steht der Verein mit irgend einer andern Gesellschaft in Verbindung, welche zur Verwirklichung unserer Principien beiträgt?	Bericht über geistige Thätigkeit.		
	Wirtsturner.	Wirtsturnerinnen.	Wirtsturner.	Wirtsturnerinnen.										Wirtsturner.	Wirtsturnerinnen.	Wirtsturner.
1. Columbia-Turnverein, Washington, D. C.	\$100	\$250	\$500	\$1075	.....	\$1075	176	1	.....	1	.....	1	1	.....	.....	.....
2. Germania-Turnverein, Baltimore, Md.....	800	1600	300	5500	\$1250	4250	1483	1	1	.....	.....	1	.....	12	45	.....
Gesamtergebnis 1895.....	\$900	\$1850	\$800	\$6375	\$1250	\$5325	1659	2	1	1	1	.....	2	1	12	45
Gesamtergebnis 1894.....	900	1700	300	5800	1250	4550	1555	2	1	1	.....	2	1	30	105	.....
Zunahme.....	.....	150	500	775	.....	775	104	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	18	60	.....

8. Philadelphia Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Vereins-Eigenthum.																								
	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Vereinigten Chören.	Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen	Aus der Bogenschule gewonnene Mitglieder.	Mitgliederzahl der Altersklassen	Mitgliederzahl der Damenturnerinnen	Zahl der Sänger.	Zahl der Fechter.	Zahl der Schützen.	Zahl d. regelm. Turnstunden per Woche für	Zahl der Turnschüler.	Zahl der Turnschülerinnen	Ist ein Turnlehrer von Beruf angeheft?	Unterrichtet derselbe in andern Vereinen oder Schulen?	Mitgliederzahl des Bogenschießvereins.	Mitgliederzahl der Damenturner.	Mitgliederzahl der dramatischen Section.	Eigene Halle.	Werth der Halle.	Werth des Grundeigenthums.	Werth der Turngeräthe und Waffen			
1. Philadelphia-Turngemeinde	956	900	100	60	20	75	42	45	35	26	4	4	2	4	225	132	1	1	150	117	1	\$28000	\$16000	\$2500	
2. Socialer Turnverein, Trenton, N. J.	165	120	30	24	2	15	12	.....	8	.....	2	2	1	1	54	46	1	1	.....	.....	1	30000	25000	700	
3. Southwark Turn- und Sonntagsschulverein, Philadelphia, Pa.	453	453	32	20	10	32	17	34	16	.....	2	2	1	1	119	99	1	.....	50	62	1	30000	.....	1500	
4. Scranton (Pa.) Turnverein	140	120	16	10	3	.....	18	.....	6	.....	2	2	.....	1	137	116	1	.....	35	.....	.....	.....	.....	1000	
5. Germania-Turnverein, Philadelphia, Pa.	445	455	66	35	10	20	25	.....	20	.....	2	2	1	2	120	50	1	.....	80	.....	1	14000	4000	1200	
6. Turnv. „Vorwärts“, Williamsport, Pa.	65	60	15	10	.....	8	.....	.....	.....	.....	2	2	1	.....	.....	.....	.....	15	.....	1	3200	1000	300		
7. Wilmington (Del.) Turngemeinde	70	57	15	12	3	.....	.....	20	.....	18	2	2	.....	.....	12	10	1	1	8	18	1	10000	8000	400	
8. Atlantic City (N. J.) Turnverein	35	28	29	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	4	2	.....	.....	14	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	220	
9. Turnsection des Cambrinus-Sängertranz, Philadelphia, Pa.	90	.....	37	24	3	16	18	.....	10	.....	2	2	1	2	150	62	1	.....	23	10	.....	.....	.....	.....	
10. Camden (N. J.) Turnverein	152	134	30	19	4	14	37	20	.....	.....	3	1	1	3	53	38	1	.....	50	.....	1	20000	5000	600	
Gesamtergebnis 1895	2581	2327	370	226	55	180	169	119	95	44					884	553	8	3	208	400	10	7	\$135200	\$59000	\$8420
Gesamtergebnis 1894	2089	2368	439	257	52	222	177	128	77	.....	.....	.....	.....	818	482	10	2	158	353	.....	7	108700	36200	11015	
Zunahme .....	.....	.....	.....	3	.....	.....	.....	18	44	.....	.....	.....	.....	66	71	.....	1	50	47	10	.....	26500	22800	.....	
Abnahme	408	36	69	31	.....	42	8	9	.....	.....	.....	.....	.....	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2605	

Suspendirt wurden am 24. December 1894 die Turnvereine „Germania“, Hagerstown, Pa., „Mentown“, Pa., „Chester“, Pa., und „Reading“, Pa.

8. Philadelphia Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Vereins-Eigenthum.				Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Zahl der Hände der Mitglieder.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine öffentliche Bibliothek?	Ist im Verein eine Frauen- oder Arbeiter-Abtheilung?	Ist der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Abnehmer auf die „Am. Turnz.“?	Steht der Verein mit irgend einer andern Gesellschaft in Verbindung, welche ihre Unterstützung und ihre Vereinsthätigkeit beiträgt?	Bericht über geistige Thätigkeit.					
	Werth der Bibliothek.	Werth der Wirthschaftsgeräthe und Mobilitäten.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwert des Vereins-Eigenthums.										Wie oft fanden während d. verfloffenen Jahres f. Vorträge und Debatten statt?	Durchschnittliche Theilnahme dabei.	Hat der Verein eine Elementarschule?	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler.	
1. Philadelphia-Turngemeinde	\$1584	\$5865	\$419	\$54368	\$12500	\$41868	1815	1	.....	1	3	.....	1	1	4	75	1	7	280
2. Socialer Turnverein, Trenton, N. J.	300	1500	.....	57500	35000	22500	235	1	.....	1	1	.....	1	.....	4	200	1	2	36
3. Southwark Turn- und Sonntagsschulverein, Philadelphia, Pa.	600	5000	.....	37100	25000	12100	525	1	.....	1	1	.....	1	1	4	1	21	500	
4. Scranton (Pa.) Turnverein .....	.....	500	1500	3000	.....	3000	.....	1	.....	.....	.....	.....	1	.....	2	25	.....	.....	.....
5. Germania-Turnverein, Philadelphia, Pa.	100	800	2600	22700	10600	12100	200	1	.....	1	1	.....	1	.....	4	15	1	1	30
6. Turnv. „Vorwärts“, Williamsport, Pa.	75	600	.....	5175	3000	2175	90	1	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
7. Wilmington (Del.) Turngemeinde	50	700	450	19600	15000	4600	72	1	.....	1	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
8. Atlantic City (N. J.) Turnverein .....	.....	50	.....	270	170	100	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	12	30	.....	.....	.....
9. Turnsection des Cambrinus-Sängertranz, Philadelphia, Pa. ....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	1	.....	.....	1	.....	2	100	1	1	80
10. Camden (N. J.) Turnverein	20	2200	.....	27820	18000	9820	30	1	.....	1	.....	.....	1	.....	.....	1	1	48	
Gesamtergebnis 1895	\$2729	\$17215	\$4969	\$227533	\$119270	\$108263	2967	10	.....	7	6	.....	9	2	28	445	6	33	974
Gesamtergebnis 1894	2895	13416	3725	175961	90050	79911	3070	10	.....	12	5	.....	13	28	379	8	31	923	
Zunahme .....	.....	3799	1244	51572	23220	28352	.....	.....	.....	1	.....	.....	2	.....	66	2	51	.....	
Abnahme	166	.....	.....	.....	.....	.....	103	.....	.....	5	.....	.....	4	.....	2	.....	2	.....	

9. New Jersey Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder.										Bereins-Eigenthum.															
	Würger der Vereinigten Staaten.	Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Zweiteilnehmer am Turnen	Aus der Höglingsschule gewonnene Mitglieder.	Mitgliederzahl der Altersreigen	Mitgliederzahl der Damen turnklassen	Zahl der Sönger.	Zahl der Wechter.	Zahl der Schöher.	Active Turner.	Höglinge.	Altersreiege.	Zahl d. regelm Turnfunben der Woche für	Zahl der Turnschüler.	Zahl der Turnschülerinnen	Ist ein Turnlehrer von Wert angestellt?	Unterrichtet derselbe in andern Vereinen oder Schulen?	Mitgliederzahl des Höglingvereins.	Mitgliederzahl der Damen section.	Mitgliederzahl der dramatischen Section.	Eigene Halle.	Werth der Halle.	Werth des Grundeigentums.	Werth der Turngeräthe und Waffen.		
1. Newark (N. J.) Turnverein	488	465	75	40	13	9	23	24		2	2	2	2	282	85	1		39	72		1	\$29500	\$6500	\$1800		
2. Paterson (N. J.) Turnverein	307	270	44	24	6	36	62	42		2	2	1	2	46	20	1	1	36	12		1	4000	1000	500		
3. Hudson City T. V., Jersey City Heights, N. J.	165	135	25	18	6		65	30	6	2	2		1	133	41	1	1	70	16		1	13000	2000	600		
4. Hoboken (N. J.) Turnverein	104	80	76	42	8	10	39		4	2	2	1	1	110	46	1	1		12		1	3500	5500	600		
5. Turnverein „Vorwärts“, Elizabeth, N. J.	140	130	28	16	4		25			2	2			57	30	1	1				1	8000	2500	600		
6. Union Hill Turnverein, Weehawken, N. J.	105	85	32	15	6		22	17		2	2		1	99	47	1		37			1	27000	10000	400		
7. Turnverein „Vorwärts“, Newark, N. J.	140	130	35	22	6		13			2	2		2	54	28	1		11	27		1	15000	7000	900		
8. Greenville (N. J.) Turnverein	91	80	18	12	6		16			1	1			23	12			32					3000	400		
9. Nordseite Turnverein, Newark, N. J.	20	12	10	8						2	2			18										60		
10. New Brunswick (N. J.) Turnverein	35	35	12	10						2														200		
Gesamtergebnis 1895	1595	1422	355	207	55	55	224	154	10					822	318	7	4	50	274	40	7	\$136000	\$46500	\$3060		
Gesamtergebnis 1894	1641	1431	339	201	18		206	141	10					890	291	7	4	48	298		7	136000	49650	6950		
Zunahme			16	6	37	55	18	13						17				2	40							
Abnahme	46	9												68					24				3150	890		
Geschrieben wurde im Januar der Jersey City Turnverein.																										

9. New Jersey Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Bereins-Eigenthum.				Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Zahl der Hände der Mitglieder.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine öffentliche Bibliothek?	Ist im Verein eine Kranken- od. Sterbekasse?	Beliegt der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Monopol auf die „Am. Turngymn.“?	Beliegt der Verein mit irgend einer anderen Gesellschaft in Verbindung, welche zur Verwirklichung unserer Principien beiträgt?	Wie oft fanden während d. verflochtenen Jahres Versammlungen u. Debatten statt?	Durchschnittliche Theilnahme dabei.	Hat der Verein eine Elementar- oder Sonntagsschule?	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler.	
	Worth der Bibliothek.	Worth der Werthgegenstände und Mobilitäten.	Worth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtworth des Vereins-Eigenthums.															
1. Newark (N. J.) Turnverein	\$225	\$600	\$400	\$42625	\$14000	\$28625	296	1	1			1			6	50	2	7	344
2. Paterson (N. J.) Turnverein	200	2000	1200	53900	36000	17900	170	1	1			1			3	40			
3. Hudson City T. V., Jersey City Heights, N. J.	100	1000	500	17200	2000	15200	100	1	1	1		1			6	40			
4. Hoboken (N. J.) Turnverein	900	1050	350	11900	3750	8150	450	1	1			1			2	25			
5. Turnverein „Vorwärts“, Elizabeth, N. J.	250	1500	500	13350	3300	10050	105	1	1			1	1		2	75	1	1	58
6. Union Hill Turnverein, Weehawken, N. J.	75	500	500	38475	21075	17400	1009	1	1			1							
7. Turnverein „Vorwärts“, Newark, N. J.	50	1500		24450	22000	2450	60	1	1			1							
8. Greenville (N. J.) Turnverein			100	3500	900	2600		1	1			1							
9. Nordseite Turnverein, Newark, N. J.				60	33	27													
10. New Brunswick (N. J.) Turnverein				200		200		1	1			1							
Gesamtergebnis 1895	\$1800	\$8150	\$7150	\$205660	\$103059	\$102602	2235	9	3	5	1	9	1	19	230	3	8	402	
Gesamtergebnis 1894	1925	7920	8280	210725	100195	110530	2105	10	3	5	1	11	1	20	160	3	9	382	
Zunahme		230			2863		130								70			29	
Abnahme	125		1180	5085		7928		1				2		1			1		

10. Central New York Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereinglän.	Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Teilnehmer an Turnen aus der Höglingsschule gewonnene Mitglieder.	Mitgliederzahl der Alterszugen.	Mitgliederzahl der Damenturnflößen.	Zahl der Sänger.	Zahl der Fechter.	Zahl der Schützen.	Zahl d. regelm. Turnstunden pro Woche für			Zahl der Turnschüler.	Zahl der Turnschülerinnen.	Ist ein Turnlehrer vom Unterricht befreit im andern Verein oder Schulen?	Mitgliederzahl des Höglingvereins.	Mitgliederzahl der Damenturnflößen.	Mitgliederzahl der Damenturnflößen.	Eigene Halle.	Vereins-Eigenthum.		
	aktive	passive									Turner.	Höglinge.	Alterszugen.								Werth der Halle.	Werth des Grundeigentums.	Werth der Turngeräthe und Waffen.
1. Troy (N. Y.) Turnverein.....	90	65	15	12	1	.....	.....	.....	.....	2	1	.....	.....	12	.....	.....	.....	35	.....	.....	.....	.....	\$200
2. Turnv. „Fortschritt“, Amsterdam, N. Y.....	44	23	10	6	2	.....	.....	12	.....	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	10	12	1	\$2500	\$2000	100
3. Schenectady (N. Y.) Turnverein.....	67	55	20	16	.....	.....	.....	12	6	2	2	.....	.....	24	.....	1	.....	6	1	.....	4700	700	250
4. Turnverein „Vorwärts“, Troy, N. Y.....	75	60	30	15	.....	.....	.....	12	.....	2	2	.....	.....	12	12	.....	.....	15	12	.....	.....	.....	300
Gesammtresultat 1895.....	276	203	75	49	3	.....	.....	36	6	.....	.....	.....	.....	48	12	1	.....	60	30	2	\$7200	\$2700	\$850
Gesammtresultat 1894.....	258	183	77	53	7	12	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	30	14	.....	.....	34	.....	2	6800	2700	700
Zunahme.....	18	20	.....	.....	.....	.....	.....	36	6	.....	.....	.....	.....	18	.....	1	.....	26	30	.....	400	.....	150
Abnahme.....	.....	.....	2	4	4	12	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

10. Central New York Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Vereins-Eigenthum.				Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Zahl der Hände der Mitglieder.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine öffentliche Bibliothek?	Ist im Verein eine Krankens- oder Sterbekasse?	Wegfall der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Abnehmer auf die „Am. Turnig.“?	Ist der Verein mit irgend einer andern Gesellschaft in Verbindung, welche nur zur Förderung unserer Principien und unserer Interessen beiträgt?	Bericht über geistige Thätigkeit.				
	Werth der Bibliothek.	Werth der Turngeräthe und Mobilien.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwert des Grundeigentums.										Wie oft fanden während d. verfloßenen Jahres Versammlungen f. Vorträge und Debatten statt?	Durchschnittliche Betheiligung dabei.	Hat der Verein eine „Gemeinnützige“ oder „Sonntagschule“?	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler.
1. Troy (N. Y.) Turnverein.....	\$20	\$180	\$50	\$450	.....	\$450	30	.....	.....	.....	1	.....	6	15	.....	.....	.....	
2. Turnv. „Fortschritt“, Amsterdam, N. Y.....	.....	597	100	5297	\$1800	3497	.....	1	.....	1	.....	1	3	12	.....	.....	.....	
3. Schenectady (N. Y.) Turnverein.....	50	650	.....	6350	3000	3850	30	1	.....	1	.....	1	2	10	.....	.....	.....	
4. Turnverein „Vorwärts“, Troy, N. Y.....	50	300	.....	650	.....	650	40	.....	.....	.....	.....	1	12	20	1	2	24	
Gesamtergebnis 1895.....	\$120	\$1727	\$150	\$12747	\$4800	\$7947	100	2		2		1	3	23	57	1	2	24
Gesamtergebnis 1894.....	80	1676	150	12106	5500	6806	56	2		2			4	25	101	1	1	24
Zunahme.....	40	51		641		1341	44				1						1	
Abnahme.....					700							1	2	44				

12. Missouri Ballen Turnbezirk. [illegible]

Aufgenommen wurde am 14. November 1894 der Turnverein „Columbus“, Kansas City, Kans.

12. Missouri Ballen Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Vereins-Eigentum.				Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Zahl der Bände der Bibliothek.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine Wirtshaus-Gaststube?	Ist im Verein eine Prediger- oder Lehrerbildungsanstalt?	Ist der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein abkömmlich auf die „Am. Litzg.“?	Zieht der Verein mit irgend einer anderen Gesellschaft in Verbindung, welche zur Verwirklichung unserer Principien beiträgt?	Bericht über geistliche Thätigkeit.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler.
	Werth der Bibliothek.	Werth des sonstigen Eigentums.		Gesamtwert des Vereinsvermögens.												
		Werth der Wirtshaus-Gaststube und Bibliothek.	Werth des sonstigen Eigentums.													
1. St. Joseph (Mo.) Turnverein	\$100	\$100	.....	\$72100	\$49000	\$23100	240	1	1	.....	1	.....	1	.....	.....	.....
2. Mission (Kan.) Turnverein	75	1200	.....	26550	.....	26550	40	1	.....	1	.....	1	.....	2	16	.....
3. Socialer Turnverein, Kanjas City, Mo....	.....	.....	\$5300	90300	42000	48300	275	1	1	.....	1	.....	3	150	.....	.....
4. Turnverein „Vorwärts“, Kanjas City, Mo.	10	350	800	4410	2200	2210	10	1	1	.....	1	.....	1	.....	.....	.....
5. Columbus-Turnverein, Kanjas City, Kanj.	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Gesamtresultat 1895.....	\$185	\$2550	\$6100	\$193360	\$93200	\$100160	565	4	3	1	2	.....	4	5	166	.....
Gesamtresultat 1894.....	440	8785	75	197800	94100	108700	455	4	2	1	3	.....	4	4	25	.....
Zunahme.....	.....	.....	6025	.....	.....	.....	110	.....	1	.....	.....	.....	.....	1	141	.....
Abnahme.....	255	6235	.....	4440	900	3540	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....

13. Minnesota Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Bereins-Eigenthum.																			
	Bereins-Eigenthum.										Bereins-Eigenthum.									
	Bereins-Eigenthum.										Bereins-Eigenthum.									
Zahl der Mitglieder.	Zahl der Vereingliedn.	Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen				Zahl der Mitglieder				Zahl der activen Turner	Zahl der Vereingliedn.	Zahl der activen Turner	Zahl der Vereingliedn.	Zahl der activen Turner	Zahl der Vereingliedn.	Zahl der activen Turner	Zahl der Vereingliedn.	Zahl der activen Turner	Zahl der Vereingliedn.
			Zahl der Mitglieder				Zahl der Mitglieder													
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				
Zahl der Mitglieder																				

Die Turnsection von Rochester schickte keinen Jahresbericht ein und wurde daher der letztjährige genommen.

13. Minnesota Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Bereins-Eigenthum.				Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Zahl der Hände der Bibliothek.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine Wirthschaft?	Obst. Local.	Ist im Verein eine Kantine od. Bierstube?	Beitrag des Vereins ein eigenes Organ?	Ist der Verein Abnehmer auf die „Am. Turnzeitg.“?	Steht der Verein mit irgend einer anderen Gesellschaft in Verbindung, welche zur Verwirklichung unserer Principien beiträgt?	Bericht über geistige Thätigkeit.				
	Werth der Bibliothek.	Werth der Wirthschaftsgeräthe und Mobilien.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwertb des Vereinsigenthums											Verlesenen Jahres Verlesenen f. Vorträge und Debatten statt?	Durchschnittliche Betheiligung dabei.	Hat der Verein eine Elementar- oder Sonntagsschule?	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler.
1. Germania-Turnverein, St. Paul, Minn...	\$300	\$1400	\$100	\$42350	\$32000	\$10350	1200	1	1	1	1	1	1	1	24	10	1	3	35
2. New Ulm (Minn.) Turnverein	800	800	1000	25100	3050	22100	2000	1	1	1	1	1	1	1	12	22	1	6	125
3. St. Anthony Turnverein, East Minneapolis	100	250	250	16600	22500	14350	150	1	1	1	1	1	1	1	12	22	1		
4. West-Minneapolis Turnverein	300	4000	3500	69790	18000	51790	210	1	1	1	1	1	1	1	12	22	1		
5. Duluth (Minn.) Turnverein	50	2200		24950	11400	13550	50	1			1	1	1	1	9	24	1		
6. Osseo (Minn.) Turnverein				2200	600	1600		1			1	1	1	1			1		
7. Turnsection d. Philharm. Vereins, Winona	50	3000	2000	40800	15000	25800		1											
8. Westseite-Turnverein, St. Paul, Minn....		200	400	1400	200	1200		1							14	41			
9. Turnv. „Borndorfs“, Wahpeton, N. Dak...		60	200	3210	500	2710		1	1			1							
10. Rochester (Minn.) Turnsection			175	175		175							1		2	10			
Gesamtergebnis 1895	\$1600	\$11810	\$7625	\$226575	\$82500	\$143825	3610	9	1	8	1	1	8		75	107	2	9	160
Gesamtergebnis 1894	2050	9700	2500	206500	64800	141700	2697	9	1	4	2	1	8		76	282	3	11	238
Zunahme		2110	5125	20075	1850	1925	1013												
Abnahme	450									1	1				1	175	1	2	78

14. Oberer Mississippi Turnbezirk. A

Namen der Vereine.	Zahlen.																				Vereins-Eigentum.						
	Habt der Mitglieder.	Bürger der Vereinigten Staaten.	Habt der activen Turner	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen				Hing der Gehilfenschaft gewonnene Mitglieder.	Mitgliederzahl der Altersreigen.	Mitgliederzahl der Damenturnerinnen	Habt der Sänger.	Habt der Reiter.	Habt der Schützen.	Habt d. regelm. Turnstunden per Woche für				Zeit ein Turnjahr von Beruf angeht v	Unterricht herrichte in andern Vereinen oder Schulen v	Mitgliederzahl des Jünglingsvereins.	Mitgliederzahl der Familienfunction.	Mitgliederzahl der dramatischen Section.	Eigene Halle.	Werth der Halle.	Werth des Grundeigentums.	Werth der Turngeräthe und Waffen	
				Active Turner.	Jünglinge.	Altersreife.	Famantalle.							Habt der Turnstuhler.	Habt der Turnführerinnen.	Zit ein Turnjahr von Beruf angeht v	Unterricht herrichte in andern Vereinen oder Schulen v										Mitgliederzahl des Jünglingsvereins.	Mitgliederzahl der Familienfunction.	Mitgliederzahl der dramatischen Section.
1. Davenport (Ja.) Turngemeinde.....	428	?	45	28	9	20	50	21	45	.....	4	2	2	2	259	98	1	1	.....	109	.....	1	\$90000	\$10000	\$1375		
2. N. W. Davenport (Ja.) Turnverein.....	114	104	13	8	.....	.....	.....	14	.....	.....	2	1	.....	.....	32	10	1	.....	.....	.....	1	5060	1400	288			
3. Buffalo (Ja.) Turnverein.....	18	17	4	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	4300	175	225			
4. Des Moines (Ja.) Turnverein.....	110	104	20	16	2	8	20	8	.....	.....	2	6	1	2	50	18	1	.....	18	12	1	12000	6000	600			
5. Ottumwa (Ja.) Turnverein.....	48	46	12	7	2	.....	.....	14	.....	.....	1	1	.....	.....	32	.....	.....	.....	.....	.....	1	21075	incl.	150			
6. Socialer Turnverein, Dubuque, Ja.....	80	72	18	18	1	.....	.....	14	10	.....	2	2	.....	.....	37	.....	1	1	.....	.....	1	20000	8000	400			
7. Burlington (Ja.) Turngemeinde.....	80	60	15	12	4	.....	.....	16	.....	.....	2	2	.....	.....	16	.....	1	.....	.....	.....	1	25600	incl.	400			
8. Turnverein „Vorwärts“, Clinton, Ja.....	72	65	12	10	.....	.....	.....	16	11	.....	2	2	.....	1	14	16	1	1	.....	16	.....	1	12000	12000	250		
9. Durant (Ja.) Turngemeinde.....	22	22	5	4	.....	.....	.....	.....	.....	.....	4	4	.....	.....	20	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	200		
10. Holstein (Ja.) Turnverein.....	90	80	24	18	2	23	36	15	.....	.....	2	2	1	2	62	66	1	.....	.....	12	1	7600	500	1000			
11. Waterloo (Ja.) Turnverein.....	69	60	14	12	1	16	22	12	.....	.....	2	2	1	2	61	42	1	1	.....	.....	10	1	2200	3000	500		
12. East Davenport (Ja.) Turnverein.....	25	24	26	12	2	.....	.....	.....	.....	.....	2	2	.....	.....	14	.....	1	1	14	.....	.....	.....	.....	.....	75		
13. Turnverein „Bahn Frei“, Burlington, Ja.	30	30	16	14	2	.....	20	.....	.....	.....	2	2	.....	1	36	20	1	1	.....	12	.....	.....	.....	.....	300		
Gesamtresultat 1895.....	1186	684	224	159	26	67	174	125	55	.....	.....	.....	.....	.....	633	270	10	6	14	155	34	10	\$199235	\$41075	\$5763		
Gesamtresultat 1894.....	1173	685	178	152	24	5	125	106	4	.....	.....	.....	.....	.....	488	200	6	3	.....	170	.....	9	173135	39075	4041		
Zunahme.....	13	.....	46	7	2	62	49	19	51	.....	.....	.....	.....	.....	145	70	4	3	14	.....	34	1	26100	2000	1722		
Abnahme.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	15	.....	.....	.....	.....	.....		
Aufgenommen wurde der Turnverein „Des Moines“ im Jahre 1895.																											

Aufgenommen wurde der Turnverein „Bahn Frei“ von Burlington, Ia., am 4. Juni 1894.

14. Oberer Mississippi Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Vereins-Eigenthum.				Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Böhl der Gebäude der Bibliothek.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine Bibliothek?	Ist im Verein eine Krankens- oder Sterbekasse?	Verfügt der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Abonniert auf die „Am. Evangel.“?	Leidet der Verein mit irgend einer anderen Gesellschaft in Verbindung, welche zur Verwirklichung unserer Principien beiträgt?	Bericht über geistige Thätigkeit.					
	Werth der Bibliothek.	Werth der Kirchengeräthe und Mobilien.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesammtwerth des Vereins-eigenthums.										Wie oft fanden Sabbat- und Sonntags-Schulungen statt?	Durchschnittliche Betheiligung dabei.	Hat der Verein eine „Lecturers“ oder Sonntags-Schule?	Böhl der Lehrer.	Böhl der Schüler.	
1. Davenport (Ja.) Turngemeinde.....	\$1800	\$1500	.....	\$104675	\$54000	\$50675	2600	1	1	.....	1	.....	1	.....	5	200	.....	.....	
2. R. W. Davenport (Ja.) Turnverein.....	61	1465	\$213	8487	3717	4770	38	1	1	.....	1	.....	1	.....	2	14	.....	.....	
3. Buffalo (Ja.) Turnverein.....	.....	175	210	5085	725	4360	.....	1	.....	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
4. Des Moines (Ja.) Turnverein.....	250	800	600	20250	4000	16250	155	1	.....	1	.....	1	.....	.....	3	12	.....	.....	
5. Ottumwa (Ja.) Turnverein.....		100	1400	22725	11000	11725		1		1	1		1				1	1	30
6. Socialer Turnverein, Dubuque, Ja.....	100	500	.....	29000	14000	15000	250	1	1	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	
7. Burlington (Ja.) Turngemeinde.....	100	600	.....	26700	7000	19700	400	1	1	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	
8. Turnverein „Vormärz“, Clinton, Ja.....			200	2140	10090	14360		1		1		1			2	64	1	1	34
9. Durant (Ja.) Turngemeinde.....	150	.....	40	390	.....	390	250	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
10. Holstein (Ja.) Turnverein.....	5	650	.....	9155	1500	7655	20	.....	.....	1	1	.....	1	.....	24	20	.....	.....	
11. Waterloo (Ja.) Turnverein.....	25	.....	600	6325	1500	4825	50	1	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	
12. East Davenport (Ja.) Turnverein.....	.....	.....	125	200	.....	200	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
13. Turnverein „Bahn Frei“, Burlington, Ja.....	.....	.....	.....	300	50	20	12	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	
Gesamtergebnis 1895.....	\$2491	\$5790	\$3388	\$257742	\$107582	\$150160	3775	10	4	2	9		11		36	310	2	2	64
Gesamtergebnis 1894.....	2008	3845	3825	251601	104513	147083	3394	10	3	4	9		10		81	262	1		
Zunahme.....	483	1945		6141	3069	3072	381		1				1		48	1	2		64
Abnahme.....			437							2					45				

15. Rocky Mountain Turnbezieck. A

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder.										Zahl der Vereine.										Vereins-Eigenthum.										
	Mitglieder der Vereinigten Staaten.										Mitglieder der activen Turner.										Vereins-Eigenthum.										
	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen aus der Föhlingschule genommene Mitglieder.										Mitgliederzahl der Altersreihen.										Mitgliederzahl der Damenturnerinnen.			Mitgliederzahl der Damenturnerinnen.			Mitgliederzahl der dramatischen Section.			Eigene Halle.	
	Zahl der Mitglieder.	Zahl der Vereinigten Staaten.	Zahl der activen Turner.	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen aus der Föhlingschule genommene Mitglieder.	Mitgliederzahl der Altersreihen.	Mitgliederzahl der Damenturnerinnen.	Zahl der Sänger.	Zahl der Föhliger.	Zahl der Schützen.	Zahl d. regelm. Turnhunden per Woche für	Wette Turner.	Föhliger.	Altersreihen.	Damenturnerinnen.	Zahl der Turnhändler.	Zahl der Turnhändlerinnen.	St. ein Turnlehrer von Beruf angestellt?	Unterrichtet derselbe in andern Vereinen oder Schulen?	Mitgliederzahl des Föhlingsvereins.	Mitgliederzahl der Damenturnerinnen.	Mitgliederzahl der dramatischen Section.	Eigene Halle.	Werth der Halle.	Werth des Grundeigenthums.	Werth der Turn-geräte und Waffen						
1. Denver Colo.) Turnverein.....	365	322	45	27	3	38	30	45	10	.....	2	2	1	1	110	45	1	.....	30	11	.....	1	\$42000	\$10000	\$850						
2. Rocky Mountain Co. Central City, Colo...	40	38	14	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2	2	.....	9	.....	1	.....	.....	.....	.....	1	2500	1000	100							
3. Turnverein „Vorwärts“, Denver, Colo....	130	120	40	25	6	22	24	20	12	.....	3	2	1	1	64	30	1	1	.....	38	.....	1	11200	11000	1000						
4. Leadville (Colo.) Turnverein.....	52	52	12	12	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2	2	.....	12	16	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	350						
5. Albuquerque (New Mexico) Turnverein.....	40	31	.....	.....	.....	.....	.....	8	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	2'00	1000	200							
6. Cheyenne (Wyoming) Turnverein.....	48	46	.....	.....	.....	.....	.....	20	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	14000	2'00	500							
7. Grand Junction (Colo.) Turnverein.....	40	36	32	15	.....	.....	.....	8	.....	.....	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	125						
Gesammtresultat 1895.....	715	645	143	91	9	60	54	101	22	.....	.....	.....	.....	.....	195	91	3	1	30	49	.....	5	\$71700	\$25000	\$3125						
Gesammtresultat 1894.....	651	622	123	74	6	81	16	95	27	.....	.....	.....	.....	.....	174	63	2	1	.....	112	.....	4	85500	35600	4050						
Bunaahme.....	61	23	20	17	3	.....	38	6	.....	.....	.....	.....	.....	.....	21	28	1	.....	30	.....	1	.....	.....	.....	.....						
Abnahme.....	.....	.....	.....	.....	.....	21	.....	.....	5	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	63	.....	.....	13800	10600	875						
Auf enonnen wurde der Turnverein von Grand Junction, Colo., am 28. März 1895.																															

15. Rocky Mountain Turnbezik. B.

Namen der Vereine.	Vereins-Eigenthum.				Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Zahl der Hände der Mitglieder.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine Bibliothek?	Ist in Verein eine Klasse von Sterblichen?	Bezieht der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein abh. auf die „Am. Turng.“?	Steht der Verein mit irgend einer anderen Gesellschaft in Verbindung, welche zur Verwirklichung unserer Principien beiträgt?	Wie oft fanden während d. verflochtenen Jahres 1. Vorträge und Debatten statt?	Bericht über geistige Thätigkeit.	Zahl der Schüler.
	Werth der Bibliothek.	Werth der Bibliotheksgeschenke und Mobilien.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwertb des Vereins-Eigenthums.												
1. Denver (Colo.) Turnverein.....	\$275	\$3000	\$500	\$5625	\$47000	\$9625	385	1	1	1		1				
2. Rocky Mountain Td., Central City, Colo..	75	350	50	4075		4075	57	1	1	1		1				
3. Turnverein „Vormwärts“, Denver, Colo....	50	1500	500	25250	16300	8950	75	1				1		12	18	
4. Leadville (Colo.) Turnverein.....	350		750	1450	50	1400	250					1				
5. Albuquerque (New Mexico) Turnverein.....		150		3350	1000	2350		1								
6. Cheyenne (Wyoming) Turnverein.....	50	300		16850	9000	7850	70	1	1			2		24	18	
7. Grand Junction (Colo.) Turnverein.....		25		150		150						1				
Gesamtergebnis 1896.....	\$800	\$5325	\$1800	\$107150	\$73350	\$34400	837	5	3	2		7		36	36	
Gesamtergebnis 1894.....	575	18650	1550	140925	71590	69335	466	5	4			5	1	4	35	1 1 25
Zunahme.....	225		250		1760		371			2		2		32	1	
Abnahme.....		8325		33175		34935			1				1		1	25

16. New Orleans Turnbezirk. **A**

[illegible]

16. New Orleans Turnbezirk. B.

[illegible]

17. Central Illinois Turnbezirk. **A**

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		Bürger der Vereinigten Staaten.	Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Theilnehmer am Turnen aus der höchsten Zahl der höchsten gewinnene Mitglieder.		Mitgliederzahl der Alterszogen	Mitgliederzahl der Damenturnerinnen	Zahl der Sänger.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schützen.	Zahl d. regelm Turnstunden der Woche für		Zahl der Turnschüler.	Zahl der Turnschülerinnen	Ist ein Turnlehrer von Beruf angeheft?	Unterrichtet derselbe in andern Vereinen oder Schulen?	Mitgliederzahl des Röllingsvereins.	Mitgliederzahl der Damenturnerinnen	Mitgliederzahl der dramatischen Section.	Eigene Halle.	Vereins-Eigenthum.			
	Werth der Halle.	Werth des Grundeigentums.			Werth der Turngeräthe und Waffen																				
1. Bloomington (Ill.) Turnverein	78	77	26	14	2		12	10	8		4	4		4	65	31	1		21	28	9	1	\$20100	\$4000	\$770
2. Decatur (Ill.) Turnverein	100	92	12	10	2		16		8		2	2		2	44	26	1		24			1	3000	3500	550
3. Jacksonville (Ill.) Turnverein	24	24																				1	800	2000	200
4. Pekin (Ill.) Turnverein	77	73	10	6	.....	14	.....	12	.....	2	2	1	.....	80	28	1	.....	.....	28	.....	1	12000	1500	300	
5. Peoria (Ill.) Turnverein	127	122	18	16	3	12	27	.....	.....	2	2	1	1	49	30	1	1*	8	50	.....	1	14300	3700	800	
6. Concordia-Germania Turnv., Moline, Ill.	297	251	12	10	9	22	14	10	10		2	2	1	1	78	38	1	1		32		1	3500	16500	350
7. Springfield (Ill.) Turnverein	70	69	12	10	1	.....	.....	.....	.....	2	2	.....	.....	16	.....	.....	.....	16	.....	.....	1	3375	700	275	
8. Peru (Ill.) Turnverein	135	133	10	6	2	.....	.....	15	.....	2	2	.....	.....	58	33	1	1	.....	.....	.....	1	40000	10000	300	
9. Streator (Ill.) Turnverein	34	30	8	4						2												1			160
10. Ottawa (Ill.) Turnverein	59	58	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	14	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	6000	10000	200	
11. Turnverein „Vorwärts“, Moline, Ill.	50	40	14	10			28		6	3	4	4		2	24	20			28						800
12. Rock Island (Ill.) Turngemeinde	54	49	9	8	.....	13	.....	.....	.....	2	2	.....	1	44	26	1	1	.....	15	.....	1	2000	2000	225	
13. Südseite-Turnverein, Peoria, Ill.	110	82	12	8	.....	12	.....	6	.....	2	2	1	1	48	49	1	.....	45	8	.....	.....	.....	400		
Gesamtergebnis 1895	1214	1100	137	102	19	60	122	47	38	8	.....	.....	.....	520	281	8	4	47	250	17	10	\$112575	\$53900	\$5340	
Gesamtergebnis 1894	1059	963	152	105	12	10	97	40	14	4	.....	.....	.....	386	196	5	2	.....	187	.....	10	114570	48400	4411	
Zunahme	155	137	.....	7	43	25	7	24	.....	.....	.....	.....	.....	134	85	3	2	47	63	17	.....	.....	5500	929	
Abnahme .....	.....	.....	15	3	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1995	.....	.....	
Von der Rock Island (Ill.) Turngemeinde lief kein Jahresbericht ein und wurde daher der sechsjährige angenommen.																									

17. Central Illinois Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Vereins-Eigenthum.				Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Rath der Rinde der Diakonie.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine öffentliche Bibliothek?		Ist im Verein eine Kranken- oder Sterbekasse?	Hilft der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Wohnort auf die „Am. Union“?	Weicht der Verein mit irgend einer anderen Gesellschaft in Verbindung, welche zur Verwirklichung unserer Principien beiträgt?	Bericht über geistige Thätigkeit.			
	Werth der Bibliothek.	Werth der Bücher- (Handschriften- und Mobilien).	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwertb des Vereins-Eigenthums.					Eintrag.	Eintrag.					Eintrag.	Eintrag.	Eintrag.	Eintrag.
1. Bloomington (Ill.) Turnverein.....	\$50	\$1074	\$4000	\$30294	\$7600	\$22694	51	1	.....	1	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....
2. Decatur (Ill.) Turnverein	200	200	450	7900	500	7400	78	1	.....	1	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....
3. Jacksonville (Ill.) Turnverein.....	50	150	.....	10400	.....	10400	50	.....	.....	.....	1	.....	1	.....	.....	6	16	.....
4. Pekin (Ill.) Turnverein.....	400	1000	350	15580	12000	3550	700	1	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....
5. Peoria (Ill.) Turnverein.....	50	5000	1150	25040	8000	17040	50	1	.....	1	.....	.....	1	.....	1	.....	.....	.....
6. Concordia-Germania-Turnv., Moline, Ill.	250	600	4100	25300	7850	17450	680	1	.....	1	1	.....	1	.....	.....	4	32	1 2 36
7. Springfield (Ill.) Turnverein.....	200	450	200	5200	600	4600	120	1	.....	1	1	.....	1	.....	.....	5	40	.....
8. Peru (Ill.) Turnverein.....	50	2850	800	51000	37480	16520	95	1	1	.....	2	.....	1	.....	.....	1	12	.....
9. Streator (Ill.) Turnverein.....	.....	50	650	800	.....	800	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....
10. Ottawa (Ill.) Turnverein.....	50	200	100	16550	500	16050	10	1	1	.....	1	.....	1	.....	.....	2	22	.....
11. Turnverein „Vorwärts“, Moline, Ill.	.....	100	200	1100	.....	1100	.....	1	.....	1	1	.....	1	.....	.....	2	24	.....
12. Red Island (Ill.) Turngemeinde.....	50	100	275	4650	.....	4650	200	1	1	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....
13. Südseite-Turnverein, Peoria, Ill.	.....	200	400	1000	200	800	.....	1	.....	.....	.....	.....	1	.....	.....	10	120	.....
Gesamtergebnis 1895.....	\$1350	\$11974	\$12715	\$197854	\$74730	\$123114	1832	11	3	6	8	.....	13	1	.....	30	266	1 2 36
Gesamtergebnis 1894.....	1400	15458	10800	194739	69675	127064	1836	11	3	7	7	.....	12	1	.....	26	406	1 2 56
Zunahme.....	.....	.....	1915	3105	5055	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	1	.....	.....	4	.....	.....
Abnahme.....	50	3484	.....	.....	.....	1950	4	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	140	.....	26

19. Nordwestlicher Turnbezirk. A.

[illegible]

19. Nordwestlicher Turnbezirk. B.

[illegible]

20. Connecticut Turnbezirk. **A**

[illegible]

20. Connecticut Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Vereins-Eigenthum.				Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Zahl der Hülfe der Bibliothek.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine Wirthschaft?	Ist im Verein eine Krankenkasse ob Sterbefasse?	Besitzt der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Abhönent auf die "Am. Lurigg."	Sieht der Verein mit irgend einer anderen Gesellschaft in Verbindung, welche zur Verwirklichung unserer Principien beiträgt?	Wie oft fanden Vorträge d. verlesenen Reden f. Vorträge und Exerzitien statt?	Bericht über geistige Thätigkeit.			
	Werth der Bibliothek.	Werth der Wirthschaftsgegenstände und Mobilien.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwerth des Vereinsigenthums.														
1. New Haven (Conn.) Turnverein.....	\$652	\$575	\$850	\$43577	\$32000	\$11577	147	1	1	1	.....	1	.....	2	30	1	2	75
2. Meriden (Conn.) Turnverein	343	1842	2884	26488	19429	7059	143	1	1	.....	.....	1	.....	3	15	.....	.....	.....
3. Socialer Turnverein, Bridgeport, Conn....	.....	300	3150	3950	.....	3950	.....	.....	.....	.....	.....	1	.....	6	20	.....	.....	.....
4. Socialer Turnverein, New Britain, Conn....	200	150	1000	18650	6000	12650	72	1	.....	1	.....	1	.....	12	34	.....	.....	.....
5. Hartford (Conn.) Turnclub.....	.....	150	200	950	.....	950	.....	1	.....	1	.....	1	1	4	25	.....	.....	.....
6. Waterbury (Conn.) Turnverein.....	.....	150	1400	1850	.....	1850	.....	1	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
7. Galtopole (Conn.) Turnverein	250	900	1200	30450	16550	13900	500	1	.....	1	2	1	.....	4	32	1	1	62
8. Socialer Turnverein, Rockville, Conn.....	.....	1350	1000	6000	1000	5000	.....	1	1	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Gesamtergebnis 1895.....	\$1445	\$5417	\$11684	\$131915	\$74979	\$56936	862	7	3	4	2	8	1	81	156	2	3	137
Gesamtergebnis 1894.....	1545	4775	23199	123581	64121	59460	732	7	3	3	2	8	.....	39	209	2	2	143
Zunahme.....	.....	642	.....	8334	10858	.....	130	.....	.....	1	.....	.....	-1	.....	.....	.....	1	.....
Abnahme.....	100	.....	11515	.....	.....	2524	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	8	53	.....	.....	6

21. Süd-Atlantischer Turnbezirk.

[illegible]

Die Turnvereine von Charleston, S. C., und Savannah, Ga., schickten ihre Jahresberichte nicht ein und wurden daher die lehtjährligen genommen.

21. Süd-Atlantischer Turnbezirk. B.

[illegible]

22. Lake Erie Turnbezirk. A

[illegible]

Von dem „West-Detroit-Turnverein“ lief kein Jahresbericht ein und wurde daher der letztjährige genommen.—Aufgenommen wurden der „Alliance (Ohio) Turnverein“ am 22. December 1894, und der Turnverein „Bahn Frei“, Warren, Ohio, am 16. Februar 1894.

22. Lake Erie Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Vereins-Eigenthum.				Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Zahl der Hände der Bibliothek.	Ist der Verein inproportionat?	Hat der Verein eine öffentliche Bibliothek?	Ist im Verein eine Kranken- oder Sterbekasse?	Beitrag der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Abonement auf die „Am. Turnig.“?	Weist der Verein mit irgend einer anderen Gesellschaft in Verbindung, welche zur Verwirklichung anderer Zwecke in Aussicht genommen ist?	Bericht über geistige Thätigkeit.					
	Worth der Bibliothek.	Worth der Wirthschaftsgeräthe und Mobilien.	Worth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtworth des Vereinsigenthums.										Zahl der geistigen Thätigkeit.	Zahl der geistigen Thätigkeit.	Zahl der geistigen Thätigkeit.	Zahl der geistigen Thätigkeit.		
1. Sozialer Turnverein, Cleveland, Ohio.....	\$525	\$2000	.....	\$33625	\$5000	\$28625	620	1	.....	1	2	.....	1	.....	7	150	1	12	250
2. Germania-Turnverein, Cleveland, Ohio...	110	550	\$9525	11085	.....	11085	100	1	.....	1	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
3. Sozialer Turnverein, Detroit, Mich.....	400	1200	1000	30400	15000	15400	340	1	1	.....	.....	.....	1	.....	6	30	.....	.....	.....
4. Germania-Turnverein, Canton, Ohio.....	50	200	4400	10030	4700	5350	.....	1	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
5. Stern-Turnverein, Cleveland, Ohio.....	.....	.....	.....	4300	.....	4300	.....	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
6. Kron (Ohio) Turnverein	50	300	.....	6550	1500	5050	50	1	.....	1	.....	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
7. Offseite-Turnverein, Detroit, Mich.....	.....	150	.....	16550	12000	4550	.....	1	1	.....	.....	.....	1	.....	.....	.....	1	2	35
8. Turnverein „Societatis“, Cleveland, Ohio	.....	500	100	14600	8000	6600	.....	1	1	.....	.....	.....	1	.....	3	30	.....	.....	.....
9. West-Detroit-Turnverein, Detroit, Mich.,	.....	20	.....	60	.....	60	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
10. Alliance (Ohio) Turnverein .....	.....	.....	.....	50	.....	50	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
11. Turnverein „Bahn Frei“, Warren, Ohio...	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Gesamtergebnis 1895.....	\$1185	\$4920	\$15025	\$127270	\$46200	\$81070	1110	9	2	4	4	.....	5	1	16	210	2	14	285
Gesamtergebnis 1894.....	960	4370	16765	103385	35425	67960	979	9	2	3	3	.....	7	.....	11	195	2	14	280
Zunahme.....	175	550	.....	23885	10775	13110	131	.....	.....	1	1	.....	1	.....	5	15	.....	.....	5
Abnahme.....	.....	.....	1740	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....

23. Long Island Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Bereins-Eigenthum.										Bereins-Eigenthum.		
	Werth der Biblioth.	Werth der Kirch- schaftsgeräthe und Mobilien.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwert des Vereins-Eigenthums.	Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Ver- mögen.	Haft der Wunde der Bibliothek.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine Bibliothek?	Hat der Verein ein eigenes Organ?	Werth der Halle.	Werth des Grundbesitzes.	Werth der Turn- geräthe und Waffen.
1. New Brooklyn (N. Y.) Turnverein.....	48	42	14	8	1	.....	6	2	2	.....	58	28	1
2. Long Island City (N. Y.) Turnverein.....	86	71	24	15	8	14	4	2	2	1	1	36	1
3. South Brooklyn (N. Y.) Turnverein.....	70	55	20	10	4	10	.....	2	2	1	1	50	30
4. Turnv. „Vorwärts“, Brooklyn, E. D., N. Y.	110	90	50	29	5	28	.....	2	2	1	260	118	1
5. Brooklyn (N. Y.) Turnverein.....	126	102	49	24	2	16	16	8	2	2	2	1	75
6. Turnverein „Columbia“, Brooklyn, N. Y.	31	25	20	16	4	.....	.....	2	2	1	2	91	32
7. Brooklyn (E. D.) Turnverein, N. Y.	242	.....	54	30	2	52	15	20	8	2	2	1	2
Gesamtergebnis 1895.....	713	385	231	132	18	76	83	20	26	.....	570	263	6
Gesamtergebnis 1894.....	462	364	179	103	19	10	58	28	.....	472	206	4	2
Zunahme.....	251	21	52	29	66	25	20	.....	.....	98	57	2	.....
Abnahme.....	.....	.....	.....	1	.....	2	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

Aufgenommen wurde der „Brooklyn (E. D.) Turnverein“, N. Y., am 4. Februar 1895.

23. Long Island Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Bereins-Eigenthum.				Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Roth der Hände der Bibliothek.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine Bibliothek?		Ist im Verein eine Kranke- od. Gierdelasse?	Besitz der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Vereinshonourant auf die „Am. Kuruzs.“?	Steht der Verein mit irgend einer anderen Gesellschaft in Verbindung, welche zur Verbreitung und Unterhaltung beitragen?	Bericht über geistige Thätigkeit.					
	Werth der Bibliothek.	Werth der Kirchschiffgeräthe und Mobilien.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwert des Vereins-Eigenthums.					Offentlich	Unblotat.					Wie oft fanden solche Versammlungen f. Vorträge und Lectionen statt?	Durchschnittliche Theilnahme dabei.	Hat der Verein eine Gremial- od. Sonntagsschule?	Roth der Lehrer.	Roth der Schüler.	
1. New Brooklyn (N. Y.) Turnverein.....	.....	\$300	\$135	\$21635	\$10850	\$10785	.....	1	1	.....	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
2. Long Island City (N. Y.) Turnverein.....	\$ 5	400	750	8255	600	7655	.....	1	.....	.....	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	1	3	75
3. South Brooklyn (N. Y.) Turnverein.....	25	200	.....	26225	10500	15725	20	1	1	.....	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	1	2	20
4. Turnv. „Vorwärts“, Brooklyn, E. D., N. Y.	25	50	230	1275	350	925	30	.....	.....	.....	1	1	2	60	.....	.....	.....	.....	.....	.....
5. Brooklyn (N. Y.) Turnverein.....	.....	3000	.....	35900	24500	11400	.....	1	1	.....	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
6. Turnverein „Columbia“, Brooklyn, N. Y.	.....	100	.....	600	.....	600	.....	.....	.....	.....	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
7. Brooklyn (E. D.) Turnverein, N. Y.	.....	4072	99072	37637	61433	2000	1	1	1	2	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	1	1	74
Gesamtergebnis 1895.....	\$55	\$3950	\$5287	\$192962	\$84437	\$108525	2050	5	4	1	8	7	1	2	60	3	6	169	.....	.....
Gesamtergebnis 1894.....	80	4000	1050	92500	47500	45000	185	4	3	.....	1	6	1	10	168	3	4	161	.....	.....
Zunahme.....	.....	.....	4237	100462	36937	63525	1865	1	1	1	2	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	2	8
Abnahme.....	25	50	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	8	108	.....	.....	.....	.....	.....

24. West-New York Turnbezirk. A.

[illegible]

24. West-New York Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Vereins-Eigenthum.				Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Zahl der Hände der Bibliothek.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine Bibliothek?		Ist im Verein eine Krank- u. ob. Sterbekasse?	Besitzt der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Abdoment auf die „Am. Lurng.“?	Besitzt der Verein mit irgend einer andern Gesellschaft in Verbindung, welche zur Verwirklichung seiner Principien beiträgt?	Bericht über geistige Thätigkeit.					
	Worth der Bibliothek.	Worth der Wirthschaftsgeräthe und Mobilien.	Worth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtworth des Vereins-eigenthums.					Definitiv	Unlocal.					Verlesungen u. Vorträge und Debatten statt?	Durchschnittliche Theilnahme d. Vereinsmitglieder?	Elementar- oder Sonntagsschule?	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler.	
1. Hochester (N. Y.) Turnverein.....	\$292	\$1125	\$200	\$16610	\$6000	\$10610	446	1	1	1	1	1	1	1	2	75	1	8	80	
2. Schrause (N. Y.) Turnverein.....	1000			31700	8200	23500		1	1				1		8	26				
3. Auburn (N. Y.) Turnverein.....	10	160	125	4470	1600	2870		1	1				1							
4. Buffalo (N. Y.) Turnverein.....	1200	1000	500	78700	20000	58700	1600	1	1				1							
5. Dolgeville (N. Y.) Turnverein.....	50	300	120	35660	31500	4150	90	1	1				1		2	50				
6. Utica (N. Y.) Turnverein.....	25	200	525	8000	5500	2500	100	1	1				1		12	25				
7. Rome (N. Y.) Turnverein.....	25	150	628	3553	850	2703	25	1	1				1							
8. Fort Plain (N. Y.) Turnverein.....		50	250	450		450							1							
Gesamtresultat 1895.....	\$1602	\$3985	\$2348	\$179133	\$73650	\$105483	2261	7	2	5			8		1	24	176	1	8	80
Gesamtresultat 1894.....	859	2954	5471	101699	33900	67799	900	7	1	4	1		7		2	39	125	1	7	80
Zunahme.....	743	1031		77434	39750	37684	1361		1	1			1				51		1	
Abnahme.....				\$123											1	15				

25. Ohio Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder.	Bürger der Vereinigten Staaten.	Zahl der activen Turner	Durchschnittszahl der Teilnehmer am Turnen aus der Höglingschule gewonnene Mitglieder.				Mitgliederzahl der Winterregnen.	Mitgliederzahl der Damenturnanstalten.	Zahl der Sänger.	Zahl der Tänzer.	Zahl der Schützen.	Zahl d. regelm. Turnstunden per Woche für			Zahl der Turnführer.	Zahl der Turnschülerinnen.	Mit dem Turnlehrer von Turnen angeheilt v	Unterrichtet derselbe in andern Vereinen oder Schulen v	Mitgliederzahl des Höglingsvereins.	Mitgliederzahl der Damenturnsection	Mitgliederzahl der dramatischen Section	Eigene Halle.	Scheins-Eigenthum.				
				Active Turner.	Höglinge.	Winterregne.	Damenturner.						Werth der Halle.	Werth des Grundeigenthums.	Werth der Turngeräthe und Waffen													
1. Cincinnati (C.) Deutsche Turngemeinde.....	322	?	45	21	2	30	25						4	4	1 1/2	4	220	96	1	1	42	40	2	2	\$53000		\$1320	
2. Columbus (C.) Turnverein.....	88	80	18	10						8			2	2										1	14000	\$12500	500	
3. Dayton (D.) Turngemeinde.....	112	94	35	24	6			20	21	14			3	2		2	69							1	7500	1700	600	
4. Cumminsville (D.) Turnverein.....	40	38																						1	4000	4500	150	
5. Covington (Ky.) Turngemeinde.....	20	20	8	6	1								4	2			16							1	2700	1100	100	
6. Newport (Ky.) Turngemeinde.....	35	34	7	7	3								2	2			40	25	1	1				1	2000	1000	300	
7. West-Cincinnati (D.) Turnverein.....	192	175	32	28	8			30	16				2	2		2	168	64	1	1				1	60000		950	
8. Sandusky (D.) Turngemeinde.....	58	57		1																				1			4000	350
9. Nord-Cincinnati (D.) Turnverein.....	230	210	80	20	3	12	65						2	2	1	2	135	90	1			110			35000	7000	500	
10. Turnverein „Vorwärts“, Dayton, D.....	28	25	16	9	3								3	2			24							1	4000	3000	350	
11. Newark (D.) Turnverein.....	18	14						12					1	1			23							1				150
12.iffin (D.) Turnverein.....	105	92	19	12	4			22					2	2			40	21	1	1						4500	1400	500
13. Turnverein „Vorwärts“, Findlay, D.....	41	37	14	10									2											1				190
14. Turnsection des Germ.-Ber., Findlay, D.....	18	15	9	1						2																		
15. Hamilton (D.) Turngemeinde.....	24	18	10	8									4				12	13										100
Gesamtresultat 1895.....	1331	909	293	157	32	42	150	71	24								747	309	5	4	65	188	6	11	\$186700	\$36200	\$6061	
Gesamtresultat 1894.....	1397	972	302	205	38	61	153	26	35	4							791	312	4	2	46	145		11	182300	40000	6117	
Zunahme.....			9					45											1	2	11	40	6		4400			
Abnahme.....	66	63		48	6	19	2		11	4							44	3									3800	56
Aufgelöst: hat sich der Turnverein von Springfield, D., 1894.																												

25. Ohio Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Vereins-Eigenthum.				Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Höhl der Hülfe der Schulden.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine Hülfs-Gesellschaft?	Ist im Verein eine Krank- oder Sterbekasse?	Besitzt der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Abnehmer auf die „Am. Lungeng.“?	Verfügt der Verein mit Vermeidung anderer Angelegenheiten in Verbindung mit der Verwaltung anderer Angelegenheiten beizutragen?	Bericht über geistige Thätigkeit.	Zahl der Schüler.			
	Werth der Bibliothek.	Werth der Wirk- und Gebrauchsgegenstände und Mobilien.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesammtwerth des Vereins-Eigenthums.														
1. Cincinnati (O.) Deutsche Turngemeinde...	\$1091	\$2000	\$4788	\$62200	\$31226	\$30974	2745	1	1			2		2	163	1	1	60
2. Columbus (O.) Turnverein.....	100	500	200	27800	6300	21500	85	1	1			1		1	50			
3. Dayton (O.) Turngemeinde.....	700	200	200	10900	800	10100	575	1				1	1	5	30			
4. Cumminsville (O.) Turnverein.....		500		9150	9000	150		1										
5. Covington (Ky.) Turngemeinde.....	3	97		4000		4000	2	1	1			1						
6. Newport (Ky.) Turngemeinde.....		500		3800	3300	500		1	1			1						
7. West-Cincinnati (O.) Turnverein.....				60950	38925	22025	50	1	1			1		8	35			
8. Sandusky (O.) Turngemeinde.....	50	100	500	5000	2900	2100	50	1		1		1						
9. Nord-Cincinnati (O.) Turnverein.....		200		42700	35000	7700		1	1			1						
10. Turnverein „Vorwärts“, Dayton, D.....	10	50		7410	3790	3620	16	1	1					2	106			
11. Newark (O.) Turnverein.....	10			160		160	5		1					3	13			
12. Ziffin (O.) Turnverein.....		50	100	6550	5500	1050		1	1									
13. Turnverein „Vorwärts“, Findlay, D.....		85	100	375		375		1	1					4	18			
14. Turnsection des Germ.-Ver., Findlay, D.....			200	200		200												
15. Hamilton (O.) Turngemeinde.....	20			120		120												
Gesamtergebnis 1895.....	\$1984	\$4282	\$6088	\$241315	\$136741	\$104574	3528	12	6	4	1	10	1	25	409	1	1	60
Gesamtergebnis 1894.....	1907	4055	4636	239015	122402	116613	2388	12	6	4	3	12	2	19	305	1	1	60
Zunahme.....	77	227	1452	2300	44339		1140							6	94			10
Abnahme.....						12039				2		2	1					

27. Central-Michigan Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		
	Bereins-Eigentum.															Bereins-Eigentum.		

27. Central-Michigan Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Bereins-Eigenthum.				Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Zahl der Hände der Bibliothek.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine öffentliche Wirthschaft?	Ist im Verein eine Kranken- oder Sterbekasse?	Bezieht der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein abnommt auf die „Am. Turnzeitung“?	Sieht der Verein mit irgend einer anderen Gesellschaft in Verbindung, welche zur Verwirklichung unserer Vermögen beiträgt?	Wie oft fanden während d. re. flosten n. Gabes? Veranlassungen f. Besuche und Lectionen statt?	Durchschnittliche Verbelegung dabei.	Hat der Verein eine Elementar- oder Sonntagsschule?	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler.
	Werth der Bibliothek.	Werth der Wirthschaftsgeräthe und Meublen.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesamtwerth des Vereins-Eigenthums.														
1. Deutscher Turnverein, Grand Rapids, Mich.	\$300	\$1000	\$530	\$12930	\$700	\$12230	350	1	1	1	1	1	1	17	22			
2. Cass Saginaw (Mich.) Turnverein.....		400		3700	600	3100		1	1	1	1	1	1					
3. Lansing (Mich.) Turnverein.....				250		250			1		1	1	1					
4. Manistee (Mich.) Turnverein.....		100		400		400		1	1		1	1	1	3	20			
Gesamtergebnis 1895.....	\$300	\$1500	\$530	\$17280	\$1300	\$15980	350	3	4	4	4	4	4	20	42			
Gesamtergebnis 1894.....	300	1800	580	19030	2100	16930	350	4	4	4	4	4	4	15	30			
Zunahme.....																		
Abnahme.....		300	50	1750	800	950		1						5	12			

28. Florida Turnbezzel. A.[illegible]

Von dem Gotha (Feld-) Turnverein ging kein Bericht ein und wurde daher der letztjährige genommen.

28. Florida Turnbeizirk. B.

[illegible]

29. Südlicher Central Turnbezirk. A.

[illegible]

Der Turnverein von Chittanooga, Tenn., hat seinen Jahresbericht nicht eingekandt und wurde daher der letztjährige genommen.

29. Südlicher Central Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Vereins-Eigenthum.				Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Zahl der Hände der Bibliothek.	Ist der Verein incorporated?	Hat der Verein eine Bibliothek?	Hat der Verein eine Kranken- oder Sterbestiftung?	Wozu der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein dominiert auf die „Am. League“?	Zieht der Verein mit irgend einer anderen Gesellschaft in Verbindung, welche zur Verantwortung anderer Personen beiträgt?	Bericht über geistige Thätigkeit.			
	Werth der Bibliothek.	Werth der Bibl.-Inhaltserträge und Mobilien.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesammtwerth des Vereins-Eigenthums.										Wieviel laudenswürdig sind d. erhaltenen Jahres-Beiträge und Spenden f. Bibliothek und Schulen f. d. Armen f. d. Kranken?	Wieviel laudenswürdig sind d. erhaltenen Jahres-Beiträge und Spenden f. Bibliothek und Schulen f. d. Armen f. d. Kranken?	Wieviel laudenswürdig sind d. erhaltenen Jahres-Beiträge und Spenden f. Bibliothek und Schulen f. d. Armen f. d. Kranken?	
1. Virile Hof (Art.) Turnverein.....	\$420		\$16395	\$11000	\$5395	1	1	1	1	1	1	1	1	5	75		
2. Germania-Turnverein, Memphis, Tenn.....	\$62	550	\$1350	2862	2862	76	1	1	1	1	1	1	1				
3. Fort Smith (Art.) Turnverein.....			90	90	90								1				
4. Atlanta (Ga.) Turnverein.....	500	1500	850	3250	3250	350	1	1	1	1	1	1	1				
5. Chattanooga (Tenn.) Turnverein.....																	
Gesamtergebnis 1895.....	\$562	\$2470	\$2200	\$22597	\$11000	\$11567	426	3	2	1	4	4	4	5	75		
Gesamtergebnis 1894.....	562	3135	3812	23164	12008	11156	426	3	3	1	4	4	4	9	60		
Zunahme.....						441			1						15		
Abnahme.....		665	1612	567	1008									4			

30. Nord-Pacific Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Bereins-Eigentum.										Bereins-Eigentum.									
	Werth der Bibliothek.		Werth der Wirtschaftsgüter und Mobilien.		Werth des sonstigen Eigentums.		Gesamtwert des Vereins-Eigentums.		Verbindlichkeiten des Vereins.		Schuldenfreies Vermögen.		Roth der Hände der Bibliothek.		Ist der Verein Incorporirt?		Hat der Verein eine Bibliothek?		Ist im Verein eine Bibliothek od. Verbehalte besitzt der Verein ein eigenes Organ?	
	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894
1. Sozialer Turnverein, Portland, Oregon.....	165	145	22	14	1	.....	21	30	8	.....	2	2	2	132	35	1	1	.....	19	.....
2. Seattle (Wash.) Turnverein	100	85	18	12	.....	.....	.....	.....	4	.....	2	2	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Gesamtergebnis 1895.....	265	230	40	26	1	.....	21	30	7	.....	.....	.....	132	35	1	1	.....	19	.....	.....
Gesamtergebnis 1894.....	226	189	72	48	2	.....	20	21	8	21	.....	.....	172	64	1	.....	.....	20	.....	.....
Zunahme.....	.....	50	.....	.....	.....	.....	1	10	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme.....	61	.....	32	22	1	.....	.....	.....	1	21	.....	.....	40	29	.....	.....	.....	.....	.....	.....

Zusendete wurde die „Germania Turnsection, Tacoma, Wash., am 21. Juni 1894.

30. Nord-Pacific Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Bereins-Eigentum.										Bereins-Eigentum.									
	Werth der Bibliothek.		Werth der Wirtschaftsgüter und Mobilien.		Werth des sonstigen Eigentums.		Gesamtwert des Vereins-Eigentums.		Verbindlichkeiten des Vereins.		Schuldenfreies Vermögen.		Roth der Hände der Bibliothek.		Ist der Verein Incorporirt?		Hat der Verein eine Bibliothek?		Ist im Verein eine Bibliothek od. Verbehalte besitzt der Verein ein eigenes Organ?	
	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894
1. Sozialer Turnverein, Portland, Oregon.....	\$175	\$1500	\$2000	\$6475	\$10000	\$16475	200	1	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
2. Seattle (Wash.) Turnverein	50	750	1000	2350	7150	16500	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Gesamtergebnis 1895.....	\$225	\$2250	\$3000	\$90125	\$17150	\$62975	200	2	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Gesamtergebnis 1894.....	150	2700	3000	82500	16200	66300	110	3	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Zunahme.....	75	.....	.....	.....	950	90	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme.....	.....	450	.....	2375	.....	3325	.....	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

unbez. A.

Titelblatt: Pt. Pt. des Zuercherer von San Bernardino. C. 1. im Februar 1895

31. Süd-California Turnbezirk. B.

—62—

32. Kansas Turnbezirk. [illegible]

Der Turnverein „Vorwärts“ von Wichita, Kan., hat seinen Jahresbericht nicht eingeleistet und wurde daher der Leptjshrige genommen. — Aufgetreten ist der Turnverein von Fort Scott, Kan., 1895. — Aufgenommen wurden die Turnvereine von Wills, Kan., und Shawatha, Kanf.

32. Kansas Turnbezirk. B.

Namen der Ver. ine.	Werth der Realität.	Werth der Wirk- lichkeitsgroe und Mobilien.	Werth des sonstigen Eigentums	Gesammtwerth des Vereins-Eigentums	Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldensfreiheits Per- centage.	Roth der Wände der Realität.	An der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine Wirk- schaft?	Ist im Verein eine Kassier- od. Schatzbehalter besetzt? Ist der Verein ein eigenes Organ?	An der Vereinsbank auf die "Kasse, Kassenbuch"	Zieht der Verein mit sich einen anderen Be- standtheil mit sich, welcher an anderer Stelle verfügt?	Wie oft fanden Versammlungen des Vereins statt? Woher kamen die Mitglieder her? Welche Art von Einrichtungen hat der Verein?	Trifft sich über geistige Thätigkeit. Sind die Vereine eine Gemeinschaft ab- sonderlicher Art? Haben sie eine Bestimmung?	Roth der Schüler.
1. Rev. North (Kan.) Turnverein	\$25	\$2500	\$750	\$38625	\$20000	18625	100	1			1	1			
2. Baffey Falls (Kan.) Turnverein.....		300	500	510	375	4775		1	1						
3. Tereka (Kan.) Turnverein.....		300	150	22450		22450		1	1	1	1				
4. Marysville Kanj. Turnverein.....	75	1000	70	23675	2500	21175	125	1	1		1			24	100
5. Lawrence (Kan.) Turnverein.....	90	400	325	900	1500	7500		1			1			5	33
6. Newton (Kan.) Turnverein.....	15	75	30	3640	1300	2340	30	1	1		1			12	25
7. Turnverein „Bormrsk“, Wislita, Kanj..		450	300	2400	600	2300		1	1		1				
8. Snover (Kan.) Turnverein.....	4	400	35	3764		5764	5	1	1		1			4	45
9. Summerfield (Kan.) Turnverein.....		47		3740	150	2240		1	1		1				
10. Bern (Kan.) Turnverein.....		300		600	3870	2430		1	1		1				
11. Herton (Kan.) Turnverein		90		125		125		1	1	1					
12. Home City Kanj. Turnverein.....	5	100		435		435	3	1	1		1			8	20
13. Severance (Kan.) Turnverein.....		50		100		100		1	1						
14. Everett (Kan.) Turnverein.....		215	10	1665	950	715		1	1						
15. Pater (Kan.) Turnverein.....		75		100		100		1	1		1				
16. Willis (Kan.) Turnverein.....		150		180		180								12	14
17. Shamatha (Kan.) Turnverein.....															
Gesammteresthat 1895.....	\$214	\$6145	\$3170	\$125948	\$2295	\$1344	263	15	14	1	2	11	1	65	237
Gesammteresthat 1894.....	170	4007	2904	94226	18570	75556	324	14	14	2		15	1	10	112
Abschneide.....	44	2438	266	29713	14025	15688		1			2			55	125
							61			1		4			

33. Montana Turnbeziak. A.

[illegible]

Von den Turnvereinen in Helena und Great Falls ließen keine Berichte und wurden daher die letztjährigen genommen.—Aufgenommen wurde der Turnverein von Inacota da Mont., am 25. April 1894.

33. Montana Turnbezirk. B.

[illegible]

34. Nebraska Turnbezirk. A.

Namen der Vereine.	Zahl der Mitglieder.															Vereins-Eigenthum.						
	Zurückgebliebenen	Zurückgebliebenen	Zurückgebliebenen	Zurückgebliebenen	Zurückgebliebenen	Zurückgebliebenen	Zurückgebliebenen	Zurückgebliebenen	Zurückgebliebenen	Zurückgebliebenen	Zurückgebliebenen	Zurückgebliebenen	Zurückgebliebenen	Zurückgebliebenen	Zurückgebliebenen	Werth der Halle.	Werth des Grundbesitzes.	Werth der Turngeräthe und Waffen.				
1. Omaha (Nebr.) Turnverein.....	170	170	32	25	8	56	40		2	2	1	1	70	50	1		40		1	\$14000	\$25000	\$350
2. Plattsmouth (Nebr.) Turnverein	64	60	16	12	2	.....	15	.....	3	3	.....	.....	.....	.....	.....	12	1	1200	1000	200		
3. Fremont (Nebr.) Turnverein.....	63	63	20	13	1	15	7	.....	2	2	1	1	23	10	1	.....	.....	1	3 00	1000	250	
4. Lincoln (Nebr.) Turnverein	65	60	20	12	1	.....	8	.....	2	2	.....	1	14	.....	1	.....	.....	.....	.....	200		
5. Nebraska City (Nebr.) Turnverein.....	30	27	12	9	.....	.....	.....	.....	4	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	175		
6. Willard (Nebr.) Turnverein	27	25	10	8	.....	.....	.....	.....	2	2	.....	.....	24	.....	.....	.....	.....	.....	.....	200		
Gesamtergebnis 1895.....																						
Gesamtergebnis 1894.....																						
Bunahme																						
Abnahme																						

Aufgenommen wurde der Turnverein von Wilbart, Nebr., am 26. Ju 1894 — aufgelöst: hat sich der Turnverein „Fische“ in Sioux City, Ia

34. Nebraska Turnbezirk. B.

Namen der Vereine.	Vereins-Eigenthum.				Verbindlichkeiten des Vereins.	Schuldenfreies Vermögen.	Roth der Hände der Bibliothek.	Ist der Verein incorporirt?	Hat der Verein eine Bibliothek?	Ist im Verein eine Kranken- od. Sterbekasse?	Besitzt der Verein ein eigenes Organ?	Ist der Verein Monomet auf die Am. Liturg.?	Ist der Verein mit irgend einer anderen Gesellschaft in Verbindung, welche aus Verwirklichung unserer Principien befragt?	Wie oft fanden sich reich d. verflochtenen Jahres-Berathungen f. Vorträge und Debatten statt?	Bericht über a. zünftige Thätigkeit.			
	Werth der Bibliothek.	Werth der Bibliothekensätze und Mobilien.	Werth des sonstigen Eigenthums.	Gesammtwerth des Eigenthums.											Roth der Lehrer.	Roth der Schüler.		
1. Omaha (Nebr.) Turnverein	\$100	\$80	\$0	\$40750	\$14000	\$26750	156	.....	.....	1	1	1	.....	2	33	1	2	26
2. Plattsmouth (Nebr.) Turnverein	50	20	0	3350	1005	2350	.....	1	1	.....	1	1	.....	9	120	.....	.....	.....
3. Fremont (Nebr.) Turnverein	50	125	250	5175	1000	4175	400	1	1	.....	1	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
4. Lincoln (Nebr.) Turnverein	50	150	40	800	20	60	.....	1	1	.....	1	1	.....	.....	.....	.....	.....	.....
5. Nebraska City (Nebr.) Turnverein	7	175	.....	37	.....	37	6	.....	1	.....	1	1	.....	5	50	.....	.....	.....
6. Millard (Nebr.) Turnverein .....	.....	.....	25	225	.....	225	.....	.....	.....	.....	1	1	.....	2	20	.....	.....	.....
Gesamtergebnis 1896	\$257	\$1450	\$2075	\$54857	\$16200	\$34657	562	3	4	1	6	18	223	1	2	26	45	19
Gesamtergebnis 1894	190	1355	725	57520	19050	38470	145	5	1	4	6	1	24	172	1	1	45	19
Zunahme	67	95	1350	6663	2850	3813	2	1	.....	.....	1	1	6	.....	.....	.....	.....	.....
Abnahme .....	.....	.....	.....	6663	2850	3813	2	1	.....	.....	.....	.....	6	.....	.....	.....	.....	.....

